

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Haushalte und Familien
Ergebnisse des Mikrozensus



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erstmalig erschienen am 11.07.2013
Komplette Neuerstellung der Fachserie am 29. Dezember 2014 aufgrund geänderter Datenbasis (siehe Vorbemerkung).
Artikelnummer: 2010300127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)228/99 643 - 8955

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Allgemeine Informationen

Textteil

Vorbemerkung / Hinweise zur Familienberichterstattung im Mikrozensus

Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 - 2012

Glossar (Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen)
- Stichwortverzeichnis

Weitere Veröffentlichungen zum Mikrozensus

Tabellenteil

Merkmalsübersicht zu den einzelnen Tabellen der Fachserie

- 1 Privathaushalte**
 - 1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
 - 1.2.1 Insgesamt
 - 1.2.2 Einpersonenhaushalte
 - 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte
 - 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
 - 1.3.1 Insgesamt
 - 1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 2 Haushaltsmitglieder**
 - 2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
 - 2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße
 - 2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 3 Familien/Lebensformen**
 - 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 3.2 Ehepaare im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.3.1 Insgesamt
 - 3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften
 - 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.4.1 Insgesamt
 - 3.4.2 Alleinerziehende Väter
 - 3.4.3 Alleinerziehende Mütter
 - 3.5 Alleinstehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.5.1 Insgesamt
 - 3.5.2 Alleinstehende Männer
 - 3.5.3 Alleinstehende Frauen
 - 3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.6.1 Insgesamt
 - 3.6.2 Alleinlebende Männer
 - 3.6.3 Alleinlebende Frauen
 - 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen**
 - 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 5 Familien**
- 5.1 Familien im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 5.1.1 Insgesamt
- 5.1.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
- 5.2.1 Insgesamt
- 5.2.2 Ehepaare
- 5.2.3 Lebensgemeinschaften
- 5.2.4 Alleinerziehende
- 5.3 Familien im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund
- 5.3.1 Insgesamt
- 5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2012 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 6 Familienmitglieder**
- 6.1 Familienmitglieder im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.1.1 Insgesamt
- 6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
- 6.2.1 Insgesamt
- 6.2.2 Väter
- 6.2.3 Mütter
- 6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.3.1 Insgesamt
- 6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren
- 6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2012 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Anhang

Fragebogen des Mikrozensus 2012 (einschl. Ad-hoc Modul)
Qualitätsbericht zum Mikrozensus 2012

Allgemeine Informationen

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für "**Früheres Bundesgebiet ohne Berlin**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West.

Die Angaben für "**Neue Länder einschließlich Berlin**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
d.h.	=	das heißt
einschl.	=	einschließlich
EUR	=	Euro
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
ILO	=	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
LPartG	=	Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (kurz Lebenspartnerschaftsgesetz)
Nr.	=	Nummer
s.	=	siehe
S.	=	Seite
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sog.	=	so genannten
o.ä.	=	oder ähnliches
u.a.	=	unter anderem
usw.	=	und so weiter
WiSta	=	"Wirtschaft und Statistik"
z.B.	=	zum Beispiel

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "**d a v o n**" bzw. "**d a r u n t e r**" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Anmerkungen zu langen Reihen

Mit dem Mikrozensusgesetz 2005 wurde der Mikrozensus von einer Erhebung mit fester Berichtswoche (bis 2004 üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt. Die Ergebnisse ab 2005 liefern damit nicht mehr eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres. Die mit der Einführung der gleitenden Berichtswoche verbundenen methodischen Änderungen haben bislang zu Schwankungen in der Zahl der Haushalte, insbesondere der Einpersonenhaushalte sowie der Familien/Lebensformen geführt.

Textteil

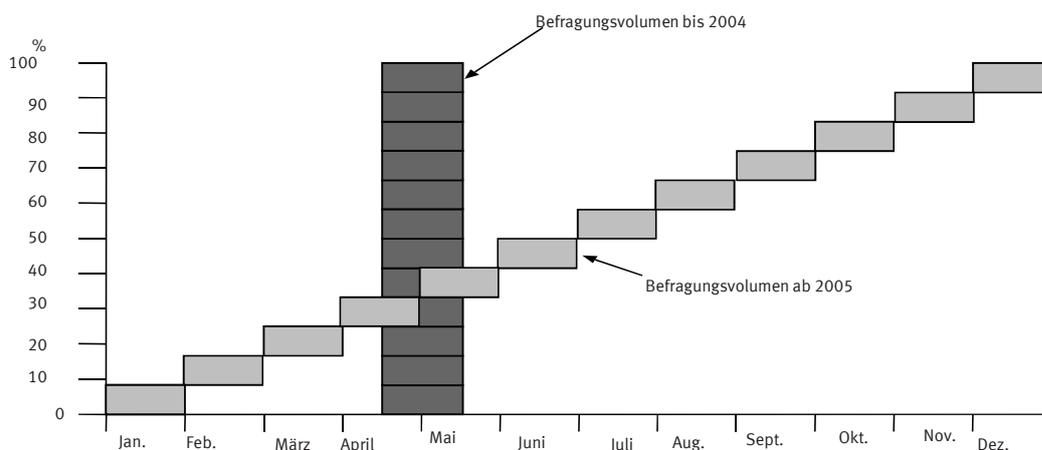
Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zur Haushalts- und Familienstatistik für das Jahr 2012 veröffentlicht. Die Ergebnisse werden überwiegend für Deutschland insgesamt dargestellt, einige Tabellen enthalten zusätzlich Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet ohne Berlin und die neuen Länder einschließlich Berlin.

Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012, abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus ab dem Jahr 2005 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens



Das Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des geltenden Mikrozensusgesetzes festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, (regionale) Armuts- und Sozialindikatoren, Versicherte in der Krankenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

Methodenhinweis

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1% der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands hochzurechnen, werden Bevölkerungseckzahlen aus einer Bestandserhebung benötigt.

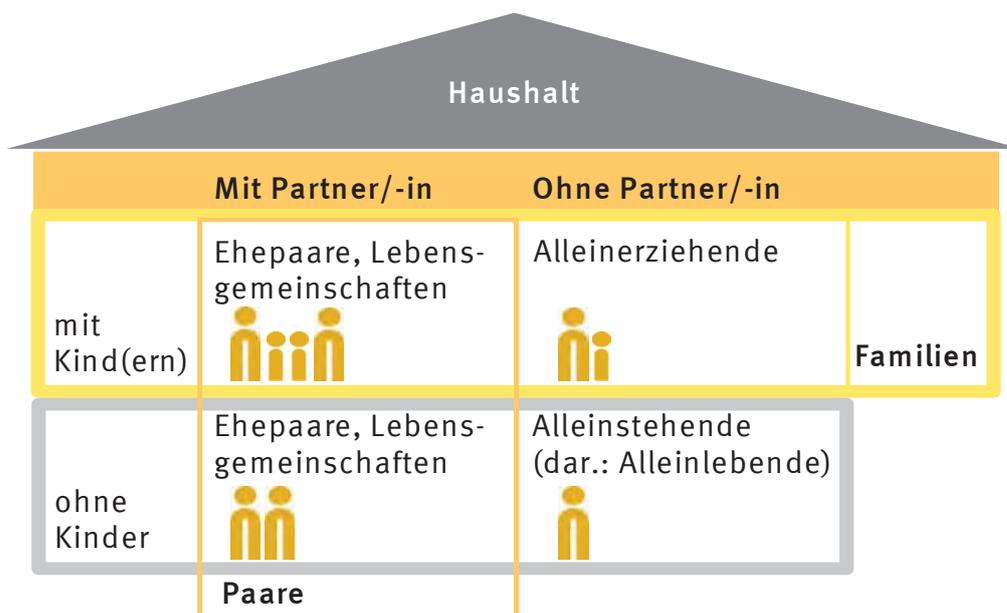
Bei den vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus 2012 handelt es sich um revidierte Ergebnisse, bei welchen ein neuer Hochrechnungsrahmen zugrunde gelegt wurde. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden auch die Ergebnisse der Mikrozensus aus den Jahren 2011 und 2012 auf die neue Basis umgestellt. Die Mikrozensus-Hochrechnung für die hier dargestellten Vergleichsjahre vor 2011 basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Die Familienberichterstattung im Mikrozensus

In dieser Fachserie werden Mikrozensusdaten nach einem familienstatistischen Auswertungskonzept veröffentlicht, welches als Lebensformenkonzept bezeichnet wird. Dieses Konzept ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen Lebensformen“ – „alternative Lebensformen“, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst – abweichend von früheren Veröffentlichungen zum Mikrozensus – im Lebensformenkonzept alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d.h. Ehepaare, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder (Zwei-Generationen-Regel). Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform. Einen Überblick über Aufbau und Inhalte des neuen Lebensformenkonzepts im Mikrozensus gibt das nachfolgende Schaubild.

Systematik der Familien- und Lebensformen im Mikrozensus



Als Kinder zählen ledige Personen (ohne Altersbegrenzung) mit mindestens einem Elternteil und ohne Lebenspartner/-in bzw. eigene ledige Kinder im Haushalt. Lebensgemeinschaften sind nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Mit dem Lebensformenkonzept wird die Bevölkerung grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet. Die Auswertung des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept beruht auf Änderungen im Fragebogen des Mikrozensus, die erstmalig 1996 angewandt wurden.

Mit den erwähnten Änderungen im Fragebogen haben sich beim Mikrozensus weitere Veränderungen vollzogen, die sich auch auf die Datenaufbereitung und -auswertung auswirken. Der methodisch interessierte Nutzer des Mikrozensus findet dazu sowie zu Inhalten und zur Umsetzung des neuen Lebensformenkonzepts weitere Informationen in zwei Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ (siehe Heidenreich, H. J./Nöthen, M.: „Der Wandel der Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus“ in WiSta 1/2002, S. 26 ff. sowie Nöthen, M.: „Von der ‚traditionellen Familie‘ zu ‚neuen Lebensformen‘“ in WiSta 1/2005, S. 25 ff.) Beide sind u.a. über das Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes unter <http://www.destatis.de/DE/Publikationen> erhältlich.

Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 – 2012

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 ¹⁾	Erhebungsjahr								
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
1 GRUNDPROGRAMM										
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss,										
allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2 ZUSATZPROGRAMM										
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 ⁴⁾	x	-	-	-	x	-	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 ³⁾	x	-	-	-	x	-	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 ³⁾	-	-	-	x	-	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr.2) sind freiwillig.

Glossar

Das nachfolgende Glossar ist thematisch und alphabetisch sortiert. Über das Stichwortverzeichnis am Ende des Dokuments, können ausgewählte Definitionen direkt angezeigt werden.

[Allgemeine Methodik](#)

[Bildung](#)

[Demographie und Sozioökonomie](#)

[Erwerbstätigkeit](#)

[Haushalte und Familie](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

Allgemeine Methodik

Jahresdurchschnittsergebnisse: Siehe unterjähriger Mikrozensus.

Unterjähriger Mikrozensus: Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, unterjährige bzw. konjunkturelle Veränderungen (insbesondere bei der Erwerbstätigkeit) in Deutschland abzubilden.

Das derzeit geltende Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) – zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781 – sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der 1% Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr nur eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Bildung

Die Ergebnisse der Bildungsabschlüsse des Mikrozensus 2011 sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. So werden seit 2011 Abschlüsse an Schulen des Gesundheitswesens zusätzlich erfragt und das Merkmal Berufsakademie wurde um die Duale Hochschule erweitert. Die Ergebnisse für 2011 weisen im Vergleich zum Vorjahr mehr Personen in der Kategorie Fachschulabschluss nach. Bisher wurden diese Personen teilweise in der Berufsausbildung im dualen System sowie bei Hochschulabschlüssen erfasst.

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR: Abschlusszeugnis der 8., 9. oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR.

Abschluss einer Fachschule in der DDR: Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen **Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch** erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht, werden den Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss zugeordnet.

Anlernausbildung und berufliches Praktikum: Anlernausbildung ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Unterweisung am Arbeitsplatz. Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Berufsqualifizierende Abschlüsse umfassen 1) den Abschluss einer Berufsausbildung im dualen System in einem anerkannten Ausbildungsberuf, 2) einen Nachweis einer Berufsausbildung an einer staatlich anerkannten Fach- oder Berufsfachschule, 3) eine abgeschlossene Ausbildung im einfachen, mittleren oder gehobenen Dienst in der öffentlichen Verwaltung oder 4) einer nach Art. 37 Abs. 1 oder 3 des Einigungsvertrages gleichzustellenden Berufsausbildung. Über diese Ausbildungsabschlüsse hinausgehende berufliche Abschlüsse wie bspw. Meister-/Technikerausbildung, Abschlüsse an Berufs- oder Fachakademien oder akademische Grade werden in der Statistik ebenfalls als berufsqualifizierende Abschlüsse betrachtet.

Mit einem beruflichen Praktikum oder dem Berufsvorbereitungsjahr wird **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Ebenso wird mit einer Anlernausbildung **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Bis zur Einsetzung des Berufsbildungsgesetzes von 1969 gab es aber einen entsprechenden Arbeitsmarkt, der solche beruflichen Ausbildungsabschlüsse anerkannte.

Im Mikrozensus werden die Anlernausbildung und das berufliche Praktikum in einer Kategorie erhoben. Eine (künftige) Aufteilung wird seitens der amtlichen Statistik als nicht sinnvoll erachtet, da die Anlernausbildung im Sinne einer anerkannten Ausbildung nur ältere Personen betreffen kann. Ab den Publikationen mit den Ergebnissen des Mikrozensus 2010 werden die Personen mit einer "Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum" in Abhängigkeit ihres Geburtsjahres unterschiedlichen Kategorien zugeordnet. Personen mit einer Anlernausbildung oder beruflichem Praktikum, die 1953 oder früher geboren wurden, werden der Kategorie "Lehrausbildung" zugeordnet und verfügen somit über einen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss, wohingegen Personen, die 1954 oder später geboren wurden weiterhin der Kategorie "Anlernausbildung oder berufliches Praktikum" zugeordnet werden und somit über keinen berufsqualifizierenden Abschluss verfügen.

Berufsvorbereitungsjahr: Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen nachgewiesen.

Fachhochschulreife: Sie kann durch Abschluss an einer beruflichen Schule (z. B. Fachschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch mit erfolgreichem ersten Jahr der Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe und einem, in der Regel einjährigen, gelenkten beruflichem Praktikum erworben werden. Die Praktikumsbestimmungen sind nicht bundeseinheitlich geregelt und variieren zwischen den Bundesländern.

Haupt-(Volks-)schulabschluss: Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt- (Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10 Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie an Abendhauptschulen erworben werden.

Hochschulreife: Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule: Die Lehrausbildung setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden anerkannten Ausbildung voraus. Ein gleichwertiger Berufsfachschulabschluss wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z. B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

Unter **Meister-/Technikerausbildung** oder gleichwertiger Fachschulabschluss fällt neben beruflicher Fortbildung u. a. auch die Ausbildung zum/-r Erzieher/-in an Fachschulen. Der Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens befähigt z. B. zu Berufen wie Medizinisch-Technischer Assistent oder Krankenschwester/-pfleger. Weiterhin ist hier auch der Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie nachgewiesen.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss: Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Demographie und Sozioökonomie

Alter: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Ausländer/-innen: Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/-innen in den neuen Ländern werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers nicht nachgewiesen.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat. So weit nichts anderes gekennzeichnet, werden den verheiratet Zusammenlebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften zusammen lebend, den verheiratet getrennt Lebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften getrennt lebend, den Geschiedenen die eingetragenen Lebenspartnerschaften aufgehoben und den Verwitweten die eingetragenen Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist, zugeordnet.

Gemeindegroßenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegroßenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

Persönliches Nettoeinkommen: Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge). Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Da die Einkommensermittlung aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf die Erhebung der Einkommen von selbstständigen Landwirten/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit.

Unter **Staatsangehörigkeit** wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Überwiegender Lebensunterhalt: Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I (ALG I)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt“, „Rente, Pension“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Elterngeld früher Erziehungsgeld“, „Einkünfte der Eltern, von dem/der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen“ und „Sonstige Unterstützung, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern“.

Erwerbstätigkeit

Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung und des Mikrozensus 2011 zur Zahl der Erwerbstätigen sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Änderungen zielen auf eine (befragtenfreundlichere) Verbesserung der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Fragebogen des Mikrozensus und der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung ab. Diese Änderungen führen neben dem realen Anstieg auch zu einem methodisch bedingten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Hintergrundinformationen hierzu finden Sie unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/MethodenArbeitskraefterhebung.pdf?__blob=publicationFile

„Aktiv“ Erwerbstätige: Zu den „aktiv“ Erwerbstätigen zählen alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche gearbeitet haben. In der Berichtswoche vorübergehend Beurlaubte (siehe Definition) zählen nicht zu den „aktiv“ Erwerbstätigen.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen im Freiwilligendienst (z.B. Soziales Jahr) zugeordnet.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Personen, die ein Praktikum oder Volontariat absolvieren zählen in der Bildungsstatistik zwar nicht zu den Auszubildenden, werden aber in den Mikrozensuserhebungen diesen zugeordnet.

Beamte und Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen: Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. April 2003 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 400 EUR festgeschrieben (ab dem 1.1.2013 wurde die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes auf 450 EUR angehoben).

Als erwerbstätig gelten zudem Personen mit Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandvariante nach § 16 Satz 2 SGB II (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“, „Aktivjobs“ oder „Zusatzjobs“).

Unbezahlt **mithelfende Familienangehörige im familieneigenen Betrieb:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Der Begriff "Familie" bzw. "Familienmitglied" wird hier weiter gefasst: Er ist losgelöst vom Haushaltszusammenhang zu betrachten und bezieht z.B. auch Verwandte (Tante, Bruder etc.) mit ein.

Nichterwerbspersonen stellen nach dem ILO-Konzept neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos, werden aber im Mikrozensus nochmals untergliedert in arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

Arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitssuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 oder 75 Jahre oder älter sind.

Selbstständige sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Teilzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 1 bis einschl. 31 Wochenarbeitsstunden als teilzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden.

Vollzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Vollzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 32 und mehr Wochenarbeitsstunden als vollzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden.

Vorübergehend Beurlaubte: Zu den vorübergehend Beurlaubten gehören alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben (unter anderem wegen Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Kur, (Sonder-)Urlaub, Altersteilzeit, Dienstbefreiung, Streik, Schlechtwetterlage oder Kurzarbeit) und weniger als drei Monate, beispielsweise wegen Mutterschutz, vom Arbeitsplatz abwesend waren.

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Bevölkerung in Privathaushalten: Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. der abwesende Haupteinkommensbezieher des Haushalts, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz: Grundlage für die Darstellung von Familien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz nur einmal erfasst. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Altenheime).

Bezugsperson der Familie/Lebensform: Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Seit dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner/-innen im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson dieser Lebensgemeinschaft ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personnummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

In den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 war bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson der Familie/Lebensform – abweichend von der o. g. Definition – die Bezugsperson des Haushalts.

Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder unter 18 Jahren bezogen auf die Zahl der Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die in diesen Familien lebenden volljährigen Kinder bleiben unberücksichtigt.

Ehepaare: Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform: Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familien / Lebensformen mit Migrationshintergrund: Eine Familie/Lebensform hat einen Migrationshintergrund wenn mindestens eine Person dieser Familie/Lebensform (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts: Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht ist die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Hat sich die Haushaltsbezugsperson als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, wird sie ebenfalls Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhn (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige (militärischer Status) werden stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Haupteinkommensbezieher eines Haushalts ausgeschlossen.

In den Mikrozensus bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushalt: Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, sollten zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet werden. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder: Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen: Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung und aufgrund des informellen Selbstbestimmungsrechts konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Lebensformenkonzept: Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushalts Bezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner/-in der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Lebensgemeinschaften: Unter einer nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Nettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen: Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen (siehe persönliches Nettoeinkommen).

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Paare: Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften).

Paare ohne Kinder: Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stichwortverzeichnis (alphabetische Sortierung)

A

[Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR](#)
[Abschluss einer Fachschule in der DDR](#)
[Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule](#)
[Abschluss nach höchsten 7 Jahren Schulbesuch](#)
[„Aktiv“ Erwerbstätige](#)
[Alleinerziehende](#)
[Alleinlebende](#)
[Alleinstehende](#)
[Allgemeine Methodik](#)
[Alter](#)
[Angestellte](#)
[Anlernausbildung und berufliches Praktikum](#)
[Arbeiter/-innen](#)
[Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen](#)
[Ausländer/-innen](#)
[Auszubildende](#)

B

[Beamte und Beamtinnen](#)
[Berufsqualifizierende Abschlüsse](#)
[Berufsvorbereitungsjahr](#)
[Beteiligung am Erwerbsleben \(Erwerbskonzept\)](#)
[Bevölkerung in Privathaushalten](#)
[Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz](#)
[Bezugsperson der Familie/Lebensform](#)
[Bildung](#)

D

[Demographie und Sozioökonomie](#)
[Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie](#)

E

[Ehepaare](#)
[Eingetragene Lebensgemeinschaften](#)
[Erwerbslose](#)
[Erwerbspersonen](#)

[Erwerbstätige](#)

[Erwerbstätigkeit](#)

F

[Fachhochschulabschluss \(auch Ingenieurschulabschluss\)](#)
[Fachhochschulreife](#)
[Familien](#)
[Familienform](#)
[Familien/Lebensformen mit Migrationshintergrund](#)

[Familienstand](#)

G

[Gemeindegrößenklassen](#)
[Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften](#)

H

[Haupteinkommensbezieher des Haushalts](#)
[Haupt-\(Volks-\)schulabschluss](#)
[Haushalt](#)
[Haushalte und Familien](#)
[Haushaltsgröße](#)
[Haushaltsmitglieder](#)
[Haushaltsnettoeinkommen](#)
[Hochschulreife](#)

J

[Jahresdurchschnittsergebnisse](#)

K

[Kinder](#)

L

[Lebensformen](#)
[Lebensformenkonzept](#)
[Lebensgemeinschaften](#)
[Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule](#)

M

[Meister-/Technikerausbildung](#)
[Migration](#)
[Mithelfende Familienangehörige, unbezahlt](#)

N

[Nettoeinkommen](#)
[Nettoeinkommen der Familie/Lebensform](#)
[Nicht aktive Nichterwerbspersonen](#)
[Nichteheliche Lebensgemeinschaften](#)
[Nichterwerbspersonen](#)

P

[Paare](#)
[Paare ohne Kinder](#)
[Persönliches Nettoeinkommen](#)

R

[Realschulabschluss \(Mittlere Reife\) oder gleichwertiger Abschluss](#)

S

[Selbstständige](#)
[Staatsangehörigkeit](#)
[Stellung im Beruf](#)

T

[Teilzeitbeschäftigung](#)

U

[Universitätsabschluss \(wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule\)/Promotion](#)
[Unterjähriger Mikrozensus](#)
[Überwiegender Lebensunterhalt](#)

V

[Vollzeitbeschäftigung](#)
[Vorübergehend Beurlaubte](#)

Veröffentlichungen zum Mikrozensus

I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: Juli 2012)

Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.

Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.

Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

Fachserien zu Sozialleistungen

Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug):

„Alleinlebende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2011“ am 11.07.2012.

„Wie leben Kinder in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2010“ am 03.08.2011.

„Alleinerziehende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2009“ am 29.07.2010.

„Niedrigeinkommen und Erwerbstätigkeit“ am 19.08.2009.

„Mikrozensus 2008 – Neue Daten zur Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 29.07.2009.

„Familienland Deutschland“ am 22.07.2008.

Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug):

Wie vereinbaren Mütter und Väter ihren Beruf?, 12/2012.

Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 11/2012.

Geringfügig Beschäftigte im Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik, 11/2012.

Statistische Messung des Arbeitseinsatzes, 11/2011.

Trendschätzung für die monatlichen Arbeitsmarktzeitreihen des Mikrozensus, 8/2011.

Frauen in Führungspositionen, 5/2011.

Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben, 2/2011.

Der Arbeitsmarkt im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise, 3/2010.

Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken, 6/2009.

Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit, 1/2007.

Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005, 10/2005.

Weitere Publikationen:

Im Blickpunkt: Ältere Menschen in Deutschland und der EU, 6/2011.

Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen, 2010.

Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2010.

STATmagazin (zum Thema Migration, sowie unterschiedliche Beiträge zum Thema „Arbeitsmarkt“).

Fettdruck = Veröffentlichungen sind als Download unter: www.destatis.de/publikationen erhältlich.

Als Ergänzung des Informationsangebotes der Fachserie liegen zudem Arbeitstabellen vor, die Erhebungstatbestände ausführlicher oder in anderen Kombinationen darstellen. Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Statistisches Bundesamt

Zweigstelle Bonn

Gruppe F 2

53117 Bonn

[e-mail: mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de) Telefonnummer: 0228/ 99 643 8955

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich der Bevölkerung finden Sie auch unter:

www.destatis.de/publikationen

II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	http://www.statistik-bw.de
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	http://www.statistik.bayern.de
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	http://www.statistik-berlin-brandenburg.de
Statistisches Landesamt Bremen	http://www.statistik.bremen.de
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	http://www.statistik-nord.de
Hessisches Statistisches Landesamt	http://www.statistik-hessen.de
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	http://www.statistik-mv.de
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	http://www.lskn.niedersachsen.de
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	http://www.it.nrw.de
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	http://www.statistik.rlp.de
Statistisches Landesamt Saarland	http://www.saarland.de/statistik
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	http://www.statistik.sachsen.de
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	http://www.statistik.sachsen-anhalt.de
Thüringer Landesamt für Statistik	http://www.statistik.thueringen.de

Tabellenteil

Merkmalübersicht der Fachserie 1 Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2012)

Tabellennummer	1.1	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.4	1.5	1.6	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	3.1	3.2	3.3.1	3.3.2	3.4.1	3.4.2	3.4.3	3.5.1	3.5.2	3.5.3	3.6.1	3.6.2	3.6.3	3.7	3.8	
Privathaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																						
Haushaltsmitglieder					X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X																
Familien / Lebensformen																	X	EHP	LG	NELG	AE	AE	AE	AS	AS	AS	AL	AL	AL	X	X	
Lebensformen, Bevölkerung																																
Alter	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Altersunterschied der Partner																		X	X	X												
Beteiligung am Erwerbsleben	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Bildungsabschluss, schulisch	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Bildungsabschluss, beruflich	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Erwerbslose, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Erwerbstätige, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Familienstand	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Familiengröße, durchschnittliche																																
Gemeindegrößenklassen	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Geschlecht		X	X	X	X	X	X					X											X	X		X	X		X	X		
Haushaltsgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																
Haushaltsgröße, Durchschnittliche					X	X	X	X	X																							
Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X	
- Mit Kindern	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X							X	X	
- mit Kindern unter 18, Anzahl	X	X		X													X	X	X	X												
- Ohne Kinder	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X	
Kinder, Alter der																																
Kindes, Alter des jüngsten																																
Kinder unter 18, Anzahl	X	X		X							X	X																				
Kinder, Anzahl	X	X		X							X	X																				
Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt																																
Migrationshintergrund																																
Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt	X	X	X	X																												
Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform																	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Monatliches Nettoeinkommen, persönlich											X	X																				
Schulbesuch																																
Staatsangehörigkeit	X	X	X	X				X			X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Stellung im Beruf	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Überwiegender Lebensunterhalt	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Wohnsitz des Haushalts									X						X																	
Zahl der Geschwister																																
Gebietsstand	X							X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Länder								X		X				X		X															X	
Lange Reihe								X	X	X				X	X	X														X	X	

Merkmalübersicht der Fachserie 1 Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2012)

4.1	4.2	4.3	5.1.1	5.1.2	5.2.1	5.2.2	5.2.3	5.2.4	5.3.1	5.3.2	5.4	5.5	6.1.1	6.1.2	6.2.1	6.2.2	6.2.3	6.3.1	6.3.2	6.4	6.5	6.6	Tabellennummer	
																								Privathaushalte
																								Haushaltsmitglieder
			X	X	X	EHP	LG	AE	X	X	X	X												Familien / Lebensformen
X	X	X									X	X	X	X	X	X	X	KI	KI	KI	KI	KI		Lebensformen, Bevölkerung
X															X	X	X	X	X					Alter
X																								Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl
																								Altersunterschied der Partner
X															X	X	X	X	X					Beteiligung am Erwerbsleben
X																								Bildungsabschluss, schulisch
X																								Bildungsabschluss, beruflich
X																								Erwerbslose, Anzahl
X																								Erwerbstätige, Anzahl
X															X	X	X							Familienstand
											X	X												Familiengröße, durchschnittliche
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X				Gemeindegrößenklassen
																X	X	X	X					Geschlecht
																								Haushaltsgröße
																								Haushaltsgröße, Durchschnittliche
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					- Mit Kindern
X			X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X							- Mit Kindern unter 18
X	X	X																						- Ohne Kinder
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X							Kinder, Alter der
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X							Kindes, Alter des jüngsten
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X			X				Kinder unter 18, Anzahl
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X							Kinder, Anzahl
									X	X													X	Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt
										X	X													Migrationshintergrund
																								Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt
			X	X	X	X	X	X	X	X									X	X				Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform
X													X	X	X	X	X							Monatliches Nettoeinkommen, persönlich
																			X	X				Schulbesuch
X															X	X	X	X	X					Staatsangehörigkeit
X																								Stellung im Beruf
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X				Überwiegender Lebensunterhalt
																			X	X				Wohnsitz des Haushalts
																								Zahl der Geschwister
	X	X			X	X	X	X			X	X			X	X	X				X	X	X	Gebietsstand
	X										X										X			Länder
	X	X									X	X									X	X	X	Lange Reihe

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	39 707	100,0	31 311	100,0	8 396	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	15 979	40,2	12 354	39,5	3 626	43,2
3	Mehrpersonenhaushalte	23 727	59,8	18 957	60,5	4 770	56,8
4	mit 2 Personen	13 665	34,4	10 633	34,0	3 032	36,1
5	mit 3 Personen	4 992	12,6	3 949	12,6	1 043	12,4
6	mit 4 Personen	3 739	9,4	3 197	10,2	543	6,5
7	mit 5 Personen und mehr	1 332	3,4	1 179	3,8	153	1,8
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 330	13,4	3 986	12,7	1 343	16,0
9	5 000 - 10 000	4 141	10,4	3 214	10,3	927	11,0
10	10 000 - 20 000	5 649	14,2	4 642	14,8	1 007	12,0
11	20 000 - 50 000	7 166	18,0	5 866	18,7	1 300	15,5
12	50 000 - 100 000	3 629	9,1	3 159	10,1	469	5,6
13	100 000 - 200 000	3 005	7,6	2 795	8,9	210	2,5
14	200 000 - 500 000	3 494	8,8	2 867	9,2	627	7,5
15	500 000 und mehr	7 294	18,4	4 781	15,3	2 513	29,9
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 961	4,9	1 505	4,8	456	5,4
17	25 - 35	5 682	14,3	4 419	14,1	1 263	15,0
18	35 - 45	6 628	16,7	5 331	17,0	1 297	15,4
19	45 - 55	8 102	20,4	6 468	20,7	1 634	19,5
20	55 - 65	6 216	15,7	4 878	15,6	1 338	15,9
21	65 - 75	5 565	14,0	4 349	13,9	1 216	14,5
22	75 - 85	4 213	10,6	3 284	10,5	929	11,1
23	85 und älter	1 339	3,4	1 076	3,4	264	3,1
24	dar. 15 - 65	28 589	72,0	22 601	72,2	5 988	71,3
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
25	Deutsche	36 699	92,4	28 631	91,4	8 068	96,1
26	Ausländer/-innen	3 008	7,6	2 679	8,6	329	3,9
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
27	Ledig	11 505	29,0	8 750	27,9	2 755	32,8
28	Verheiratet zusammen lebend	17 354	43,7	14 104	45,0	3 250	38,7
29	Verheiratet getrennt lebend	1 370	3,4	1 101	3,5	269	3,2
30	Geschieden	4 552	11,5	3 512	11,2	1 040	12,4
31	Verwitwet	4 926	12,4	3 842	12,3	1 083	12,9
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	38 165	96,1	29 888	95,5	8 277	98,6
33	unter 500	795	2,0	607	1,9	188	2,2
34	500 - 900	3 928	9,9	2 762	8,8	1 167	13,9
35	900 - 1 300	5 381	13,6	3 850	12,3	1 531	18,2
36	1 300 - 1 500	2 911	7,3	2 166	6,9	744	8,9
37	1 500 - 1 700	2 793	7,0	2 099	6,7	694	8,3
38	1 700 - 2 000	3 482	8,8	2 660	8,5	822	9,8
39	2 000 - 2 600	5 963	15,0	4 706	15,0	1 257	15,0
40	2 600 - 3 200	4 162	10,5	3 441	11,0	721	8,6
41	3 200 - 4 500	5 189	13,1	4 436	14,2	753	9,0
42	4 500 und mehr	3 561	9,0	3 161	10,1	400	4,8
43	Sonstige ¹⁾	1 542	3,9	1 423	4,5	119	1,4
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
44	Erwerbspersonen	25 665	64,6	20 421	65,2	5 244	62,5
45	Erwerbstätige	24 462	61,6	19 644	62,7	4 819	57,4
46	Selbstständige	3 093	7,8	2 475	7,9	617	7,4
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	50	0,1	46	0,1	/	/
48	Beamte/Beamtinnen	1 541	3,9	1 303	4,2	239	2,8
49	Angestellte	13 796	34,7	11 269	36,0	2 527	30,1
50	Arbeiter/-innen	5 666	14,3	4 306	13,8	1 360	16,2
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	316	0,8	245	0,8	71	0,8
51	Erwerbslose	1 203	3,0	778	2,5	425	5,1
52	Nichterwerbspersonen	14 042	35,4	10 889	34,8	3 152	37,5
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 009	57,9	18 511	59,1	4 498	53,6
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 286	5,8	1 523	4,9	762	9,1
56	Rente, Pension	12 412	31,3	9 637	30,8	2 775	33,0
57	Einkünfte von Angehörigen	781	2,0	647	2,1	134	1,6
58	Eigenes Vermögen	371	0,9	341	1,1	30	0,4
59	Sozialhilfe	327	0,8	273	0,9	54	0,6
60	Elterngeld	65	0,2	40	0,1	25	0,3
61	Sonstige Unterstützung	456	1,1	338	1,1	118	1,4

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 381	96,7	30 160	96,3	8 221	97,9
63	Haupt-(Volk-)schulabschluss ²⁾	15 504	39,0	13 023	41,6	2 481	29,5
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	10 564	26,6	7 237	23,1	3 328	39,6
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	12 253	30,9	9 850	31,5	2 403	28,6
66	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	61	0,2	51	0,2	10	0,1
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	1 286	3,2	1 113	3,6	173	2,1
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	40	0,1	38	0,1	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 143	81,0	24 864	79,4	7 279	86,7
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 842	52,5	16 209	51,8	4 634	55,2
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	4 175	10,5	3 022	9,7	1 153	13,7
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2 690	6,8	2 180	7,0	510	6,1
73	Hochschulabschluss/Promotion	4 362	11,0	3 395	10,8	967	11,5
74	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	73	0,2	58	0,2	15	0,2
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 481	18,8	6 372	20,4	1 109	13,2
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	83	0,2	75	0,2	8	0,1
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	28 175	71,0	21 881	69,9	6 294	75,0
78	Mit Kindern	11 532	29,0	9 430	30,1	2 102	25,0
79	1 Kind	5 997	15,1	4 687	15,0	1 310	15,6
80	2 Kinder	4 191	10,6	3 559	11,4	631	7,5
81	3 Kinder	1 050	2,6	929	3,0	121	1,4
82	4 Kinder	218	0,5	192	0,6	26	0,3
83	5 Kinder und mehr	78	0,2	63	0,2	14	0,2
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	31 592	79,6	24 663	78,8	6 929	82,5
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 115	20,4	6 648	21,2	1 467	17,5
86	1 Kind unter 18 Jahren	4 277	10,8	3 402	10,9	875	10,4
87	2 Kinder unter 18 Jahren	2 964	7,5	2 491	8,0	473	5,6
88	3 Kinder unter 18 Jahren	697	1,8	607	1,9	90	1,1
89	4 Kinder unter 18 Jahren	132	0,3	114	0,4	19	0,2
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	0,1	35	0,1	9	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	14 075	35,4	10 713	34,2	3 362	40,0
92	Mit Erwerbstätigen	25 632	64,6	20 598	65,8	5 034	60,0
93	1 Erwerbstätiger	13 884	35,0	11 091	35,4	2 793	33,3
94	2 Erwerbstätige	9 927	25,0	7 965	25,4	1 963	23,4
95	3 Erwerbstätige und mehr	1 820	4,6	1 542	4,9	278	3,3
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	13 880	35,0	10 971	35,0	2 909	34,6
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	37 637	94,8	29 917	95,5	7 720	91,9
98	Mit Erwerbslosen	2 070	5,2	1 394	4,5	676	8,1
99	1 Erwerbsloser	1 914	4,8	1 302	4,2	612	7,3
100	2 Erwerbslose	146	0,4	86	0,3	60	0,7
101	3 Erwerbslose und mehr	9	0,0	6	0,0	/	/
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	776	2,0	484	1,5	292	3,5
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	27 709	69,8	21 887	69,9	5 822	69,3
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	11 998	30,2	9 423	30,1	2 575	30,7
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 533	19,0	5 933	18,9	1 600	19,1
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 465	11,2	3 491	11,1	975	11,6
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	9 678	24,4	7 532	24,1	2 146	25,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	39 707	100,0	25 761	100,0	13 946	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	15 979	40,2	7 403	28,7	8 577	61,5
3	Mehrpersonenhaushalte	23 727	59,8	18 358	71,3	5 369	38,5
4	mit 2 Personen	13 665	34,4	10 288	39,9	3 377	24,2
5	mit 3 Personen	4 992	12,6	3 729	14,5	1 262	9,1
6	mit 4 Personen	3 739	9,4	3 188	12,4	551	4,0
7	mit 5 Personen und mehr	1 332	3,4	1 153	4,5	179	1,3
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 330	13,4	3 754	14,6	1 576	11,3
9	5 000 - 10 000	4 141	10,4	2 853	11,1	1 288	9,2
10	10 000 - 20 000	5 649	14,2	3 837	14,9	1 812	13,0
11	20 000 - 50 000	7 166	18,0	4 734	18,4	2 432	17,4
12	50 000 - 100 000	3 629	9,1	2 308	9,0	1 321	9,5
13	100 000 - 200 000	3 005	7,6	1 880	7,3	1 125	8,1
14	200 000 - 500 000	3 494	8,8	2 136	8,3	1 358	9,7
15	500 000 und mehr	7 294	18,4	4 260	16,5	3 034	21,8
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 961	4,9	1 023	4,0	938	6,7
17	25 - 35	5 682	14,3	3 637	14,1	2 045	14,7
18	35 - 45	6 628	16,7	4 704	18,3	1 924	13,8
19	45 - 55	8 102	20,4	5 727	22,2	2 375	17,0
20	55 - 65	6 216	15,7	4 209	16,3	2 007	14,4
21	65 - 75	5 565	14,0	3 706	14,4	1 859	13,3
22	75 - 85	4 213	10,6	2 307	9,0	1 906	13,7
23	85 und älter	1 339	3,4	448	1,7	891	6,4
24	dar. 15 - 65	28 589	72,0	19 300	74,9	9 289	66,6
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
25	Deutsche	36 699	92,4	23 633	91,7	13 065	93,7
26	Ausländer/-innen	3 008	7,6	2 128	8,3	880	6,3
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
27	Ledig	11 505	29,0	6 886	26,7	4 619	33,1
28	Verheiratet zusammen lebend	17 354	43,7	15 163	58,9	2 191	15,7
29	Verheiratet getrennt lebend	1 370	3,4	715	2,8	654	4,7
30	Geschieden	4 552	11,5	2 015	7,8	2 538	18,2
31	Verwitwet	4 926	12,4	982	3,8	3 944	28,3
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	38 165	96,1	24 756	96,1	13 408	96,1
32	unter 500	795	2,0	429	1,7	366	2,6
33	500 - 900	3 928	9,9	1 723	6,7	2 205	15,8
34	900 - 1 300	5 381	13,6	2 240	8,7	3 141	22,5
35	1 300 - 1 500	2 911	7,3	1 539	6,0	1 372	9,8
36	1 500 - 1 700	2 793	7,0	1 686	6,5	1 108	7,9
37	1 700 - 2 000	3 482	8,8	2 323	9,0	1 159	8,3
38	2 000 - 2 600	5 963	15,0	4 361	16,9	1 603	11,5
39	2 600 - 3 200	4 162	10,5	3 237	12,6	924	6,6
40	3 200 - 4 500	5 189	13,1	4 200	16,3	989	7,1
41	4 500 und mehr	3 561	9,0	3 019	11,7	542	3,9
42	Sonstige ¹⁾	1 542	3,9	1 005	3,9	537	3,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
43	Erwerbspersonen	25 665	64,6	17 781	69,0	7 884	56,5
44	Erwerbstätige	24 462	61,6	17 021	66,1	7 442	53,4
45	Selbstständige	3 093	7,8	2 454	9,5	638	4,6
46	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	50	0,1	37	0,1	13	0,1
47	Beamte/Beamtinnen	1 541	3,9	1 068	4,1	474	3,4
48	Angestellte	13 796	34,7	8 429	32,7	5 367	38,5
49	Arbeiter/-innen	5 666	14,3	4 873	18,9	792	5,7
50	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	316	0,8	159	0,6	157	1,1
51	Erwerbslose	1 203	3,0	761	3,0	442	3,2
52	Nichterwerbspersonen	14 042	35,4	7 980	31,0	6 062	43,5
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
53	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 009	57,9	16 224	63,0	6 785	48,7
54	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 286	5,8	1 295	5,0	991	7,1
55	Rente, Pension	12 412	31,3	7 241	28,1	5 170	37,1
56	Einkünfte von Angehörigen	781	2,0	345	1,3	436	3,1
57	Eigenes Vermögen	371	0,9	240	0,9	131	0,9
58	Sozialhilfe	327	0,8	161	0,6	166	1,2
59	Elterngeld	65	0,2	7	0,0	58	0,4
60	Sonstige Unterstützung	456	1,1	247	1,0	209	1,5

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbezieher							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 381	96,7	24 952	96,9	13 430	96,3
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	15 504	39,0	10 210	39,6	5 294	38,0
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	10 564	26,6	6 543	25,4	4 021	28,8
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	12 253	30,9	8 160	31,7	4 093	29,3
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	61	0,2	39	0,2	22	0,2
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	1 286	3,2	785	3,0	501	3,6
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	40	0,1	25	0,1	15	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbezieher							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 143	81,0	22 075	85,7	10 068	72,2
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 842	52,5	14 080	54,7	6 763	48,5
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	4 175	10,5	2 954	11,5	1 221	8,8
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2 690	6,8	2 063	8,0	626	4,5
73	Hochschulabschluss/Promotion	4 362	11,0	2 930	11,4	1 433	10,3
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	73	0,2	48	0,2	25	0,2
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 481	18,8	3 635	14,1	3 846	27,6
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	83	0,2	51	0,2	32	0,2
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	28 175	71,0	17 444	67,7	10 731	76,9
78	Mit Kindern	11 532	29,0	8 318	32,3	3 215	23,1
79	1 Kind	5 997	15,1	4 008	15,6	1 988	14,3
80	2 Kinder	4 191	10,6	3 238	12,6	952	6,8
81	3 Kinder	1 050	2,6	840	3,3	210	1,5
82	4 Kinder	218	0,5	172	0,7	45	0,3
83	5 Kinder und mehr	78	0,2	59	0,2	19	0,1
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	31 592	79,6	19 871	77,1	11 721	84,0
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 115	20,4	5 890	22,9	2 225	16,0
86	1 Kind unter 18 Jahren	4 277	10,8	2 885	11,2	1 392	10,0
87	2 Kinder unter 18 Jahren	2 964	7,5	2 310	9,0	654	4,7
88	3 Kinder unter 18 Jahren	697	1,8	559	2,2	138	1,0
89	4 Kinder unter 18 Jahren	132	0,3	104	0,4	29	0,2
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	0,1	33	0,1	12	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	14 075	35,4	7 844	30,5	6 231	44,7
92	Mit Erwerbstätigen	25 632	64,6	17 917	69,5	7 715	55,3
93	1 Erwerbstätiger	13 884	35,0	8 496	33,0	5 388	38,6
94	2 Erwerbstätige	9 927	25,0	7 868	30,5	2 060	14,8
95	3 Erwerbstätige und mehr	1 820	4,6	1 553	6,0	268	1,9
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	13 880	35,0	9 081	35,2	4 799	34,4
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	37 637	94,8	24 443	94,9	13 194	94,6
98	Mit Erwerbslosen	2 070	5,2	1 318	5,1	751	5,4
99	1 Erwerbsloser	1 914	4,8	1 214	4,7	700	5,0
100	2 Erwerbslose	146	0,4	99	0,4	47	0,3
101	3 Erwerbslose und mehr	9	0,0	5	0,0	/	/
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	776	2,0	525	2,0	251	1,8
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	27 709	69,8	18 776	72,9	8 933	64,1
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	11 998	30,2	6 985	27,1	5 013	35,9
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 533	19,0	2 879	11,2	4 653	33,4
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 465	11,2	4 106	15,9	360	2,6
106	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	9 678	24,4	5 229	20,3	4 450	31,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	15 979	100,0	7 403	100,0	8 577	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 638	10,2	767	10,4	871	10,2
3	5 000 - 10 000	1 396	8,7	641	8,7	756	8,8
4	10 000 - 20 000	1 976	12,4	888	12,0	1 088	12,7
5	20 000 - 50 000	2 670	16,7	1 205	16,3	1 465	17,1
6	50 000 - 100 000	1 524	9,5	691	9,3	833	9,7
7	100 000 - 200 000	1 381	8,6	643	8,7	737	8,6
8	200 000 - 500 000	1 648	10,3	778	10,5	871	10,2
9	500 000 und mehr	3 747	23,4	1 790	24,2	1 956	22,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 326	8,3	666	9,0	660	7,7
11	25 - 35	2 636	16,5	1 589	21,5	1 047	12,2
12	35 - 45	2 016	12,6	1 363	18,4	653	7,6
13	45 - 55	2 409	15,1	1 476	19,9	933	10,9
14	55 - 65	2 111	13,2	956	12,9	1 155	13,5
15	65 - 75	2 218	13,9	683	9,2	1 534	17,9
16	75 - 85	2 254	14,1	502	6,8	1 752	20,4
17	85 und älter	1 011	6,3	168	2,3	843	9,8
18	dar. 15 - 65	10 497	65,7	6 049	81,7	4 447	51,9
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	14 910	93,3	6 745	91,1	8 165	95,2
20	Ausländer/-innen	1 069	6,7	657	8,9	412	4,8
	Familienstand						
21	Ledig	7 794	48,8	4 647	62,8	3 147	36,7
22	Verheiratet getrennt lebend	931	5,8	570	7,7	361	4,2
23	Geschieden	2 900	18,1	1 379	18,6	1 521	17,7
24	Verwitwet	4 355	27,3	807	10,9	3 548	41,4
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	15 559	97,4	7 216	97,5	8 343	97,3
26	unter 500	755	4,7	411	5,6	344	4,0
27	500 - 900	3 558	22,3	1 544	20,9	2 014	23,5
28	900 - 1 300	3 900	24,4	1 422	19,2	2 478	28,9
29	1 300 - 1 500	1 746	10,9	764	10,3	981	11,4
30	1 500 - 1 700	1 414	8,9	677	9,1	737	8,6
31	1 700 - 2 000	1 391	8,7	712	9,6	679	7,9
32	2 000 - 2 600	1 572	9,8	881	11,9	691	8,1
33	2 600 - 3 200	588	3,7	355	4,8	233	2,7
34	3 200 - 4 500	432	2,7	293	4,0	139	1,6
35	4 500 und mehr	204	1,3	158	2,1	46	0,5
36	Sonstige ¹⁾	420	2,6	186	2,5	234	2,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	8 740	54,7	5 114	69,1	3 625	42,3
38	Erwerbstätige	8 029	50,2	4 635	62,6	3 394	39,6
39	Selbstständige	895	5,6	617	8,3	278	3,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	12	0,1	5	0,1	6	0,1
41	Beamte/Beamtinnen	415	2,6	236	3,2	178	2,1
42	Angestellte	4 874	30,5	2 388	32,3	2 485	29,0
43	Arbeiter/-innen	1 605	10,0	1 270	17,2	335	3,9
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	229	1,4	119	1,6	111	1,3
45	Erwerbslose	710	4,4	479	6,5	231	2,7
46	Nichterwerbspersonen	7 240	45,3	2 288	30,9	4 951	57,7
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 335	45,9	4 309	58,2	3 026	35,3
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 244	7,8	814	11,0	430	5,0
49	Rente, Pension	6 100	38,2	1 633	22,1	4 467	52,1
50	Einkünfte von Angehörigen	593	3,7	284	3,8	308	3,6
51	Eigenes Vermögen	189	1,2	98	1,3	92	1,1
52	Sozialhilfe	222	1,4	109	1,5	113	1,3
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	296	1,8	155	2,1	141	1,6

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses							
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 386	96,3	7 119	96,2	8 267	96,4
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	6 523	40,8	2 611	35,3	3 912	45,6
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	3 944	24,7	1 883	25,4	2 061	24,0
58	Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	4 896	30,6	2 615	35,3	2 281	26,6
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	23	0,1	10	0,1	13	0,2
60	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	577	3,6	278	3,8	299	3,5
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	16	0,1	6	0,1	10	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	11 559	72,3	5 821	78,6	5 738	66,9
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	7 927	49,6	3 883	52,5	4 044	47,2
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 250	7,8	632	8,5	618	7,2
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	800	5,0	486	6,6	314	3,7
66	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	1 553	9,7	806	10,9	747	8,7
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28	0,2	15	0,2	13	0,2
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	4 385	27,4	1 567	21,2	2 817	32,8
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	36	0,2	14	0,2	22	0,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	23 727	100,0	18 358	100,0	5 369	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Mehrpersonenhaushalte mit 2 Personen	13 665	57,6	10 288	56,0	3 377	62,9
3	mit 3 Personen	4 992	21,0	3 729	20,3	1 262	23,5
4	mit 4 Personen	3 739	15,8	3 188	17,4	551	10,3
5	mit 5 Personen und mehr	1 332	5,6	1 153	6,3	179	3,3
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
6	unter 5 000	3 692	15,6	2 987	16,3	705	13,1
7	5 000 - 10 000	2 744	11,6	2 212	12,1	532	9,9
8	10 000 - 20 000	3 673	15,5	2 949	16,1	724	13,5
9	20 000 - 50 000	4 496	18,9	3 528	19,2	967	18,0
10	50 000 - 100 000	2 105	8,9	1 617	8,8	488	9,1
11	100 000 - 200 000	1 624	6,8	1 236	6,7	388	7,2
12	200 000 - 500 000	1 846	7,8	1 358	7,4	488	9,1
13	500 000 und mehr	3 547	15,0	2 470	13,5	1 078	20,1
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
14	unter 25	635	2,7	357	1,9	278	5,2
15	25 - 35	3 046	12,8	2 048	11,2	998	18,6
16	35 - 45	4 612	19,4	3 341	18,2	1 271	23,7
17	45 - 55	5 693	24,0	4 251	23,2	1 442	26,9
18	55 - 65	4 105	17,3	3 253	17,7	853	15,9
19	65 - 75	3 347	14,1	3 023	16,5	324	6,0
20	75 - 85	1 960	8,3	1 805	9,8	155	2,9
21	85 und älter	328	1,4	280	1,5	48	0,9
22	dar. 15 - 65	18 092	76,3	13 250	72,2	4 842	90,2
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
23	Deutsche	21 788	91,8	16 888	92,0	4 900	91,3
24	Ausländer/-innen	1 939	8,2	1 470	8,0	469	8,7
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
25	Ledig	3 711	15,6	2 239	12,2	1 472	27,4
26	Verheiratet zusammen lebend	17 354	73,1	15 163	82,6	2 191	40,8
27	Verheiratet getrennt lebend	439	1,9	145	0,8	294	5,5
28	Geschieden	1 652	7,0	635	3,5	1 017	18,9
29	Verwitwet	571	2,4	175	1,0	396	7,4
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	22 605	95,3	17 540	95,5	5 065	94,3
30	unter 500	40	0,2	18	0,1	22	0,4
31	500 - 900	371	1,6	179	1,0	191	3,6
32	900 - 1 300	1 481	6,2	819	4,5	663	12,3
33	1 300 - 1 500	1 165	4,9	775	4,2	391	7,3
34	1 500 - 1 700	1 379	5,8	1 009	5,5	371	6,9
35	1 700 - 2 000	2 091	8,8	1 611	8,8	480	8,9
36	2 000 - 2 600	4 391	18,5	3 479	19,0	912	17,0
37	2 600 - 3 200	3 574	15,1	2 882	15,7	691	12,9
38	3 200 - 4 500	4 756	20,0	3 907	21,3	850	15,8
39	4 500 und mehr	3 357	14,1	2 861	15,6	496	9,2
40	Sonstige ¹⁾	1 122	4,7	818	4,5	304	5,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
41	Erwerbspersonen	16 926	71,3	12 667	69,0	4 259	79,3
42	Erwerbstätige	16 433	69,3	12 385	67,5	4 048	75,4
43	Selbstständige	2 198	9,3	1 838	10,0	360	6,7
44	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	38	0,2	31	0,2	7	0,1
45	Beamte/Beamtinnen	1 127	4,7	832	4,5	295	5,5
46	Angestellte	8 923	37,6	6 041	32,9	2 882	53,7
47	Arbeiter/-innen	4 061	17,1	3 604	19,6	457	8,5
48	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	87	0,4	40	0,2	46	0,9
49	Erwerbslose	492	2,1	282	1,5	211	3,9
50	Nichterwerbspersonen	6 802	28,7	5 692	31,0	1 110	20,7
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
51	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 674	66,1	11 915	64,9	3 759	70,0
52	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 042	4,4	481	2,6	561	10,4
53	Rente, Pension	6 311	26,6	5 608	30,5	703	13,1
54	Einkünfte von Angehörigen	188	0,8	61	0,3	127	2,4
55	Eigenes Vermögen	181	0,8	142	0,8	39	0,7
56	Sozialhilfe	105	0,4	52	0,3	53	1,0
57	Elterngeld	64	0,3	7	0,0	57	1,1
58	Sonstige Unterstützung	161	0,7	92	0,5	69	1,3

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
60	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	22 995	96,9	17 833	97,1	5 163	96,2
61	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	8 981	37,9	7 599	41,4	1 382	25,7
62	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	6 620	27,9	4 660	25,4	1 960	36,5
63	Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	7 357	31,0	5 545	30,2	1 812	33,7
64	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	38	0,2	29	0,2	9	0,2
65	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	709	3,0	507	2,8	201	3,8
66		24	0,1	19	0,1	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
67	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	20 584	86,8	16 254	88,5	4 330	80,7
68	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	12 915	54,4	10 197	55,5	2 718	50,6
69	Fachschulabschluss ⁶⁾	2 925	12,3	2 322	12,6	602	11,2
70	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	1 890	8,0	1 577	8,6	312	5,8
71	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	2 809	11,8	2 124	11,6	685	12,8
72	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	45	0,2	33	0,2	12	0,2
73	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	3 097	13,1	2 068	11,3	1 029	19,2
74		47	0,2	37	0,2	10	0,2
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
75	Ohne Kinder	12 195	51,4	10 041	54,7	2 154	40,1
76	Mit Kindern	11 532	48,6	8 318	45,3	3 215	59,9
77	1 Kind	5 997	25,3	4 008	21,8	1 988	37,0
78	2 Kinder	4 191	17,7	3 238	17,6	952	17,7
79	3 Kinder	1 050	4,4	840	4,6	210	3,9
80	4 Kinder	218	0,9	172	0,9	45	0,8
81	5 Kinder und mehr	78	0,3	59	0,3	19	0,3
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
82	Ohne Kinder unter 18 Jahren	15 613	65,8	12 468	67,9	3 144	58,6
83	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 115	34,2	5 890	32,1	2 225	41,4
84	1 Kind unter 18 Jahren	4 277	18,0	2 885	15,7	1 392	25,9
85	2 Kinder unter 18 Jahren	2 964	12,5	2 310	12,6	654	12,2
86	3 Kinder unter 18 Jahren	697	2,9	559	3,0	138	2,6
87	4 Kinder unter 18 Jahren	132	0,6	104	0,6	29	0,5
88	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	0,2	33	0,2	12	0,2
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
89	Ohne Erwerbstätige	6 125	25,8	5 077	27,7	1 048	19,5
90	Mit Erwerbstätigen	17 603	74,2	13 282	72,3	4 321	80,5
91	1 Erwerbstätiger	5 855	24,7	3 861	21,0	1 994	37,1
92	2 Erwerbstätige	9 927	41,8	7 868	42,9	2 060	38,4
93	3 Erwerbstätige und mehr	1 820	7,7	1 553	8,5	268	5,0
94	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	5 850	24,7	4 445	24,2	1 405	26,2
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
95	Ohne Erwerbslose	22 368	94,3	17 519	95,4	4 849	90,3
96	Mit Erwerbslosen	1 359	5,7	839	4,6	520	9,7
97	1 Erwerbsloser	1 204	5,1	735	4,0	469	8,7
98	2 Erwerbslose	146	0,6	99	0,5	47	0,9
99	3 Erwerbslose und mehr	9	0,0	5	0,0	/	/
100	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	66	0,3	46	0,2	20	0,4
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
101	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	17 212	72,5	12 727	69,3	4 485	83,5
102	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	6 515	27,5	5 631	30,7	884	16,5
103	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	2 050	8,6	1 526	8,3	524	9,8
104	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 465	18,8	4 106	22,4	360	6,7
105	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 196	17,7	3 875	21,1	320	6,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	171	127	44	23	10	11	251	1,47
2	20 - 25	1 701	1 188	513	349	108	56	2 461	1,45
3	25 - 30	2 252	1 417	835	603	165	67	3 406	1,51
4	30 - 35	1 759	1 065	694	435	183	76	2 812	1,60
5	35 - 40	1 187	720	468	256	139	73	1 959	1,65
6	40 - 45	1 253	809	444	257	125	62	1 958	1,56
7	45 - 50	1 052	713	339	220	86	33	1 553	1,48
8	50 - 55	718	534	184	137	35	11	962	1,34
9	55 - 60	454	364	90	73	12	/	569	1,25
10	60 - 65	283	244	39	35	/	/	328	1,16
11	65 - 70	178	158	20	18	/	/	199	1,12
12	70 - 75	205	183	21	20	/	/	227	1,11
13	75 - 80	133	123	11	9	/	/	145	1,09
14	80 - 85	87	80	7	7	/	/	94	1,09
15	85 und älter	73	69	/	/	/	-	77	1,05
16	Insgesamt	11 505	7 794	3 711	2 446	872	393	17 002	1,48
17	dar. unter 25	1 872	1 315	557	372	118	66	2 712	1,45
18	25 - 35	4 011	2 482	1 529	1 038	348	143	6 218	1,55
19	35 - 45	2 440	1 529	911	512	265	134	3 917	1,61
20	45 - 55	1 770	1 247	523	358	121	44	2 515	1,42
21	55 - 65	737	608	129	108	16	5	897	1,22
22	65 und älter	676	613	62	58	/	/	743	1,10
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/
24	20 - 25	69	X	69	37	24	8	179	2,60
25	25 - 30	394	X	394	160	139	95	1 149	2,92
26	30 - 35	935	X	935	236	315	384	3 077	3,29
27	35 - 40	1 239	X	1 239	184	353	703	4 503	3,63
28	40 - 45	1 802	X	1 802	259	474	1 069	6 614	3,67
29	45 - 50	2 126	X	2 126	461	589	1 076	7 387	3,47
30	50 - 55	2 080	X	2 080	826	604	651	6 296	3,03
31	55 - 60	1 876	X	1 876	1 156	442	277	4 829	2,57
32	60 - 65	1 686	X	1 686	1 339	249	98	3 851	2,28
33	65 - 70	1 361	X	1 361	1 230	106	25	2 884	2,12
34	70 - 75	1 722	X	1 722	1 629	79	14	3 555	2,06
35	75 - 80	1 162	X	1 162	1 118	38	6	2 374	2,04
36	80 - 85	632	X	632	611	19	/	1 288	2,04
37	85 und älter	270	X	270	263	7	/	548	2,03
38	Insgesamt	17 354	X	17 354	9 510	3 437	4 408	48 534	2,80
39	dar. unter 25	69	X	69	37	24	8	181	2,60
40	25 - 35	1 329	X	1 329	396	454	479	4 225	3,18
41	35 - 45	3 041	X	3 041	443	827	1 771	11 117	3,66
42	45 - 55	4 206	X	4 206	1 287	1 192	1 727	13 683	3,25
43	55 - 65	3 563	X	3 563	2 496	691	376	8 680	2,44
44	65 und älter	5 146	X	5 146	4 851	248	47	10 649	2,07
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
46	20 - 25	13	7	6	/	/	/	21	1,61
47	25 - 30	53	30	23	13	8	/	90	1,70
48	30 - 35	98	52	46	21	17	7	178	1,82
49	35 - 40	134	67	67	31	25	11	251	1,88
50	40 - 45	187	101	85	39	33	13	334	1,79
51	45 - 50	213	124	88	50	31	8	350	1,65
52	50 - 55	187	132	54	33	16	/	269	1,44
53	55 - 60	143	111	32	24	6	/	185	1,29
54	60 - 65	110	95	15	13	/	/	127	1,15
55	65 - 70	73	64	9	8	/	/	85	1,15
56	70 - 75	73	65	8	7	/	/	82	1,12
57	75 - 80	44	40	/	/	/	/	49	1,11
58	80 - 85	27	26	/	/	/	-	29	1,05
59	85 und älter	15	14	/	/	-	-	15	1,02
60	Insgesamt	1 370	931	439	248	141	49	2 065	1,51
61	dar. unter 25	13	8	6	/	/	/	21	1,59
62	25 - 35	151	82	69	35	25	10	268	1,78
63	35 - 45	320	168	152	70	58	24	585	1,83
64	45 - 55	400	257	143	83	47	13	619	1,55
65	55 - 65	253	206	47	37	8	/	311	1,23
66	65 und älter	233	210	23	19	/	/	260	1,12

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
		Geschieden								
67	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/	
68	20 - 25	5	/	/	/	/	/	10	1,88	
69	25 - 30	48	20	27	15	9	/	92	1,94	
70	30 - 35	138	51	87	44	28	15	287	2,09	
71	35 - 40	256	93	162	69	60	33	559	2,19	
72	40 - 45	524	214	310	152	108	50	1 059	2,02	
73	45 - 50	772	365	407	232	127	48	1 415	1,83	
74	50 - 55	761	454	307	211	72	24	1 195	1,57	
75	55 - 60	644	475	169	135	27	7	857	1,33	
76	60 - 65	481	399	82	69	10	/	579	1,20	
77	65 - 70	327	288	39	36	/	/	370	1,13	
78	70 - 75	314	276	38	35	/	/	356	1,13	
79	75 - 80	161	148	13	13	/	-	174	1,08	
80	80 - 85	72	67	5	/	/	-	78	1,08	
81	85 und älter	50	47	/	/	/	-	53	1,06	
82	Insgesamt	4 552	2 900	1 652	1 021	445	186	7 086	1,56	
83	dar. unter 25	5	/	/	/	/	/	10	1,86	
84	25 - 35	185	71	114	59	37	18	380	2,05	
85	35 - 45	779	307	472	221	167	84	1 617	2,07	
86	45 - 55	1 533	820	713	443	198	72	2 611	1,70	
87	55 - 65	1 125	874	251	203	37	10	1 436	1,28	
88	65 und älter	924	825	99	93	/	/	1 032	1,12	
		Verwitwet								
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	
90	20 - 25	/	/	/	/	/	-	/	/	
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/	
92	30 - 35	5	/	/	/	/	/	13	2,51	
93	35 - 40	13	/	10	/	/	/	31	2,41	
94	40 - 45	35	9	26	12	8	6	82	2,35	
95	45 - 50	74	26	48	25	17	6	154	2,07	
96	50 - 55	119	59	60	38	17	5	208	1,75	
97	55 - 60	209	153	57	41	11	/	288	1,37	
98	60 - 65	329	269	60	50	8	/	401	1,22	
99	65 - 70	437	385	52	47	/	/	496	1,14	
100	70 - 75	876	798	77	70	6	/	963	1,10	
101	75 - 80	969	901	68	63	/	/	1 046	1,08	
102	80 - 85	926	870	56	49	6	/	991	1,07	
103	85 und älter	932	881	51	39	10	/	1 002	1,07	
104	Insgesamt	4 926	4 355	571	440	96	35	5 679	1,15	
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	-	/	/	
106	25 - 35	7	/	5	/	/	/	16	2,44	
107	35 - 45	48	12	36	16	11	8	113	2,37	
108	45 - 55	193	85	108	63	34	11	362	1,87	
109	55 - 65	538	422	117	91	19	6	689	1,28	
110	65 und älter	4 139	3 834	305	267	29	9	4 498	1,09	
		Insgesamt								
111	Unter 20	172	128	45	23	11	11	253	1,47	
112	20 - 25	1 788	1 198	591	393	133	64	2 671	1,49	
113	25 - 30	2 748	1 468	1 280	791	322	168	4 741	1,73	
114	30 - 35	2 935	1 169	1 766	738	545	483	6 367	2,17	
115	35 - 40	2 828	883	1 946	544	580	822	7 302	2,58	
116	40 - 45	3 800	1 133	2 667	719	748	1 200	10 047	2,64	
117	45 - 50	4 237	1 229	3 008	988	850	1 170	10 860	2,56	
118	50 - 55	3 865	1 180	2 685	1 246	743	696	8 930	2,31	
119	55 - 60	3 327	1 103	2 224	1 430	499	295	6 728	2,02	
120	60 - 65	2 889	1 007	1 882	1 505	272	104	5 286	1,83	
121	65 - 70	2 376	895	1 481	1 339	114	28	4 034	1,70	
122	70 - 75	3 190	1 323	1 866	1 761	88	17	5 183	1,63	
123	75 - 80	2 469	1 212	1 258	1 207	43	8	3 789	1,53	
124	80 - 85	1 744	1 042	702	672	26	/	2 481	1,42	
125	85 und älter	1 339	1 011	328	308	17	/	1 694	1,26	
126	Insgesamt	39 707	15 979	23 727	13 665	4 992	5 071	80 366	2,02	
127	dar. unter 25	1 961	1 326	635	416	144	75	2 924	1,49	
128	25 - 35	5 682	2 636	3 046	1 529	866	651	11 108	1,95	
129	35 - 45	6 628	2 016	4 612	1 263	1 328	2 021	17 349	2,62	
130	45 - 55	8 102	2 409	5 693	2 234	1 593	1 866	19 790	2,44	
131	55 - 65	6 216	2 111	4 105	2 935	772	399	12 014	1,93	
132	65 und älter	11 118	5 483	5 635	5 288	289	59	17 181	1,55	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte					Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	78	56	22	10	6	5	118	1,52
2	20 - 25	891	604	286	182	69	36	1 336	1,50
3	25 - 30	1 332	825	507	358	106	43	2 044	1,54
4	30 - 35	1 100	667	433	268	119	46	1 754	1,59
5	35 - 40	763	480	282	148	87	48	1 239	1,62
6	40 - 45	817	552	265	144	81	40	1 249	1,53
7	45 - 50	684	477	207	125	57	24	1 004	1,47
8	50 - 55	464	349	114	83	23	8	620	1,34
9	55 - 60	286	229	57	46	8	/	361	1,26
10	60 - 65	173	147	26	23	/	/	204	1,18
11	65 - 70	105	91	14	13	/	/	121	1,14
12	70 - 75	106	91	16	15	/	-	123	1,15
13	75 - 80	57	51	6	5	/	/	65	1,13
14	80 - 85	24	20	/	/	/	/	28	1,16
15	85 und älter	7	6	/	/	-	-	8	1,16
16	Insgesamt	6 886	4 647	2 239	1 424	561	254	10 273	1,49
17	dar. unter 25	968	660	308	192	75	41	1 453	1,50
18	25 - 35	2 432	1 492	939	625	225	89	3 798	1,56
19	35 - 45	1 579	1 032	547	292	168	88	2 489	1,58
20	45 - 55	1 148	827	321	209	80	33	1 624	1,42
21	55 - 65	460	376	83	68	11	/	565	1,23
22	65 und älter	300	260	41	38	/	/	344	1,15
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	-	X	-	-	-	-	-	-
24	20 - 25	48	X	48	23	18	6	128	2,69
25	25 - 30	298	X	298	105	113	79	892	2,99
26	30 - 35	773	X	773	173	269	330	2 580	3,34
27	35 - 40	1 060	X	1 060	145	299	616	3 880	3,66
28	40 - 45	1 556	X	1 556	199	399	958	5 789	3,72
29	45 - 50	1 830	X	1 830	341	500	989	6 506	3,56
30	50 - 55	1 742	X	1 742	618	517	607	5 435	3,12
31	55 - 60	1 530	X	1 530	881	389	261	4 048	2,64
32	60 - 65	1 447	X	1 447	1 126	227	94	3 340	2,31
33	65 - 70	1 249	X	1 249	1 124	102	24	2 656	2,13
34	70 - 75	1 631	X	1 631	1 542	76	14	3 369	2,07
35	75 - 80	1 117	X	1 117	1 076	36	6	2 283	2,04
36	80 - 85	618	X	618	597	19	/	1 260	2,04
37	85 und älter	265	X	265	257	7	/	537	2,03
38	Insgesamt	15 163	X	15 163	8 206	2 970	3 987	42 703	2,82
39	dar. unter 25	48	X	48	23	18	6	128	2,69
40	25 - 35	1 070	X	1 070	278	382	410	3 471	3,24
41	35 - 45	2 615	X	2 615	344	698	1 573	9 670	3,70
42	45 - 55	3 572	X	3 572	959	1 017	1 596	11 941	3,34
43	55 - 65	2 977	X	2 977	2 006	615	356	7 388	2,48
44	65 und älter	4 880	X	4 880	4 595	239	46	10 105	2,07
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
46	20 - 25	5	/	/	/	/	/	8	1,57
47	25 - 30	21	17	/	/	/	/	28	1,29
48	30 - 35	45	36	9	/	/	/	60	1,34
49	35 - 40	64	49	14	10	/	/	85	1,33
50	40 - 45	96	77	20	11	6	/	128	1,33
51	45 - 50	114	84	30	19	9	/	158	1,39
52	50 - 55	105	81	24	16	6	/	140	1,33
53	55 - 60	78	62	16	12	/	/	98	1,27
54	60 - 65	61	51	10	9	/	/	72	1,19
55	65 - 70	43	36	7	6	/	/	51	1,19
56	70 - 75	36	30	6	6	/	/	44	1,21
57	75 - 80	23	20	/	/	/	/	27	1,18
58	80 - 85	15	14	/	/	/	-	16	1,07
59	85 und älter	8	8	/	/	-	-	8	1,01
60	Insgesamt	715	570	145	98	35	12	924	1,29
61	dar. unter 25	5	/	/	/	/	/	8	1,55
62	25 - 35	66	53	13	7	/	/	88	1,32
63	35 - 45	160	126	34	20	9	/	213	1,33
64	45 - 55	219	165	54	34	15	/	298	1,36
65	55 - 65	139	113	25	20	/	/	171	1,23
66	65 und älter	125	108	18	15	/	/	146	1,17

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
		Geschieden								
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	
69	25 - 30	15	11	/	/	/	/	21	1,46	
70	30 - 35	53	32	21	12	6	/	86	1,62	
71	35 - 40	103	60	43	20	13	9	183	1,78	
72	40 - 45	234	141	93	47	25	21	400	1,71	
73	45 - 50	361	219	142	81	39	22	594	1,64	
74	50 - 55	380	245	135	91	30	14	579	1,52	
75	55 - 60	309	224	86	67	15	/	419	1,35	
76	60 - 65	218	172	47	39	6	/	275	1,26	
77	65 - 70	136	109	27	25	/	/	165	1,22	
78	70 - 75	122	97	25	24	/	/	149	1,23	
79	75 - 80	54	45	9	9	-	-	63	1,16	
80	80 - 85	18	15	/	/	/	-	22	1,20	
81	85 und älter	9	8	/	/	/	-	11	1,15	
82	Insgesamt	2 015	1 379	635	420	138	77	2 970	1,47	
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/	
84	25 - 35	67	43	25	14	7	/	107	1,59	
85	35 - 45	337	201	136	67	39	30	583	1,73	
86	45 - 55	741	464	277	172	69	36	1 173	1,58	
87	55 - 65	528	396	132	105	21	6	694	1,31	
88	65 und älter	340	274	65	62	/	/	410	1,21	
		Verwitwet								
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	
90	20 - 25	/	/	/	/	-	-	/	/	
91	25 - 30	/	/	/	-	/	-	/	/	
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	
93	35 - 40	/	/	/	/	/	/	6	/	
94	40 - 45	9	/	7	/	/	/	24	2,53	
95	45 - 50	18	8	10	5	/	/	36	1,99	
96	50 - 55	28	12	16	9	/	/	54	1,92	
97	55 - 60	38	23	14	9	/	/	58	1,56	
98	60 - 65	68	47	20	17	/	/	92	1,36	
99	65 - 70	92	73	20	19	/	/	113	1,23	
100	70 - 75	185	157	28	25	/	/	216	1,17	
101	75 - 80	193	169	24	23	/	/	219	1,14	
102	80 - 85	187	168	20	18	/	/	209	1,12	
103	85 und älter	159	146	13	10	/	/	177	1,11	
104	Insgesamt	982	807	175	139	25	10	1 209	1,23	
105	dar. unter 25	/	/	/	/	-	-	/	/	
106	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	
107	35 - 45	12	/	8	/	/	/	30	2,43	
108	45 - 55	46	20	27	14	9	/	90	1,95	
109	55 - 65	105	71	35	26	6	/	151	1,43	
110	65 und älter	816	712	104	95	8	/	935	1,15	
		Insgesamt								
111	Unter 20	78	56	22	10	6	5	118	1,52	
112	20 - 25	945	610	336	205	88	43	1 475	1,56	
113	25 - 30	1 666	852	813	468	222	124	2 985	1,79	
114	30 - 35	1 972	736	1 235	458	397	380	4 482	2,27	
115	35 - 40	1 992	591	1 401	324	403	674	5 394	2,71	
116	40 - 45	2 712	772	1 940	403	513	1 024	7 590	2,80	
117	45 - 50	3 007	789	2 219	571	608	1 039	8 298	2,76	
118	50 - 55	2 719	687	2 032	817	581	634	6 828	2,51	
119	55 - 60	2 241	538	1 703	1 014	419	270	4 985	2,22	
120	60 - 65	1 967	417	1 550	1 213	239	98	3 984	2,03	
121	65 - 70	1 626	310	1 317	1 186	105	25	3 106	1,91	
122	70 - 75	2 080	374	1 706	1 612	80	15	3 901	1,88	
123	75 - 80	1 444	285	1 160	1 116	38	6	2 656	1,84	
124	80 - 85	863	217	645	621	21	/	1 535	1,78	
125	85 und älter	448	168	280	270	10	/	741	1,65	
126	Insgesamt	25 761	7 403	18 358	10 288	3 729	4 341	58 079	2,25	
127	dar. unter 25	1 023	666	357	216	94	48	1 593	1,56	
128	25 - 35	3 637	1 589	2 048	926	619	504	7 468	2,05	
129	35 - 45	4 704	1 363	3 341	727	916	1 698	12 984	2,76	
130	45 - 55	5 727	1 476	4 251	1 389	1 190	1 673	15 126	2,64	
131	55 - 65	4 209	956	3 253	2 227	657	368	8 969	2,13	
132	65 und älter	6 462	1 354	5 108	4 804	253	50	11 940	1,85	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	93	71	22	13	/	6	133	1,43
2	20 - 25	810	584	227	168	39	20	1 125	1,39
3	25 - 30	920	592	328	245	59	24	1 362	1,48
4	30 - 35	659	397	261	167	64	31	1 058	1,61
5	35 - 40	424	239	185	108	52	25	720	1,70
6	40 - 45	436	258	178	112	45	22	708	1,62
7	45 - 50	368	235	133	95	30	8	549	1,49
8	50 - 55	254	185	69	54	12	/	343	1,35
9	55 - 60	168	135	33	27	/	/	208	1,24
10	60 - 65	110	97	13	12	/	-	124	1,13
11	65 - 70	72	67	6	/	/	-	79	1,09
12	70 - 75	98	93	6	5	/	/	105	1,07
13	75 - 80	76	72	/	/	/	/	81	1,06
14	80 - 85	63	60	/	/	/	-	67	1,06
15	85 und älter	66	63	/	/	/	-	69	1,04
16	Insgesamt	4 619	3 147	1 472	1 022	311	139	6 729	1,46
17	dar. unter 25	904	655	249	181	43	25	1 258	1,39
18	25 - 35	1 579	990	589	412	123	54	2 420	1,53
19	35 - 45	861	497	364	220	97	47	1 428	1,66
20	45 - 55	622	420	202	149	42	11	892	1,43
21	55 - 65	277	232	46	39	5	/	332	1,20
22	65 und älter	376	354	22	20	/	/	399	1,06
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/
24	20 - 25	21	X	21	14	6	/	51	2,41
25	25 - 30	96	X	96	55	26	15	257	2,68
26	30 - 35	163	X	163	63	46	54	497	3,06
27	35 - 40	180	X	180	39	54	87	622	3,46
28	40 - 45	246	X	246	60	75	111	825	3,35
29	45 - 50	296	X	296	120	89	87	881	2,98
30	50 - 55	337	X	337	207	87	43	861	2,55
31	55 - 60	346	X	346	276	54	16	781	2,26
32	60 - 65	240	X	240	214	22	/	511	2,13
33	65 - 70	111	X	111	106	/	/	228	2,05
34	70 - 75	91	X	91	87	/	/	185	2,04
35	75 - 80	45	X	45	42	/	-	91	2,05
36	80 - 85	14	X	14	14	-	-	28	2,00
37	85 und älter	5	X	5	5	-	-	11	2,00
38	Insgesamt	2 191	X	2 191	1 304	467	420	5 831	2,66
39	dar. unter 25	22	X	22	14	6	/	53	2,41
40	25 - 35	259	X	259	118	72	69	754	2,92
41	35 - 45	426	X	426	99	129	198	1 447	3,40
42	45 - 55	633	X	633	328	175	130	1 742	2,75
43	55 - 65	585	X	585	489	76	20	1 292	2,21
44	65 und älter	266	X	266	255	9	/	544	2,05
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
46	20 - 25	8	/	/	/	/	/	13	1,64
47	25 - 30	32	13	19	10	7	/	63	1,97
48	30 - 35	53	16	37	17	14	6	118	2,22
49	35 - 40	70	17	53	21	22	9	166	2,38
50	40 - 45	90	24	66	29	27	10	206	2,29
51	45 - 50	99	40	59	31	22	5	193	1,95
52	50 - 55	82	51	30	18	10	/	128	1,57
53	55 - 60	66	49	16	13	/	/	86	1,32
54	60 - 65	49	44	/	/	/	-	54	1,11
55	65 - 70	30	28	/	/	/	/	33	1,10
56	70 - 75	37	35	/	/	/	-	38	1,04
57	75 - 80	21	21	/	/	-	-	22	1,04
58	80 - 85	12	12	/	/	/	-	12	1,03
59	85 und älter	7	7	/	/	-	-	7	1,03
60	Insgesamt	654	361	294	151	106	37	1 141	1,74
61	dar. unter 25	8	/	/	/	/	/	13	1,62
62	25 - 35	85	28	56	27	21	8	181	2,13
63	35 - 45	160	42	118	50	48	20	372	2,33
64	45 - 55	181	92	89	49	32	8	321	1,78
65	55 - 65	114	93	21	17	/	/	141	1,23
66	65 und älter	107	102	/	/	/	/	113	1,06

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
		Geschieden								
67	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/	
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	7	/	
69	25 - 30	33	10	23	13	8	/	71	2,16	
70	30 - 35	85	19	66	32	22	12	202	2,38	
71	35 - 40	153	34	119	49	46	24	376	2,46	
72	40 - 45	290	73	217	105	82	30	659	2,27	
73	45 - 50	411	146	264	151	88	26	822	2,00	
74	50 - 55	381	209	172	120	42	10	616	1,62	
75	55 - 60	335	251	84	68	12	/	439	1,31	
76	60 - 65	262	227	35	30	/	/	304	1,16	
77	65 - 70	191	179	13	12	/	/	205	1,07	
78	70 - 75	193	180	13	12	/	-	207	1,07	
79	75 - 80	107	102	/	/	/	-	111	1,04	
80	80 - 85	54	52	/	/	/	-	56	1,04	
81	85 und älter	41	39	/	/	-	-	42	1,04	
82	Insgesamt	2 538	1 521	1 017	601	307	109	4 116	1,62	
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	7	/	
84	25 - 35	118	28	89	44	30	15	273	2,32	
85	35 - 45	443	106	336	154	128	54	1 034	2,34	
86	45 - 55	792	356	436	271	129	36	1 438	1,82	
87	55 - 65	597	479	119	98	17	/	742	1,24	
88	65 und älter	585	551	34	31	/	/	621	1,06	
		Verwitwet								
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	
90	20 - 25	/	-	/	-	/	-	/	/	
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/	
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	10	/	
93	35 - 40	10	/	8	/	/	/	25	2,50	
94	40 - 45	26	6	19	10	6	/	58	2,29	
95	45 - 50	56	18	38	20	13	/	118	2,10	
96	50 - 55	91	47	44	29	12	/	154	1,69	
97	55 - 60	172	129	43	32	8	/	229	1,33	
98	60 - 65	261	222	40	33	5	/	309	1,18	
99	65 - 70	344	312	33	28	/	/	383	1,11	
100	70 - 75	691	642	49	44	/	/	747	1,08	
101	75 - 80	777	733	44	40	/	/	827	1,07	
102	80 - 85	738	702	36	31	/	/	782	1,06	
103	85 und älter	773	734	38	29	7	/	825	1,07	
104	Insgesamt	3 944	3 548	396	301	71	24	4 470	1,13	
105	dar. unter 25	/	-	/	-	/	-	/	/	
106	25 - 35	5	/	/	/	/	/	13	2,50	
107	35 - 45	35	8	27	13	9	5	83	2,35	
108	45 - 55	147	65	82	49	25	8	272	1,85	
109	55 - 65	433	351	82	65	13	/	538	1,24	
110	65 und älter	3 323	3 122	201	172	22	7	3 564	1,07	
		Insgesamt								
111	Unter 20	94	71	23	13	/	6	135	1,43	
112	20 - 25	843	588	255	187	46	21	1 196	1,42	
113	25 - 30	1 082	615	467	323	100	44	1 756	1,62	
114	30 - 35	963	432	531	281	148	103	1 885	1,96	
115	35 - 40	837	292	545	221	176	147	1 908	2,28	
116	40 - 45	1 088	361	727	316	235	176	2 456	2,26	
117	45 - 50	1 230	440	789	417	241	131	2 562	2,08	
118	50 - 55	1 145	492	653	428	162	62	2 102	1,84	
119	55 - 60	1 085	565	521	416	81	24	1 743	1,61	
120	60 - 65	922	590	332	292	33	6	1 302	1,41	
121	65 - 70	749	585	164	153	9	/	928	1,24	
122	70 - 75	1 109	949	160	150	9	/	1 282	1,16	
123	75 - 80	1 025	927	98	91	6	/	1 133	1,10	
124	80 - 85	881	825	57	51	/	/	945	1,07	
125	85 und älter	891	843	48	39	8	/	953	1,07	
126	Insgesamt	13 946	8 577	5 369	3 377	1 262	730	22 287	1,60	
127	dar. unter 25	938	660	278	200	50	27	1 331	1,42	
128	25 - 35	2 045	1 047	998	603	248	147	3 641	1,78	
129	35 - 45	1 924	653	1 271	537	411	323	4 364	2,27	
130	45 - 55	2 375	933	1 442	845	404	193	4 664	1,96	
131	55 - 65	2 007	1 155	853	708	114	31	3 045	1,52	
132	65 und älter	4 656	4 129	527	483	35	8	5 241	1,13	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Land	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
1 000									Anzahl	
Insgesamt										
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31 311	12 354	18 957	10 633	3 949	3 197	1 179	64 552	2,06
2	Baden-Württemberg	4 952	1 884	3 069	1 630	638	584	217	10 551	2,13
3	Bayern	6 061	2 435	3 626	1 951	778	661	236	12 555	2,07
4	Bremen	358	175	182	116	34	23	9	650	1,82
5	Hamburg	950	475	475	290	95	70	21	1 730	1,82
6	Hessen	2 931	1 156	1 774	991	375	304	105	6 034	2,06
7	Niedersachsen	3 791	1 517	2 274	1 300	462	370	142	7 759	2,05
8	Nordrhein-Westfalen	8 507	3 316	5 191	2 994	1 056	823	318	17 474	2,05
9	Rheinland-Pfalz	1 884	669	1 215	688	264	191	72	3 987	2,12
10	Saarland	485	186	299	168	71	46	14	992	2,05
11	Schleswig-Holstein	1 392	541	852	504	178	125	45	2 819	2,02
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 396	3 626	4 770	3 032	1 043	543	153	15 814	1,88
13	Berlin	1 912	1 027	885	552	181	109	43	3 346	1,75
14	Brandenburg	1 235	458	777	486	176	92	23	2 446	1,98
15	Mecklenburg-Vorpommern	836	339	497	319	111	51	16	1 600	1,92
16	Sachsen	2 159	928	1 231	800	257	141	32	4 036	1,87
17	Sachsen-Anhalt	1 156	450	706	455	163	70	18	2 228	1,93
18	Thüringen	1 099	424	675	420	155	79	21	2 157	1,96
19	Deutschland	39 707	15 979	23 727	13 665	4 992	3 739	1 332	80 366	2,02
Mit deutschem Haupteinkommensbezieher										
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	28 631	11 436	17 195	9 924	3 535	2 790	947	58 079	2,03
21	Baden-Württemberg	4 427	1 715	2 712	1 494	552	499	167	9 241	2,09
22	Bayern	5 545	2 243	3 302	1 815	701	590	196	11 366	2,05
23	Bremen	322	164	158	107	28	17	6	561	1,75
24	Hamburg	842	434	408	262	79	53	14	1 480	1,76
25	Hessen	2 610	1 041	1 568	909	324	255	80	5 277	2,02
26	Niedersachsen	3 582	1 439	2 143	1 245	432	345	121	7 262	2,03
27	Nordrhein-Westfalen	7 755	3 074	4 681	2 791	941	701	248	15 606	2,01
28	Rheinland-Pfalz	1 759	631	1 128	651	244	171	62	3 680	2,09
29	Saarland	452	174	278	160	66	41	12	916	2,03
30	Schleswig-Holstein	1 339	522	817	490	169	116	41	2 691	2,01
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 068	3 474	4 594	2 958	999	506	131	15 114	1,87
32	Deutschland	36 699	14 910	21 788	12 882	4 533	3 296	1 078	73 193	1,99
Mit ausländischem Haupteinkommensbezieher										
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	2 679	917	1 762	709	415	407	232	6 473	2,42
34	Baden-Württemberg	526	169	357	137	86	84	50	1 310	2,49
35	Bayern	516	192	324	136	77	71	39	1 190	2,30
36	Bremen	36	11	25	10	6	6	/	89	2,47
37	Hamburg	109	41	67	28	16	17	7	250	2,30
38	Hessen	321	115	206	81	51	48	25	758	2,36
39	Niedersachsen	209	78	131	55	30	25	21	497	2,38
40	Nordrhein-Westfalen	752	242	510	203	115	122	70	1 868	2,48
41	Rheinland-Pfalz	125	38	86	36	20	20	10	308	2,47
42	Saarland	33	12	21	9	/	5	/	76	2,32
43	Schleswig-Holstein	53	18	35	14	9	8	/	128	2,40
44	Neue Länder einschl. Berlin	329	152	177	74	44	36	22	700	2,13
45	Deutschland	3 008	1 069	1 939	783	458	443	254	7 173	2,38
Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)										
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
47	Baden-Württemberg	4 383	1 576	2 807	1 240	714	601	252	9 944	2,27
48	Bayern	4 995	1 695	3 300	1 463	827	704	307	11 580	2,32
49	Bremen	340	144	196	108	46	30	12	684	2,01
50	Hamburg	868	391	476	279	104	69	24	1 666	1,92
51	Hessen	2 566	870	1 696	787	438	338	133	5 827	2,27
52	Niedersachsen	3 242	1 081	2 161	1 018	526	427	189	7 430	2,29
53	Nordrhein-Westfalen	7 732	2 638	5 094	2 438	1 302	955	399	17 401	2,25
54	Rheinland-Pfalz	1 620	490	1 130	506	301	234	88	3 818	2,36
55	Saarland	492	179	314	148	90	55	20	1 074	2,18
56	Schleswig-Holstein	1 184	382	802	402	201	145	54	2 658	2,25
57	Neue Länder einschl. Berlin	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
58	Berlin	1 754	787	967	521	238	162	46	3 442	1,96
59	Brandenburg	1 039	269	770	323	210	188	49	2 553	2,46
60	Mecklenburg-Vorpommern	743	180	563	209	158	151	45	1 912	2,58
61	Sachsen	2 048	596	1 452	690	389	303	71	4 726	2,31
62	Sachsen-Anhalt	1 194	320	875	386	249	195	44	2 852	2,39
63	Thüringen	1 054	260	795	343	224	184	43	2 584	2,45
64	Deutschland	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	2,27

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4			5 und mehr	
1 000									Anzahl		
Deutschland											
Zusammen											
1	April	1991	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 151	2,27
2	Mai	1992	35 700	12 044	23 656	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	2,26
3	April	1993	36 230	12 379	23 851	11 389	5 994	4 698	1 770	81 427	2,25
4	April	1994	36 695	12 747	23 948	11 624	5 902	4 669	1 753	81 762	2,23
5	April	1995	36 938	12 891	24 047	11 858	5 847	4 596	1 746	81 893	2,22
6	April	1996	37 281	13 191	24 090	12 039	5 770	4 556	1 725	82 069	2,20
7	April	1997	37 457	13 259	24 198	12 221	5 725	4 537	1 715	82 235	2,20
8	April	1998	37 532	13 297	24 236	12 389	5 643	4 527	1 676	82 118	2,19
9	April	1999	37 795	13 485	24 310	12 554	5 645	4 444	1 666	82 251	2,18
10	Mai	2000	38 124	13 750	24 374	12 720	5 598	4 391	1 665	82 473	2,16
11	April	2001	38 456	14 056	24 399	12 904	5 502	4 346	1 647	82 575	2,15
12	April	2002	38 718	14 224	24 494	13 059	5 487	4 315	1 633	82 823	2,14
13	Mai	2003	38 944	14 426	24 518	13 169	5 462	4 268	1 618	82 892	2,13
14	März	2004	39 122	14 566	24 556	13 335	5 413	4 218	1 590	82 855	2,12
15	Jahr	2005 ¹⁾	39 178	14 695	24 483	13 266	5 477	4 213	1 527	82 676	2,11
16	Jahr	2006	39 766	15 447	24 319	13 375	5 357	4 107	1 479	82 618	2,08
17	Jahr	2007	39 722	15 385	24 337	13 496	5 309	4 081	1 450	82 375	2,07
18	Jahr	2008	40 076	15 791	24 286	13 636	5 247	3 966	1 437	82 334	2,05
19	Jahr	2009	40 188	15 995	24 193	13 741	5 139	3 887	1 427	82 049	2,04
20	Jahr	2010	40 301	16 195	24 106	13 793	5 089	3 846	1 378	81 779	2,03
21	Jahr	2011	39 509	15 867	23 643	13 514	5 001	3 778	1 350	80 211	2,03
22	Jahr	2012	39 707	15 979	23 727	13 665	4 992	3 739	1 332	80 366	2,02
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾											
23	April	1991	34 576	11 378	23 198	10 720	5 984	4 722	1 772	79 012	2,28
24	Mai	1992	35 020	11 562	23 458	11 017	5 985	4 709	1 747	79 621	2,27
25	April	1993	35 540	11 889	23 652	11 252	5 962	4 675	1 763	80 316	2,26
26	April	1994	35 953	12 221	23 732	11 468	5 870	4 649	1 745	80 581	2,24
27	April	1995	36 228	12 386	23 842	11 708	5 818	4 578	1 739	80 784	2,22
28	April	1996	36 601	12 687	23 914	11 911	5 746	4 538	1 719	81 004	2,21
29	April	1997	36 787	12 761	24 026	12 094	5 701	4 521	1 710	81 213	2,21
30	April	1998	36 867	12 797	24 070	12 267	5 618	4 513	1 672	81 108	2,20
31	April	1999	37 096	12 956	24 140	12 425	5 621	4 432	1 661	81 204	2,19
32	Mai	2000	37 393	13 204	24 189	12 577	5 572	4 379	1 660	81 366	2,18
33	April	2001	37 711	13 505	24 206	12 756	5 475	4 333	1 642	81 465	2,16
34	April	2002	37 957	13 658	24 299	12 907	5 461	4 304	1 628	81 689	2,15
35	Mai	2003	38 164	13 848	24 315	13 014	5 434	4 255	1 613	81 734	2,14
36	März	2004	38 358	13 996	24 362	13 184	5 386	4 207	1 585	81 704	2,13
37	Jahr	2005 ¹⁾	38 477	14 174	24 302	13 130	5 451	4 199	1 522	81 726	2,12
38	Jahr	2006	39 072	14 926	24 146	13 246	5 330	4 095	1 475	81 685	2,09
39	Jahr	2007	39 110	14 930	24 180	13 377	5 288	4 068	1 446	81 548	2,09
40	Jahr	2008	39 437	15 320	24 117	13 508	5 223	3 953	1 433	81 464	2,07
41	Jahr	2009	39 535	15 504	24 030	13 614	5 118	3 876	1 423	81 177	2,05
42	Jahr	2010	39 676	15 718	23 958	13 678	5 070	3 836	1 375	80 955	2,04
43	Jahr	2011	38 923	15 428	23 495	13 401	4 980	3 766	1 347	79 422	2,04
44	Jahr	2012	39 126	15 546	23 581	13 555	4 970	3 727	1 329	79 585	2,03

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4			5 und mehr	
1 000									Anzahl		
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
Zusammen											
45	April	1991	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
46	Mai	1992	27 872	9 588	18 284	8 655	4 586	3 579	1 463	62 844	2,25
47	April	1993	28 326	9 828	18 498	8 856	4 574	3 575	1 493	63 588	2,24
48	April	1994	28 723	10 115	18 608	9 060	4 488	3 571	1 489	63 971	2,23
49	April	1995	28 964	10 246	18 718	9 261	4 437	3 536	1 484	64 198	2,22
50	April	1996	29 287	10 514	18 774	9 398	4 371	3 537	1 467	64 473	2,20
51	April	1997	29 451	10 563	18 888	9 542	4 341	3 547	1 458	64 708	2,20
52	April	1998	29 495	10 538	18 957	9 676	4 283	3 570	1 428	64 703	2,19
53	April	1999	29 679	10 631	19 048	9 806	4 284	3 530	1 427	64 887	2,19
54	Mai	2000	29 904	10 781	19 123	9 912	4 259	3 513	1 440	65 156	2,18
55	April	2001	30 145	10 947	19 198	10 073	4 182	3 509	1 433	65 358	2,17
56	April	2002	30 395	11 092	19 303	10 188	4 177	3 514	1 424	65 695	2,16
57	Mai	2003	30 572	11 208	19 364	10 274	4 165	3 504	1 421	65 877	2,15
58	März	2004	30 723	11 314	19 409	10 389	4 134	3 486	1 400	65 933	2,15
59	Jahr	2005 ¹⁾	30 732	11 323	19 410	10 332	4 207	3 517	1 353	65 917	2,14
60	Jahr	2006	31 201	11 895	19 306	10 402	4 133	3 460	1 311	65 963	2,11
61	Jahr	2007	31 130	11 789	19 341	10 485	4 113	3 454	1 289	65 798	2,11
62	Jahr	2008	31 454	12 143	19 310	10 597	4 064	3 366	1 283	65 841	2,09
63	Jahr	2009	31 539	12 291	19 248	10 660	3 996	3 314	1 277	65 670	2,08
64	Jahr	2010	31 667	12 474	19 192	10 694	3 988	3 282	1 229	65 506	2,07
65	Jahr	2011	31 141	12 261	18 880	10 524	3 936	3 220	1 199	64 389	2,07
66	Jahr	2012	31 311	12 354	18 957	10 633	3 949	3 197	1 179	64 552	2,06
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾											
67	April	1991	26 821	9 022	17 800	8 264	4 520	3 541	1 474	61 084	2,28
68	Mai	1992	27 266	9 159	18 107	8 529	4 558	3 562	1 458	61 865	2,27
69	April	1993	27 725	9 404	18 321	8 734	4 545	3 554	1 487	62 628	2,26
70	April	1994	28 090	9 665	18 425	8 926	4 462	3 555	1 482	62 970	2,24
71	April	1995	28 355	9 814	18 541	9 130	4 414	3 519	1 477	63 251	2,23
72	April	1996	28 698	10 075	18 623	9 288	4 351	3 522	1 461	63 552	2,21
73	April	1997	28 873	10 133	18 739	9 431	4 321	3 534	1 453	63 827	2,21
74	April	1998	28 923	10 108	18 815	9 569	4 263	3 558	1 424	63 843	2,21
75	April	1999	29 084	10 183	18 902	9 695	4 264	3 519	1 423	64 003	2,20
76	Mai	2000	29 293	10 326	18 966	9 790	4 238	3 502	1 436	64 228	2,20
77	April	2001	29 529	10 496	19 033	9 946	4 160	3 498	1 429	64 434	2,18
78	April	2002	29 760	10 623	19 137	10 058	4 157	3 504	1 419	64 748	2,18
79	Mai	2003	29 934	10 742	19 192	10 142	4 142	3 491	1 416	64 924	2,17
80	März	2004	30 101	10 858	19 243	10 261	4 112	3 476	1 394	64 984	2,16
81	Jahr	2005 ¹⁾	30 150	10 898	19 253	10 214	4 185	3 505	1 349	65 118	2,16
82	Jahr	2006	30 615	11 461	19 154	10 288	4 109	3 450	1 307	65 167	2,13
83	Jahr	2007	30 620	11 416	19 204	10 380	4 096	3 443	1 285	65 101	2,13
84	Jahr	2008	30 916	11 753	19 163	10 485	4 044	3 355	1 280	65 101	2,11
85	Jahr	2009	30 984	11 877	19 107	10 551	3 977	3 305	1 274	64 926	2,10
86	Jahr	2010	31 127	12 066	19 061	10 591	3 971	3 273	1 226	64 790	2,08
87	Jahr	2011	30 634	11 884	18 750	10 425	3 919	3 209	1 197	63 705	2,08
88	Jahr	2012	30 812	11 985	18 827	10 535	3 930	3 185	1 177	63 875	2,07

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	10 863	8 391	1 240	1 463	108	279	787	1 018
3	Haushalte mit 3 Personen	6 017	4 549	714	827	46	104	438	526
4	Haushalte mit 4 Personen	4 742	3 559	601	704	30	69	338	427
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 777	1 478	252	307	12	24	133	189
6	Insgesamt	35 256	27 423	4 383	4 995	340	868	2 566	3 242
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	11 156	8 655	1 276	1 505	114	283	814	1 044
9	Haushalte mit 3 Personen	6 018	4 586	719	843	46	109	434	544
10	Haushalte mit 4 Personen	4 730	3 579	611	700	29	68	341	428
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 752	1 463	254	316	13	24	130	184
12	Insgesamt	35 700	27 872	4 480	5 069	343	877	2 601	3 289
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	11 389	8 856	1 321	1 560	111	280	847	1 063
15	Haushalte mit 3 Personen	5 994	4 574	713	850	49	105	433	534
16	Haushalte mit 4 Personen	4 698	3 575	612	700	28	66	343	433
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 770	1 493	253	318	12	27	128	188
18	Insgesamt	36 230	28 326	4 565	5 183	340	896	2 658	3 353
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	11 624	9 061	1 368	1 612	113	278	866	1 098
21	Haushalte mit 3 Personen	5 902	4 488	705	821	47	107	440	535
22	Haushalte mit 4 Personen	4 669	3 571	618	703	28	69	339	427
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 753	1 489	247	314	12	25	125	191
24	Insgesamt	36 695	28 723	4 636	5 290	342	881	2 693	3 386
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	11 858	9 261	1 404	1 650	119	278	880	1 114
27	Haushalte mit 3 Personen	5 847	4 437	697	819	43	104	442	534
28	Haushalte mit 4 Personen	4 596	3 536	609	701	28	70	334	425
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 746	1 484	241	306	11	27	125	194
30	Insgesamt	36 938	28 964	4 702	5 339	345	881	2 708	3 435
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 514	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	12 039	9 398	1 422	1 678	114	278	908	1 143
33	Haushalte mit 3 Personen	5 770	4 371	680	820	43	100	434	519
34	Haushalte mit 4 Personen	4 556	3 537	615	701	29	67	327	420
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 725	1 467	245	302	11	29	127	191
36	Insgesamt	37 281	29 287	4 718	5 404	341	909	2 744	3 493
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	12 221	9 542	1 424	1 685	117	281	918	1 166
39	Haushalte mit 3 Personen	5 725	4 341	675	826	38	99	426	516
40	Haushalte mit 4 Personen	4 537	3 547	621	712	27	66	327	423
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 715	1 458	251	296	12	28	130	187
42	Insgesamt	37 457	29 451	4 724	5 416	346	916	2 735	3 535
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	12 389	9 676	1 453	1 699	110	276	921	1 203
45	Haushalte mit 3 Personen	5 643	4 283	667	811	40	97	417	506
46	Haushalte mit 4 Personen	4 527	3 570	621	721	29	71	330	426
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 676	1 428	250	292	11	27	129	181
48	Insgesamt	37 532	29 495	4 700	5 423	344	912	2 749	3 545

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
2 438	506	148	402	2 472	521	323	209	690	386	343	2
1 302	301	90	201	1 468	238	210	158	389	249	224	3
955	234	55	145	1 183	162	188	151	303	195	184	4
399	88	20	54	298	46	49	45	71	44	43	5
7 732	1 620	492	1 184	7 833	1 754	1 039	743	2 048	1 194	1 054	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
2 554	517	146	403	2 501	531	323	216	695	393	342	8
1 290	313	92	196	1 432	231	205	153	381	246	217	9
962	230	60	150	1 150	159	185	148	292	186	180	10
384	88	17	53	290	50	45	43	67	43	42	11
7 855	1 658	496	1 206	7 828	1 790	1 037	737	2 035	1 180	1 049	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
2 562	540	157	416	2 533	536	340	228	685	394	350	14
1 300	311	89	191	1 420	239	202	149	377	240	215	15
961	224	58	150	1 123	155	183	143	286	178	177	16
408	88	16	55	277	48	45	38	69	40	38	17
7 894	1 699	504	1 235	7 904	1 806	1 059	747	2 044	1 189	1 059	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
2 581	562	155	428	2 564	550	341	241	682	394	355	20
1 259	301	89	186	1 414	230	205	146	376	242	215	21
954	227	58	147	1 098	155	183	133	283	173	171	22
414	86	16	58	264	46	42	36	67	39	33	23
7 996	1 739	506	1 255	7 972	1 841	1 067	757	2 036	1 188	1 084	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
2 648	570	159	439	2 597	553	350	244	681	415	354	26
1 225	301	87	186	1 409	234	204	150	369	235	217	27
950	221	56	142	1 061	152	179	123	278	165	164	28
415	91	16	58	262	47	40	35	66	38	36	29
8 032	1 757	507	1 259	7 974	1 832	1 074	761	2 030	1 201	1 076	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
2 662	580	165	447	2 641	572	357	246	700	413	353	32
1 216	295	83	182	1 398	226	205	143	372	233	218	33
952	228	54	145	1 019	149	168	122	262	161	157	34
405	87	16	56	258	46	43	35	61	37	35	35
8 105	1 779	511	1 284	7 993	1 831	1 082	765	2 049	1 187	1 079	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
2 728	596	169	458	2 679	562	370	251	717	422	357	38
1 210	294	81	177	1 384	222	212	139	372	226	213	39
946	229	53	143	990	149	162	121	249	159	150	40
395	84	17	58	257	47	41	36	59	38	37	41
8 172	1 796	513	1 298	8 006	1 805	1 098	765	2 060	1 194	1 084	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
2 783	606	163	461	2 714	560	392	254	730	428	349	44
1 188	295	83	179	1 360	213	206	138	363	223	217	45
945	231	52	142	957	143	159	117	246	147	145	46
385	83	16	55	248	44	41	31	55	38	38	47
8 211	1 803	512	1 298	8 038	1 797	1 124	775	2 065	1 200	1 076	48

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
April 1999									
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	12 554	9 806	1 467	1 716	112	276	945	1 210
51	Haushalte mit 3 Personen	5 645	4 284	667	812	38	93	409	517
52	Haushalte mit 4 Personen	4 444	3 530	610	723	28	70	332	428
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 666	1 427	262	289	10	27	124	171
54	Insgesamt	37 795	29 679	4 718	5 471	348	916	2 763	3 578
Mai 2000									
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	12 720	9 912	1 471	1 759	116	283	948	1 217
57	Haushalte mit 3 Personen	5 598	4 259	680	822	39	98	408	508
58	Haushalte mit 4 Personen	4 391	3 513	612	700	26	68	334	424
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 665	1 440	266	294	8	27	123	178
60	Insgesamt	38 124	29 904	4 744	5 521	357	910	2 799	3 607
April 2001									
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	12 904	10 073	1 499	1 808	112	284	978	1 245
63	Haushalte mit 3 Personen	5 502	4 182	663	806	38	97	404	503
64	Haushalte mit 4 Personen	4 346	3 509	626	705	25	68	325	417
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 647	1 433	263	292	9	27	117	177
66	Insgesamt	38 456	30 145	4 782	5 581	356	924	2 830	3 654
April 2002									
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	13 059	10 188	1 526	1 825	109	293	980	1 258
69	Haushalte mit 3 Personen	5 487	4 177	672	801	38	91	406	498
70	Haushalte mit 4 Personen	4 315	3 514	629	700	24	69	329	420
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 633	1 424	261	301	10	27	114	174
72	Insgesamt	38 718	30 395	4 839	5 632	356	922	2 840	3 684
Mai 2003									
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	13 169	10 274	1 538	1 851	111	289	988	1 267
75	Haushalte mit 3 Personen	5 462	4 165	672	803	40	93	411	481
76	Haushalte mit 4 Personen	4 268	3 504	636	703	23	69	323	423
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 618	1 421	261	296	10	27	117	171
78	Insgesamt	38 944	30 572	4 865	5 679	352	927	2 860	3 730
März 2004									
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	13 335	10 389	1 568	1 845	115	290	991	1 298
81	Haushalte mit 3 Personen	5 413	4 134	670	807	35	93	409	481
82	Haushalte mit 4 Personen	4 218	3 486	623	709	22	68	320	424
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 590	1 400	260	288	11	28	120	161
84	Insgesamt	39 122	30 723	4 891	5 731	358	930	2 849	3 764
Jahr 2005¹⁾									
85	Haushalte mit 1 Person	14 695	11 323	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	13 266	10 332	1 587	1 855	115	292	988	1 286
87	Haushalte mit 3 Personen	5 477	4 207	669	814	35	97	399	480
88	Haushalte mit 4 Personen	4 213	3 517	631	702	24	67	324	429
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 527	1 353	252	273	10	26	116	156
90	Insgesamt	39 178	30 732	4 881	5 787	357	939	2 870	3 763
Jahr 2006									
91	Haushalte mit 1 Person	15 447	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	13 375	10 402	1 596	1 875	115	287	1 004	1 264
93	Haushalte mit 3 Personen	5 357	4 133	671	813	34	98	393	482
94	Haushalte mit 4 Personen	4 107	3 460	621	689	27	68	316	406
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 479	1 311	243	266	8	25	112	162
96	Insgesamt	39 766	31 201	4 959	5 927	357	957	2 906	3 804

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
2 833	606	166	475	2 748	561	396	266	738	431	356	50
1 184	297	82	184	1 361	210	217	138	367	219	210	51
922	227	51	138	915	138	154	110	229	141	142	52
388	86	16	53	239	43	37	29	57	36	38	53
8 267	1 805	508	1 305	8 116	1 807	1 145	798	2 080	1 209	1 076	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
2 854	620	167	478	2 808	576	402	275	748	441	366	56
1 156	292	79	176	1 339	206	218	140	353	219	202	57
935	221	53	139	879	132	150	97	226	131	144	58
383	86	17	59	225	41	36	28	52	32	34	59
8 321	1 834	507	1 304	8 219	1 821	1 161	820	2 100	1 223	1 095	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
2 876	608	171	491	2 831	576	412	281	750	440	372	62
1 135	288	78	169	1 320	204	224	134	343	213	203	63
927	223	55	140	837	127	139	93	218	125	135	64
390	88	15	57	213	41	33	25	50	31	32	65
8 352	1 823	510	1 333	8 311	1 862	1 183	828	2 116	1 219	1 103	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
2 901	625	174	497	2 871	576	430	293	760	431	381	68
1 143	284	78	166	1 309	201	222	136	335	218	198	69
926	224	54	141	801	126	132	85	209	118	131	70
381	85	13	58	209	43	31	25	49	30	31	71
8 416	1 853	514	1 340	8 323	1 859	1 184	830	2 131	1 209	1 109	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
2 930	622	174	504	2 895	574	442	289	769	435	386	74
1 143	278	78	167	1 297	203	215	138	331	213	198	75
910	228	50	139	765	120	126	85	200	113	121	76
385	82	15	56	197	42	29	23	46	28	29	77
8 428	1 870	510	1 349	8 372	1 883	1 202	820	2 144	1 208	1 114	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
2 967	630	175	512	2 945	585	453	294	788	437	389	80
1 122	276	75	166	1 279	202	209	142	327	204	195	81
912	222	47	138	732	115	123	81	188	109	115	82
377	84	17	54	190	41	26	21	45	28	28	83
8 460	1 872	517	1 351	8 399	1 890	1 218	815	2 156	1 201	1 118	84
Jahr 2005¹⁾											
3 016	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
2 905	626	175	503	2 934	579	454	304	784	431	382	86
1 182	280	72	178	1 270	202	214	137	314	208	195	87
930	223	51	137	695	114	116	72	180	105	108	88
370	80	17	53	174	40	24	18	39	25	27	89
8 402	1 872	502	1 359	8 446	1 896	1 218	834	2 186	1 188	1 123	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
2 960	632	169	500	2 973	569	455	308	798	443	400	92
1 119	274	75	175	1 224	194	210	135	293	205	188	93
925	220	48	139	647	111	111	68	166	95	96	94
351	77	18	52	168	39	24	17	40	24	25	95
8 524	1 895	504	1 369	8 565	1 932	1 238	845	2 207	1 201	1 142	96

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		Jahr 2007							
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	13 496	10 485	1 639	1 909	112	285	999	1 304
99	Haushalte mit 3 Personen	5 309	4 113	656	801	35	102	397	477
100	Haushalte mit 4 Personen	4 081	3 454	616	695	28	70	309	406
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 450	1 289	241	259	8	25	112	155
102	Insgesamt	39 722	31 130	4 948	5 902	354	960	2 905	3 809
		Jahr 2008							
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	13 636	10 597	1 641	1 950	113	296	1 000	1 319
105	Haushalte mit 3 Personen	5 247	4 064	644	791	33	100	400	471
106	Haushalte mit 4 Personen	3 966	3 366	613	677	28	66	305	389
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 437	1 283	247	255	9	26	108	154
108	Insgesamt	40 076	31 453	4 982	6 004	354	970	2 929	3 848
		Jahr 2009							
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	13 741	10 660	1 663	1 947	112	296	1 007	1 325
111	Haushalte mit 3 Personen	5 139	3 996	638	796	34	97	383	461
112	Haushalte mit 4 Personen	3 887	3 314	602	670	25	67	302	388
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 427	1 277	244	247	9	26	111	152
114	Insgesamt	40 188	31 539	5 003	6 051	360	981	2 948	3 833
		Jahr 2010							
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	13 793	10 694	1 669	1 956	116	295	1 008	1 308
117	Haushalte mit 3 Personen	5 089	3 988	638	781	37	100	389	462
118	Haushalte mit 4 Personen	3 846	3 282	601	671	22	68	302	389
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 378	1 229	230	245	9	23	106	143
120	Insgesamt	40 301	31 667	5 042	6 065	361	983	2 958	3 871
		Jahr 2011							
121	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
122	Haushalte mit 2 Personen	13 514	10 524	1 624	1 929	113	286	986	1 288
123	Haushalte mit 3 Personen	5 001	3 936	626	776	35	92	377	460
124	Haushalte mit 4 Personen	3 778	3 220	588	658	21	65	306	377
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 350	1 199	220	241	10	24	107	143
126	Insgesamt	39 509	31 141	4 910	6 003	359	952	2 902	3 777
		Jahr 2012							
127	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
128	Haushalte mit 2 Personen	13 665	10 633	1 630	1 951	116	290	991	1 300
129	Haushalte mit 3 Personen	4 992	3 949	638	778	34	95	375	462
130	Haushalte mit 4 Personen	3 739	3 197	584	661	23	70	304	370
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 179	217	236	9	21	105	142
132	Insgesamt	39 707	31 311	4 952	6 061	358	950	2 931	3 791

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
2 938	638	165	496	3 011	575	463	312	805	446	411	98
1 138	261	76	168	1 196	184	203	133	294	199	183	99
915	220	46	148	627	116	106	60	160	91	93	100
345	78	17	49	162	37	24	18	38	22	23	101
8 509	1 885	496	1 364	8 592	1 941	1 244	856	2 210	1 200	1 139	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
2 961	648	172	498	3 040	586	470	309	808	453	414	104
1 118	264	75	169	1 183	186	199	129	291	194	184	105
887	213	48	139	599	107	102	61	156	84	88	106
344	75	15	50	154	40	24	14	34	19	22	107
8 590	1 898	492	1 387	8 623	1 972	1 249	856	2 202	1 210	1 134	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
2 973	670	170	497	3 081	587	475	322	808	468	422	110
1 081	259	75	173	1 143	177	197	122	283	189	175	111
867	210	47	135	572	109	100	58	144	77	85	112
354	72	15	47	150	40	22	15	35	17	20	113
8 592	1 889	482	1 400	8 650	1 991	1 245	858	2 216	1 207	1 132	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
2 986	683	169	504	3 099	597	484	320	813	462	423	116
1 083	255	73	170	1 101	175	189	118	275	175	169	117
846	205	49	130	564	109	98	56	141	77	82	118
339	71	14	49	149	40	23	15	34	17	21	119
8 609	1 893	486	1 400	8 634	1 991	1 250	853	2 213	1 206	1 120	120
Jahr 2011											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	121
2 951	683	167	499	2 989	547	476	310	794	448	415	122
1 065	263	69	173	1 065	173	181	116	261	172	162	123
830	203	45	128	558	113	94	55	142	73	81	124
324	68	15	48	151	40	22	15	35	17	21	125
8 497	1 878	475	1 387	8 369	1 881	1 239	830	2 157	1 165	1 096	126
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	127
2 994	688	168	504	3 032	552	486	319	800	455	420	128
1 056	264	71	178	1 043	181	176	111	257	163	155	129
823	191	46	125	543	109	92	51	141	70	79	130
318	72	14	45	153	43	23	16	32	18	21	131
8 507	1 884	485	1 392	8 396	1 912	1 235	836	2 159	1 156	1 099	132

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	80 366	100,0	64 552	100,0	15 814	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	15 979	19,9	12 354	19,1	3 626	22,9
3	Mehrpersonenhaushalte	64 387	80,1	52 198	80,9	12 188	77,1
4	mit 2 Personen	27 330	34,0	21 266	32,9	6 064	38,3
5	mit 3 Personen	14 975	18,6	11 847	18,4	3 128	19,8
6	mit 4 Personen	14 956	18,6	12 786	19,8	2 170	13,7
7	mit 5 Personen und mehr	7 126	8,9	6 299	9,8	826	5,2
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 943	14,9	9 112	14,1	2 831	17,9
9	5 000 - 10 000	8 995	11,2	7 123	11,0	1 872	11,8
10	10 000 - 20 000	12 008	14,9	10 046	15,6	1 962	12,4
11	20 000 - 50 000	14 895	18,5	12 445	19,3	2 450	15,5
12	50 000 - 100 000	7 173	8,9	6 347	9,8	827	5,2
13	100 000 - 200 000	5 728	7,1	5 350	8,3	378	2,4
14	200 000 - 500 000	6 528	8,1	5 417	8,4	1 110	7,0
15	500 000 und mehr	13 096	16,3	8 712	13,5	4 384	27,7
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 596	24,4	16 268	25,2	3 328	21,0
17	25 - 35	9 801	12,2	7 787	12,1	2 013	12,7
18	35 - 45	10 875	13,5	8 837	13,7	2 038	12,9
19	45 - 55	13 171	16,4	10 542	16,3	2 629	16,6
20	55 - 65	10 442	13,0	8 187	12,7	2 255	14,3
21	65 - 75	9 023	11,2	7 051	10,9	1 971	12,5
22	75 - 85	5 844	7,3	4 570	7,1	1 274	8,1
23	85 und älter	1 615	2,0	1 309	2,0	306	1,9
24	dar. 15 - 65	53 162	66,1	42 805	66,3	10 357	65,5
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	73 879	91,9	58 715	91,0	15 164	95,9
26	Ausländer/-innen	6 487	8,1	5 837	9,0	650	4,1
	Familienstand						
27	Ledig	32 445	40,4	26 012	40,3	6 434	40,7
28	Verheiratet zusammen lebend	35 490	44,2	28 820	44,6	6 671	42,2
29	Verheiratet getrennt lebend	1 527	1,9	1 234	1,9	293	1,9
30	Geschieden	5 386	6,7	4 151	6,4	1 235	7,8
31	Verwitwet	5 518	6,9	4 336	6,7	1 182	7,5
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	62 770	78,1	49 284	76,3	13 486	85,3
33	unter 500	8 932	11,1	7 322	11,3	1 610	10,2
34	500 - 900	11 811	14,7	8 359	12,9	3 452	21,8
35	900 - 1 300	12 601	15,7	8 792	13,6	3 810	24,1
36	1 300 - 1 500	5 672	7,1	4 367	6,8	1 305	8,3
37	1 500 - 1 700	4 819	6,0	3 906	6,1	913	5,8
38	1 700 - 2 000	5 284	6,6	4 450	6,9	834	5,3
39	2 000 - 2 600	6 729	8,4	5 860	9,1	869	5,5
40	2 600 - 3 200	2 940	3,7	2 619	4,1	321	2,0
41	3 200 - 4 500	2 600	3,2	2 344	3,6	256	1,6
42	4 500 und mehr	1 381	1,7	1 267	2,0	115	0,7
43	Sonstige ¹⁾	17 596	21,9	15 268	23,7	2 329	14,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	41 840	52,1	33 507	51,9	8 332	52,7
45	Erwerbstätige	39 605	49,3	32 015	49,6	7 590	48,0
46	Selbstständige	4 382	5,5	3 489	5,4	893	5,6
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	213	0,3	197	0,3	16	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	2 067	2,6	1 767	2,7	300	1,9
49	Angestellte	22 907	28,5	18 799	29,1	4 107	26,0
50	Arbeiter/-innen	8 497	10,6	6 454	10,0	2 043	12,9
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 539	1,9	1 308	2,0	231	1,5
52	Erwerbslose	2 235	2,8	1 492	2,3	743	4,7
53	Nichterwerbspersonen	38 526	47,9	31 044	48,1	7 482	47,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 532	44,2	28 491	44,1	7 040	44,5
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 824	4,8	2 551	4,0	1 274	8,1
56	Rente, Pension	17 663	22,0	13 369	20,7	4 294	27,2
57	Einkünfte von Angehörigen	21 094	26,2	18 355	28,4	2 738	17,3
58	Eigenes Vermögen	578	0,7	529	0,8	48	0,3
59	Sozialhilfe	506	0,6	416	0,6	90	0,6
60	Elterngeld	321	0,4	230	0,4	91	0,6
61	Sonstige Unterstützung	849	1,1	610	0,9	239	1,5

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 611	80,4	51 353	79,6	13 258	83,8
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	25 544	31,8	21 696	33,6	3 848	24,3
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	19 485	24,2	13 741	21,3	5 744	36,3
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	19 469	24,2	15 820	24,5	3 650	23,1
66	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	112	0,1	96	0,1	16	0,1
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	15 678	19,5	13 125	20,3	2 553	16,1
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	77	0,1	74	0,1	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 196	63,7	39 682	61,5	11 514	72,8
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	35 006	43,6	27 380	42,4	7 626	48,2
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	6 103	7,6	4 307	6,7	1 796	11,4
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 663	4,6	2 945	4,6	718	4,5
73	Hochschulabschluss/Promotion	6 302	7,8	4 951	7,7	1 351	8,5
74	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	123	0,2	99	0,2	24	0,2
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	29 013	36,1	24 727	38,3	4 286	27,1
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	157	0,2	142	0,2	14	0,1
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	40 647	50,6	31 636	49,0	9 011	57,0
78	Mit Kindern	39 719	49,4	32 916	51,0	6 803	43,0
79	1 Kind	16 450	20,5	12 896	20,0	3 554	22,5
80	2 Kinder	16 236	20,2	13 824	21,4	2 412	15,3
81	3 Kinder	5 158	6,4	4 577	7,1	581	3,7
82	4 Kinder	1 291	1,6	1 139	1,8	152	1,0
83	5 Kinder und mehr	583	0,7	479	0,7	104	0,7
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	50 889	63,3	40 064	62,1	10 826	68,5
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 477	36,7	24 488	37,9	4 988	31,5
86	1 Kind unter 18 Jahren	13 032	16,2	10 512	16,3	2 521	15,9
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 804	14,7	9 960	15,4	1 843	11,7
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 493	4,3	3 051	4,7	442	2,8
89	4 Kinder unter 18 Jahren	804	1,0	690	1,1	114	0,7
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	344	0,4	275	0,4	69	0,4
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	21 141	26,3	16 124	25,0	5 017	31,7
92	Mit Erwerbstätigen	59 225	73,7	48 428	75,0	10 798	68,3
93	1 Erwerbstätiger	24 092	30,0	19 597	30,4	4 495	28,4
94	2 Erwerbstätige	28 145	35,0	22 824	35,4	5 321	33,6
95	3 Erwerbstätige und mehr	6 989	8,7	6 007	9,3	982	6,2
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	21 014	26,1	16 665	25,8	4 349	27,5
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	75 563	94,0	61 188	94,8	14 375	90,9
98	Mit Erwerbslosen	4 804	6,0	3 364	5,2	1 440	9,1
99	1 Erwerbsloser	4 306	5,4	3 061	4,7	1 244	7,9
100	2 Erwerbslose	459	0,6	277	0,4	182	1,1
101	3 Erwerbslose und mehr	39	0,0	25	0,0	13	0,1
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	846	1,1	523	0,8	323	2,0
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 745	75,6	49 024	75,9	11 722	74,1
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 621	24,4	15 528	24,1	4 093	25,9
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 302	12,8	8 219	12,7	2 083	13,2
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 319	11,6	7 309	11,3	2 009	12,7
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	13 891	17,3	10 813	16,8	3 078	19,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	80 366	100,0	39 432	100,0	40 934	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	15 979	19,9	7 403	18,8	8 577	21,0
3	Mehrpersonenhaushalte	64 387	80,1	32 029	81,2	32 358	79,0
4	mit 2 Personen	27 330	34,0	13 231	33,6	14 099	34,4
5	mit 3 Personen	14 975	18,6	7 533	19,1	7 442	18,2
6	mit 4 Personen	14 956	18,6	7 629	19,3	7 327	17,9
7	mit 5 Personen und mehr	7 126	8,9	3 637	9,2	3 489	8,5
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 943	14,9	5 969	15,1	5 974	14,6
9	5 000 - 10 000	8 995	11,2	4 448	11,3	4 547	11,1
10	10 000 - 20 000	12 008	14,9	5 908	15,0	6 101	14,9
11	20 000 - 50 000	14 895	18,5	7 284	18,5	7 611	18,6
12	50 000 - 100 000	7 173	8,9	3 480	8,8	3 693	9,0
13	100 000 - 200 000	5 728	7,1	2 790	7,1	2 938	7,2
14	200 000 - 500 000	6 528	8,1	3 182	8,1	3 345	8,2
15	500 000 und mehr	13 096	16,3	6 371	16,2	6 725	16,4
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 596	24,4	10 045	25,5	9 551	23,3
17	25 - 35	9 801	12,2	4 923	12,5	4 878	11,9
18	35 - 45	10 875	13,5	5 489	13,9	5 386	13,2
19	45 - 55	13 171	16,4	6 651	16,9	6 520	15,9
20	55 - 65	10 442	13,0	5 096	12,9	5 345	13,1
21	65 - 75	9 023	11,2	4 244	10,8	4 779	11,7
22	75 - 85	5 844	7,3	2 503	6,3	3 341	8,2
23	85 und älter	1 615	2,0	481	1,2	1 134	2,8
24	dar. 15 - 65	53 162	66,1	26 701	67,7	26 461	64,6
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	73 879	91,9	36 158	91,7	37 721	92,1
26	Ausländer/-innen	6 487	8,1	3 273	8,3	3 214	7,9
	Familienstand						
27	Ledig	32 445	40,4	17 569	44,6	14 877	36,3
28	Verheiratet zusammen lebend	35 490	44,2	17 749	45,0	17 742	43,3
29	Verheiratet getrennt lebend	1 527	1,9	775	2,0	752	1,8
30	Geschieden	5 386	6,7	2 278	5,8	3 108	7,6
31	Verwitwet	5 518	6,9	1 061	2,7	4 456	10,9
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	unter 500	62 770	78,1	31 432	79,7	31 338	76,6
33	500 - 900	8 932	11,1	2 666	6,8	6 266	15,3
34	900 - 1 300	11 811	14,7	3 940	10,0	7 870	19,2
35	1 300 - 1 500	12 601	15,7	5 457	13,8	7 144	17,5
36	1 500 - 1 700	5 672	7,1	3 013	7,6	2 659	6,5
37	1 700 - 2 000	4 819	6,0	2 817	7,1	2 002	4,9
38	2 000 - 2 600	5 284	6,6	3 332	8,5	1 952	4,8
39	2 600 - 3 200	6 729	8,4	4 688	11,9	2 041	5,0
40	3 200 - 4 500	2 940	3,7	2 203	5,6	738	1,8
41	4 500 und mehr	2 600	3,2	2 125	5,4	475	1,2
42	Sonstige ¹⁾	1 381	1,7	1 191	3,0	190	0,5
43	Sonstige ¹⁾	17 596	21,9	8 000	20,3	9 596	23,4
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	41 840	52,1	22 538	57,2	19 302	47,2
45	Erwerbstätige	39 605	49,3	21 297	54,0	18 308	44,7
46	Selbstständige	4 382	5,5	2 991	7,6	1 391	3,4
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	213	0,3	71	0,2	143	0,3
48	Beamte/Beamtinnen	2 067	2,6	1 183	3,0	884	2,2
49	Angestellte	22 907	28,5	10 127	25,7	12 780	31,2
50	Arbeiter/-innen	8 497	10,6	6 076	15,4	2 421	5,9
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 539	1,9	848	2,2	691	1,7
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 539	1,9	848	2,2	691	1,7
52	Erwerbslose	2 235	2,8	1 241	3,1	994	2,4
53	Nichterwerbspersonen	38 526	47,9	16 894	42,8	21 632	52,8
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 532	44,2	19 930	50,5	15 602	38,1
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 824	4,8	2 001	5,1	1 823	4,5
56	Rente, Pension	17 663	22,0	8 332	21,1	9 331	22,8
57	Einkünfte von Angehörigen	21 094	26,2	8 206	20,8	12 887	31,5
58	Eigenes Vermögen	578	0,7	305	0,8	273	0,7
59	Sozialhilfe	506	0,6	234	0,6	272	0,7
60	Elterngeld	321	0,4	16	0,0	305	0,7
61	Sonstige Unterstützung	849	1,1	407	1,0	442	1,1

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 611	80,4	31 493	79,9	33 118	80,9
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	25 544	31,8	12 462	31,6	13 082	32,0
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	19 485	24,2	8 712	22,1	10 774	26,3
65	Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	19 469	24,2	10 263	26,0	9 206	22,5
66	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	112	0,1	56	0,1	56	0,1
67	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	15 678	19,5	7 905	20,0	7 773	19,0
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	77	0,1	34	0,1	43	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 196	63,7	26 426	67,0	24 770	60,5
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	35 006	43,6	17 223	43,7	17 783	43,4
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	6 103	7,6	3 430	8,7	2 673	6,5
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 663	4,6	2 338	5,9	1 324	3,2
73	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	6 302	7,8	3 372	8,6	2 930	7,2
74	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	123	0,2	63	0,2	60	0,1
75	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	29 013	36,1	12 935	32,8	16 079	39,3
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	157	0,2	71	0,2	86	0,2
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	40 647	50,6	19 725	50,0	20 922	51,1
78	Mit Kindern	39 719	49,4	19 706	50,0	20 012	48,9
79	1 Kind	16 450	20,5	8 026	20,4	8 425	20,6
80	2 Kinder	16 236	20,2	8 129	20,6	8 107	19,8
81	3 Kinder	5 158	6,4	2 613	6,6	2 546	6,2
82	4 Kinder	1 291	1,6	647	1,6	644	1,6
83	5 Kinder und mehr	583	0,7	292	0,7	291	0,7
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	50 889	63,3	25 077	63,6	25 812	63,1
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 477	36,7	14 354	36,4	15 122	36,9
86	1 Kind unter 18 Jahren	13 032	16,2	6 225	15,8	6 807	16,6
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 804	14,7	5 830	14,8	5 974	14,6
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 493	4,3	1 732	4,4	1 761	4,3
89	4 Kinder unter 18 Jahren	804	1,0	395	1,0	409	1,0
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	344	0,4	173	0,4	172	0,4
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	21 141	26,3	9 175	23,3	11 966	29,2
92	Mit Erwerbstätigen	59 225	73,7	30 257	76,7	28 968	70,8
93	1 Erwerbstätiger	24 092	30,0	12 324	31,3	11 768	28,7
94	2 Erwerbstätige	28 145	35,0	14 186	36,0	13 959	34,1
95	3 Erwerbstätige und mehr	6 989	8,7	3 747	9,5	3 242	7,9
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	21 014	26,1	11 261	28,6	9 753	23,8
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	75 563	94,0	36 896	93,6	38 667	94,5
98	Mit Erwerbslosen	4 804	6,0	2 536	6,4	2 268	5,5
99	1 Erwerbsloser	4 306	5,4	2 276	5,8	2 030	5,0
100	2 Erwerbslose	459	0,6	238	0,6	221	0,5
101	3 Erwerbslose und mehr	39	0,0	22	0,1	17	0,0
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	846	1,1	548	1,4	298	0,7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 745	75,6	31 039	78,7	29 707	72,6
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 621	24,4	8 393	21,3	11 228	27,4
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 302	12,8	3 707	9,4	6 596	16,1
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 319	11,6	4 686	11,9	4 632	11,3
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	13 891	17,3	5 534	14,0	8 357	20,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
		Ledig					
1	Unter 20	14 722	127	14 595	1 044	3 724	9 827
2	20 - 25	4 596	1 188	3 408	958	1 022	1 428
3	25 - 30	3 725	1 417	2 308	1 199	638	471
4	30 - 35	2 479	1 065	1 414	751	440	224
5	35 - 40	1 567	720	847	412	280	155
6	40 - 45	1 588	809	779	417	237	125
7	45 - 50	1 292	713	579	353	161	65
8	50 - 55	863	534	328	230	73	25
9	55 - 60	536	364	172	130	30	12
10	60 - 65	327	244	83	67	11	5
11	65 - 70	198	158	40	35	/	/
12	70 - 75	227	183	43	37	/	/
13	75 - 80	146	123	24	18	/	/
14	80 - 85	98	80	18	14	/	/
15	85 und älter	83	69	14	8	/	/
16	Insgesamt	32 445	7 794	24 651	5 673	6 631	12 347
17	dar. unter 25	19 318	1 315	18 003	2 002	4 746	11 255
18	25 - 35	6 204	2 482	3 722	1 949	1 078	694
19	35 - 45	3 155	1 529	1 626	829	517	280
20	45 - 55	2 154	1 247	907	583	235	90
21	55 - 65	863	608	255	197	41	17
22	65 und älter	752	613	138	113	15	10
		Verheiratet zusammen lebend					
23	Unter 20	7	X	7	/	/	/
24	20 - 25	226	X	226	109	79	38
25	25 - 30	1 035	X	1 035	366	365	304
26	30 - 35	2 136	X	2 136	481	693	963
27	35 - 40	2 643	X	2 643	369	707	1 567
28	40 - 45	3 705	X	3 705	516	965	2 224
29	45 - 50	4 305	X	4 305	989	1 245	2 070
30	50 - 55	4 188	X	4 188	1 769	1 251	1 169
31	55 - 60	3 818	X	3 818	2 453	880	485
32	60 - 65	3 565	X	3 565	2 857	521	188
33	65 - 70	2 861	X	2 861	2 560	234	68
34	70 - 75	3 388	X	3 388	3 144	195	49
35	75 - 80	2 129	X	2 129	2 004	102	23
36	80 - 85	1 058	X	1 058	996	48	15
37	85 und älter	425	X	425	405	15	/
38	Insgesamt	35 490	X	35 490	19 019	7 303	9 168
39	dar. unter 25	233	X	233	112	82	40
40	25 - 35	3 172	X	3 172	847	1 058	1 267
41	35 - 45	6 348	X	6 348	885	1 672	3 791
42	45 - 55	8 492	X	8 492	2 758	2 496	3 239
43	55 - 65	7 384	X	7 384	5 310	1 401	673
44	65 und älter	9 861	X	9 861	9 108	594	159
		Verheiratet getrennt lebend					
45	Unter 20	8	/	7	/	/	/
46	20 - 25	27	7	19	6	/	9
47	25 - 30	66	30	36	16	12	7
48	30 - 35	113	52	61	27	22	12
49	35 - 40	148	67	82	36	30	15
50	40 - 45	203	101	102	46	39	17
51	45 - 50	233	124	108	59	38	11
52	50 - 55	203	132	71	43	20	8
53	55 - 60	156	111	45	33	9	/
54	60 - 65	118	95	23	18	/	/
55	65 - 70	81	64	17	12	/	/
56	70 - 75	80	65	14	12	/	/
57	75 - 80	48	40	7	5	/	/
58	80 - 85	30	26	/	/	/	/
59	85 und älter	15	14	/	/	/	/
60	Insgesamt	1 527	931	597	318	186	93
61	dar. unter 25	34	8	26	6	7	13
62	25 - 35	178	82	96	44	34	19
63	35 - 45	351	168	183	82	69	32
64	45 - 55	436	257	179	103	58	19
65	55 - 65	275	206	68	52	12	/
66	65 und älter	253	210	43	32	7	/

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
Geschieden							
67	Unter 20	/	/	/	/	/	/
68	20 - 25	8	/	6	/	/	/
69	25 - 30	61	20	41	20	12	8
70	30 - 35	177	51	126	58	42	27
71	35 - 40	320	93	226	91	79	56
72	40 - 45	645	214	431	198	149	83
73	45 - 50	937	365	571	320	173	78
74	50 - 55	911	454	457	311	105	41
75	55 - 60	738	475	263	206	43	14
76	60 - 65	547	399	147	123	17	7
77	65 - 70	372	288	84	75	6	/
78	70 - 75	355	276	79	73	/	/
79	75 - 80	180	148	32	28	/	/
80	80 - 85	80	67	13	10	/	/
81	85 und älter	55	47	8	6	/	/
82	Insgesamt	5 386	2 900	2 486	1 523	637	325
83	dar. unter 25	9	/	7	/	/	/
84	25 - 35	239	71	167	78	54	35
85	35 - 45	964	307	657	289	228	139
86	45 - 55	1 848	820	1 028	631	278	119
87	55 - 65	1 285	874	411	329	61	21
88	65 und älter	1 042	825	216	192	14	10
Verwitwet							
89	Unter 20	/	-	/	-	/	/
90	20 - 25	/	/	/	/	/	-
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	6	/	5	/	/	/
93	35 - 40	15	/	12	/	/	/
94	40 - 45	42	9	33	14	11	8
95	45 - 50	91	26	65	33	22	10
96	50 - 55	149	59	91	57	24	10
97	55 - 60	251	153	99	71	19	8
98	60 - 65	384	269	115	91	16	8
99	65 - 70	490	385	106	87	10	9
100	70 - 75	971	798	173	137	19	17
101	75 - 80	1 060	901	159	118	18	23
102	80 - 85	1 016	870	146	99	25	23
103	85 und älter	1 037	881	157	81	47	29
104	Insgesamt	5 518	4 355	1 163	797	218	148
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/
106	25 - 35	8	/	7	/	/	/
107	35 - 45	57	12	45	19	15	11
108	45 - 55	240	85	155	90	46	19
109	55 - 65	635	422	214	162	36	16
110	65 und älter	4 575	3 834	741	522	119	100
Insgesamt							
111	Unter 20	14 738	128	14 611	1 048	3 728	9 835
112	20 - 25	4 858	1 198	3 660	1 077	1 108	1 475
113	25 - 30	4 889	1 468	3 421	1 602	1 029	790
114	30 - 35	4 912	1 169	3 743	1 319	1 198	1 226
115	35 - 40	4 693	883	3 810	913	1 101	1 797
116	40 - 45	6 182	1 133	5 049	1 191	1 401	2 457
117	45 - 50	6 856	1 229	5 628	1 755	1 639	2 234
118	50 - 55	6 314	1 180	5 135	2 409	1 473	1 252
119	55 - 60	5 500	1 103	4 397	2 893	982	523
120	60 - 65	4 941	1 007	3 934	3 156	568	209
121	65 - 70	4 002	895	3 107	2 769	255	83
122	70 - 75	5 021	1 323	3 697	3 402	224	72
123	75 - 80	3 563	1 212	2 352	2 174	126	52
124	80 - 85	2 281	1 042	1 239	1 121	78	40
125	85 und älter	1 615	1 011	604	501	66	37
126	Insgesamt	80 366	15 979	64 387	27 330	14 975	22 082
127	dar. unter 25	19 596	1 326	18 270	2 124	4 836	11 310
128	25 - 35	9 801	2 636	7 164	2 921	2 227	2 016
129	35 - 45	10 875	2 016	8 859	2 104	2 501	4 254
130	45 - 55	13 171	2 409	10 762	4 165	3 112	3 486
131	55 - 65	10 442	2 111	8 331	6 049	1 550	732
132	65 und älter	16 482	5 483	11 000	9 967	749	284

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2 Haushaltsmitglieder

2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2012 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Land	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Einpersonenhaushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 552	12 354	52 198	21 266	11 847	12 786	6 299
2	Baden-Württemberg	10 551	1 884	8 667	3 261	1 914	2 334	1 159
3	Bayern	12 555	2 435	10 120	3 902	2 334	2 644	1 239
4	Bremen	650	175	475	233	102	92	49
5	Hamburg	1 730	475	1 255	580	284	279	113
6	Hessen	6 034	1 156	4 878	1 982	1 124	1 215	557
7	Niedersachsen	7 759	1 517	6 242	2 600	1 386	1 480	777
8	Nordrhein-Westfalen	17 474	3 316	14 158	5 987	3 168	3 292	1 710
9	Rheinland-Pfalz	3 987	669	3 318	1 376	792	765	385
10	Saarland	992	186	807	337	212	185	73
11	Schleswig-Holstein	2 819	541	2 278	1 009	533	499	237
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 814	3 626	12 188	6 064	3 128	2 170	826
13	Berlin	3 346	1 027	2 319	1 105	543	434	237
14	Brandenburg	2 446	458	1 989	972	528	367	122
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 600	339	1 262	637	333	206	86
16	Sachsen	4 036	928	3 108	1 600	771	565	172
17	Sachsen-Anhalt	2 228	450	1 778	909	488	282	99
18	Thüringen	2 157	424	1 733	841	465	318	110
19	Deutschland	80 366	15 979	64 387	27 330	14 975	14 956	7 126
		Deutsche						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	58 715	11 436	47 278	19 770	10 709	11 483	5 317
21	Baden-Württemberg	9 385	1 715	7 670	2 973	1 684	2 072	942
22	Bayern	11 460	2 243	9 217	3 611	2 115	2 407	1 084
23	Bremen	575	164	411	214	86	75	36
24	Hamburg	1 508	434	1 074	518	242	226	88
25	Hessen	5 336	1 041	4 294	1 808	980	1 053	452
26	Niedersachsen	7 312	1 439	5 874	2 487	1 302	1 399	685
27	Nordrhein-Westfalen	15 820	3 074	12 746	5 564	2 861	2 913	1 409
28	Rheinland-Pfalz	3 703	631	3 072	1 301	736	698	338
29	Saarland	922	174	748	320	196	167	64
30	Schleswig-Holstein	2 694	522	2 172	974	507	473	219
31	Neue Länder einschl. Berlin	15 164	3 474	11 690	5 905	3 004	2 046	735
32	Deutschland	73 879	14 910	58 969	25 675	13 713	13 529	6 052
		Ausländer/-innen						
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	5 837	917	4 920	1 495	1 138	1 303	983
34	Baden-Württemberg	1 165	169	997	288	230	263	216
35	Bayern	1 095	192	903	291	220	237	155
36	Bremen	75	11	64	19	15	17	13
37	Hamburg	222	41	181	62	42	53	24
38	Hessen	699	115	584	173	143	162	105
39	Niedersachsen	446	78	368	113	83	80	92
40	Nordrhein-Westfalen	1 654	242	1 412	424	307	380	302
41	Rheinland-Pfalz	285	38	246	75	56	67	48
42	Saarland	71	12	59	16	16	18	9
43	Schleswig-Holstein	124	18	106	35	26	27	19
44	Neue Länder einschl. Berlin	650	152	498	160	124	124	91
45	Deutschland	6 487	1 069	5 418	1 655	1 262	1 427	1 074
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)						
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
47	Baden-Württemberg	9 944	1 576	8 368	2 480	2 142	2 402	1 343
48	Bayern	11 580	1 695	9 885	2 926	2 480	2 815	1 664
49	Bremen	684	144	540	217	137	120	67
50	Hamburg	1 666	391	1 275	558	313	278	127
51	Hessen	5 827	870	4 956	1 575	1 313	1 352	716
52	Niedersachsen	7 430	1 081	6 349	2 037	1 578	1 710	1 025
53	Nordrhein-Westfalen	17 401	2 638	14 763	4 877	3 906	3 820	2 161
54	Rheinland-Pfalz	3 817	490	3 327	1 012	903	937	474
55	Saarland	1 074	179	895	296	271	222	106
56	Schleswig-Holstein	2 658	382	2 277	804	604	578	291
57	Neue Länder einschl. Berlin	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
58	Berlin	3 442	787	2 655	1 042	715	649	250
59	Brandenburg	2 553	269	2 284	646	630	751	257
60	Mecklenburg-Vorpommern	1 912	180	1 733	418	474	602	238
61	Sachsen	4 725	596	4 129	1 379	1 166	1 212	372
62	Sachsen-Anhalt	2 852	320	2 532	773	748	782	230
63	Thüringen	2 584	260	2 324	687	672	737	228
64	Deutschland	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2 Haushaltsmitglieder

2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Deutschland						
		Zusammen						
1	April 1991	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551
2	Mai 1992	80 732	12 044	68 688	22 312	18 054	18 919	9 403
3	April 1993	81 427	12 378	69 048	22 777	17 983	18 792	9 495
4	April 1994	81 762	12 747	69 015	23 248	17 707	18 675	9 385
5	April 1995	81 893	12 891	69 002	23 716	17 541	18 385	9 361
6	April 1996	82 069	13 191	68 878	24 078	17 309	18 224	9 268
7	April 1997	82 235	13 259	68 976	24 442	17 175	18 148	9 211
8	April 1998	82 118	13 297	68 821	24 778	16 929	18 108	9 006
9	April 1999	82 251	13 485	68 767	25 108	16 936	17 777	8 945
10	Mai 2000	82 473	13 750	68 723	25 440	16 793	17 565	8 925
11	April 2001	82 575	14 056	68 519	25 809	16 507	17 384	8 819
12	April 2002	82 823	14 224	68 599	26 118	16 460	17 261	8 760
13	Mai 2003	82 892	14 426	68 466	26 339	16 386	17 074	8 668
14	März 2004	82 855	14 566	68 289	26 670	16 238	16 873	8 508
15	Jahr 2005 ¹⁾	82 676	14 697	67 980	26 533	16 431	16 850	8 166
16	Jahr 2006	82 618	15 448	67 171	26 751	16 071	16 429	7 920
17	Jahr 2007	82 375	15 385	66 990	26 993	15 926	16 325	7 746
18	Jahr 2008	82 334	15 791	66 543	27 272	15 741	15 863	7 667
19	Jahr 2009	82 048	15 995	66 054	27 482	15 418	15 546	7 608
20	Jahr 2010	81 779	16 195	65 584	27 586	15 268	15 384	7 347
21	Jahr 2011	80 211	15 867	64 344	27 028	15 002	15 112	7 203
22	Jahr 2012	80 366	15 979	64 387	27 330	14 975	14 956	7 126
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾						
23	April 1991	79 182	11 378	67 804	21 441	17 951	18 888	9 525
24	Mai 1992	79 764	11 562	68 202	22 033	17 955	18 837	9 376
25	April 1993	80 437	11 889	68 548	22 503	17 886	18 699	9 460
26	April 1994	80 708	12 221	68 487	22 929	17 609	18 596	9 346
27	April 1995	80 891	12 386	68 506	23 416	17 454	18 310	9 325
28	April 1996	81 134	12 687	68 447	23 823	17 238	18 152	9 233
29	April 1997	81 322	12 761	68 561	24 187	17 104	18 086	9 184
30	April 1998	81 218	12 797	68 422	24 533	16 855	18 053	8 980
31	April 1999	81 317	12 956	68 361	24 850	16 863	17 729	8 919
32	Mai 2000	81 493	13 204	68 289	25 155	16 717	17 516	8 900
33	April 2001	81 569	13 505	68 064	25 511	16 426	17 333	8 795
34	April 2002	81 799	13 658	68 141	25 813	16 382	17 214	8 732
35	Mai 2003	81 837	13 848	67 988	26 029	16 301	17 019	8 640
36	März 2004	81 829	13 996	67 833	26 369	16 158	16 827	8 480
37	Jahr 2005 ¹⁾	81 726	14 176	67 550	26 260	16 354	16 796	8 141
38	Jahr 2006	81 685	14 926	66 759	26 492	15 990	16 379	7 898
39	Jahr 2007	81 548	14 930	66 618	26 754	15 865	16 274	7 725
40	Jahr 2008	81 464	15 320	66 144	27 016	15 668	15 814	7 647
41	Jahr 2009	81 177	15 504	65 673	27 228	15 353	15 503	7 589
42	Jahr 2010	80 955	15 718	65 237	27 356	15 209	15 344	7 329
43	Jahr 2011	79 422	15 428	63 994	26 802	14 940	15 064	7 187
44	Jahr 2012	79 585	15 546	64 040	27 109	14 909	14 909	7 113
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
		Zusammen						
45	April 1991	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
46	Mai 1992	62 844	9 588	53 256	17 311	13 759	14 318	7 869
47	April 1993	63 588	9 828	53 760	17 711	13 722	14 299	8 028
48	April 1994	63 971	10 115	53 856	18 121	13 464	14 284	7 988
49	April 1995	64 198	10 246	53 951	18 522	13 312	14 142	7 975
50	April 1996	64 473	10 513	53 959	18 795	13 114	14 149	7 900
51	April 1997	64 708	10 563	54 144	19 084	13 024	14 188	7 849
52	April 1998	64 703	10 538	54 165	19 351	12 849	14 279	7 685
53	April 1999	64 887	10 631	54 256	19 613	12 853	14 118	7 672
54	Mai 2000	65 156	10 781	54 375	19 824	12 777	14 051	7 724
55	April 2001	65 358	10 947	54 411	20 146	12 546	14 037	7 682
56	April 2002	65 695	11 092	54 603	20 376	12 532	14 058	7 638
57	Mai 2003	65 877	11 208	54 669	20 549	12 494	14 014	7 612
58	März 2004	65 933	11 314	54 619	20 779	12 401	13 945	7 494
59	Jahr 2005 ¹⁾	65 917	11 324	54 593	20 664	12 621	14 068	7 240
60	Jahr 2006	65 963	11 895	54 068	20 804	12 399	13 840	7 025
61	Jahr 2007	65 798	11 789	54 008	20 971	12 339	13 815	6 883
62	Jahr 2008	65 841	12 143	53 698	21 193	12 193	13 465	6 847
63	Jahr 2009	65 669	12 291	53 378	21 321	11 988	13 257	6 812
64	Jahr 2010	65 506	12 474	53 032	21 387	11 963	13 129	6 552
65	Jahr 2011	64 389	12 261	52 128	21 049	11 808	12 879	6 391
66	Jahr 2012	64 552	12 354	52 198	21 266	11 847	12 786	6 299

2 Haushaltsmitglieder

2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾						
67	April 1991	61 226	9 022	52 204	16 528	13 561	14 165	7 949
68	Mai 1992	61 982	9 159	52 822	17 058	13 674	14 248	7 842
69	April 1993	62 722	9 404	53 318	17 469	13 636	14 218	7 996
70	April 1994	63 074	9 665	53 409	17 852	13 386	14 220	7 951
71	April 1995	63 335	9 814	53 522	18 260	13 243	14 077	7 941
72	April 1996	63 662	10 075	53 587	18 576	13 054	14 088	7 869
73	April 1997	63 918	10 133	53 784	18 862	12 964	14 134	7 823
74	April 1998	63 932	10 108	53 824	19 138	12 789	14 234	7 663
75	April 1999	64 092	10 183	53 909	19 391	12 792	14 077	7 650
76	Mai 2000	64 334	10 326	54 007	19 580	12 714	14 008	7 705
77	April 2001	64 518	10 496	54 022	19 892	12 480	13 993	7 658
78	April 2002	64 836	10 623	54 213	20 115	12 470	14 016	7 612
79	Mai 2003	65 005	10 742	54 264	20 284	12 427	13 966	7 587
80	März 2004	65 086	10 858	54 228	20 521	12 336	13 906	7 466
81	Jahr 2005 ¹⁾	65 118	10 899	54 219	20 428	12 555	14 020	7 216
82	Jahr 2006	65 167	11 461	53 705	20 575	12 327	13 798	7 005
83	Jahr 2007	65 101	11 416	53 685	20 761	12 289	13 771	6 865
84	Jahr 2008	65 101	11 753	53 348	20 969	12 132	13 418	6 829
85	Jahr 2009	64 926	11 877	53 049	21 102	11 932	13 220	6 795
86	Jahr 2010	64 790	12 066	52 723	21 183	11 912	13 093	6 536
87	Jahr 2011	63 705	11 884	51 821	20 850	11 757	12 836	6 377
88	Jahr 2012	63 875	11 985	51 890	21 069	11 791	12 742	6 288
		Neue Länder einschl. Berlin Zusammen						
89	April 1991	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
90	Mai 1992	17 887	2 456	15 432	5 001	4 295	4 601	1 535
91	April 1993	17 839	2 550	15 289	5 066	4 261	4 494	1 468
92	April 1994	17 791	2 632	15 159	5 127	4 243	4 392	1 397
93	April 1995	17 696	2 645	15 051	5 194	4 228	4 243	1 386
94	April 1996	17 597	2 677	14 919	5 283	4 195	4 074	1 368
95	April 1997	17 527	2 696	14 832	5 358	4 151	3 960	1 362
96	April 1998	17 415	2 759	14 657	5 427	4 080	3 828	1 321
97	April 1999	17 364	2 853	14 511	5 495	4 083	3 659	1 273
98	Mai 2000	17 316	2 969	14 348	5 616	4 016	3 515	1 201
99	April 2001	17 217	3 109	14 108	5 662	3 960	3 347	1 138
100	April 2002	17 128	3 132	13 996	5 743	3 928	3 203	1 122
101	Mai 2003	17 015	3 218	13 797	5 790	3 892	3 059	1 056
102	März 2004	16 922	3 252	13 670	5 891	3 836	2 928	1 014
103	Jahr 2005 ¹⁾	16 759	3 372	13 387	5 868	3 810	2 782	926
104	Jahr 2006	16 655	3 552	13 103	5 947	3 672	2 589	895
105	Jahr 2007	16 577	3 596	12 982	6 022	3 587	2 510	863
106	Jahr 2008	16 492	3 647	12 845	6 079	3 548	2 398	820
107	Jahr 2009	16 379	3 704	12 675	6 161	3 430	2 289	795
108	Jahr 2010	16 273	3 721	12 552	6 198	3 304	2 254	795
109	Jahr 2011	15 822	3 606	12 216	5 979	3 194	2 233	811
110	Jahr 2012	15 814	3 626	12 188	6 064	3 128	2 170	826
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾						
111	April 1991	17 957	2 357	15 600	4 912	4 390	4 722	1 576
112	Mai 1992	17 782	2 403	15 379	4 975	4 280	4 590	1 534
113	April 1993	17 714	2 485	15 230	5 035	4 250	4 481	1 464
114	April 1994	17 634	2 556	15 078	5 085	4 223	4 376	1 395
115	April 1995	17 556	2 572	14 984	5 156	4 211	4 233	1 384
116	April 1996	17 472	2 612	14 860	5 247	4 184	4 064	1 364
117	April 1997	17 404	2 628	14 776	5 325	4 139	3 952	1 361
118	April 1998	17 286	2 689	14 597	5 395	4 066	3 819	1 317
119	April 1999	17 226	2 773	14 452	5 460	4 071	3 653	1 269
120	Mai 2000	17 159	2 878	14 282	5 575	4 003	3 508	1 195
121	April 2001	17 051	3 009	14 042	5 620	3 946	3 340	1 137
122	April 2002	16 964	3 035	13 928	5 698	3 912	3 198	1 120
123	Mai 2003	16 831	3 107	13 725	5 745	3 874	3 053	1 053
124	März 2004	16 743	3 138	13 605	5 847	3 823	2 921	1 014
125	Jahr 2005 ¹⁾	16 608	3 277	13 331	5 832	3 799	2 776	925
126	Jahr 2006	16 518	3 465	13 053	5 917	3 663	2 581	893
127	Jahr 2007	16 447	3 514	12 933	5 993	3 576	2 503	861
128	Jahr 2008	16 363	3 567	12 796	6 047	3 537	2 396	818
129	Jahr 2009	16 251	3 627	12 624	6 127	3 421	2 283	793
130	Jahr 2010	16 165	3 651	12 514	6 173	3 297	2 251	793
131	Jahr 2011	15 717	3 544	12 173	5 952	3 184	2 228	810
132	Jahr 2012	15 711	3 561	12 150	6 040	3 118	2 167	825

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2) Wohnsitz des Haushalts.

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991) ³⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	21 725	16 781	2 480	2 926	217	558	1 575	2 037
3	Haushalte mit 3 Personen	18 050	13 646	2 142	2 480	137	313	1 313	1 578
4	Haushalte mit 4 Personen	18 968	14 235	2 402	2 815	120	278	1 352	1 710
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 551	7 974	1 343	1 664	67	127	716	1 025
6	Insgesamt	80 151	62 082	9 944	11 580	684	1 666	5 827	7 430
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	22 312	17 311	2 551	3 010	227	566	1 628	2 088
9	Haushalte mit 3 Personen	18 054	13 759	2 158	2 530	137	328	1 301	1 631
10	Haushalte mit 4 Personen	18 919	14 318	2 444	2 800	115	271	1 364	1 712
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 403	7 869	1 353	1 706	68	127	701	998
12	Insgesamt	80 732	62 844	10 125	11 750	690	1 685	5 877	7 519
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	22 777	17 711	2 641	3 120	222	560	1 694	2 126
15	Haushalte mit 3 Personen	17 983	13 722	2 139	2 551	148	315	1 300	1 601
16	Haushalte mit 4 Personen	18 792	14 299	2 446	2 799	113	265	1 372	1 730
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 495	8 028	1 346	1 717	65	150	688	1 022
18	Insgesamt	81 427	63 588	10 239	11 942	687	1 707	5 961	7 615
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	23 248	18 121	2 735	3 223	226	556	1 731	2 197
21	Haushalte mit 3 Personen	17 707	13 464	2 114	2 462	140	320	1 321	1 604
22	Haushalte mit 4 Personen	18 675	14 284	2 473	2 811	111	277	1 357	1 710
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 385	7 988	1 313	1 687	66	138	670	1 030
24	Insgesamt	81 762	63 971	10 334	12 024	685	1 693	6 002	7 675
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	23 716	18 522	2 808	3 300	238	555	1 760	2 229
27	Haushalte mit 3 Personen	17 541	13 312	2 091	2 456	130	313	1 325	1 602
28	Haushalte mit 4 Personen	18 385	14 142	2 435	2 802	111	280	1 338	1 701
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 361	7 975	1 291	1 635	60	147	670	1 043
30	Insgesamt	81 893	64 198	10 375	12 057	682	1 698	6 019	7 742
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 513	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	24 078	18 795	2 844	3 356	228	556	1 817	2 286
33	Haushalte mit 3 Personen	17 309	13 114	2 041	2 461	128	299	1 302	1 558
34	Haushalte mit 4 Personen	18 224	14 149	2 460	2 803	116	267	1 307	1 681
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 268	7 900	1 312	1 614	61	153	681	1 035
36	Insgesamt	82 069	64 473	10 413	12 137	678	1 710	6 055	7 779
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	24 442	19 084	2 849	3 370	233	562	1 836	2 333
39	Haushalte mit 3 Personen	17 175	13 024	2 024	2 478	115	297	1 277	1 547
40	Haushalte mit 4 Personen	18 148	14 188	2 484	2 846	110	264	1 307	1 691
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 211	7 849	1 343	1 581	65	151	705	1 015
42	Insgesamt	82 235	64 708	10 453	12 172	675	1 716	6 061	7 830
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	24 778	19 351	2 907	3 398	220	553	1 843	2 406
45	Haushalte mit 3 Personen	16 929	12 849	2 001	2 434	120	291	1 251	1 519
46	Haushalte mit 4 Personen	18 108	14 279	2 485	2 884	118	286	1 322	1 705
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 006	7 685	1 342	1 559	59	144	703	981
48	Insgesamt	82 118	64 703	10 443	12 174	671	1 714	6 069	7 840

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
4 877	1 012	296	804	4 944	1 042	646	418	1 379	773	687	2
3 906	903	271	604	4 404	715	630	474	1 166	748	672	3
3 820	937	222	578	4 733	649	751	602	1 212	782	737	4
2 161	474	106	291	1 577	250	257	238	372	230	228	5
17 401	3 817	1 074	2 658	18 069	3 442	2 553	1 912	4 725	2 852	2 584	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
5 109	1 035	291	805	5 001	1 062	647	432	1 390	785	685	8
3 870	940	275	589	4 295	693	614	460	1 142	737	650	9
3 849	922	241	601	4 601	635	741	593	1 167	744	721	10
2 068	473	90	284	1 535	269	236	225	355	225	224	11
17 559	3 879	1 079	2 683	17 887	3 479	2 517	1 886	4 653	2 804	2 548	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
5 124	1 080	313	831	5 066	1 072	679	455	1 371	788	701	14
3 899	932	266	572	4 261	716	605	446	1 130	719	646	15
3 842	895	234	602	4 494	621	732	573	1 145	713	710	16
2 187	474	87	293	1 468	263	234	199	364	210	198	17
17 715	3 917	1 084	2 721	17 839	3 499	2 540	1 863	4 636	2 768	2 533	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
5 163	1 124	310	856	5 127	1 100	682	482	1 364	789	711	20
3 777	902	267	557	4 243	691	614	439	1 128	727	644	21
3 816	908	234	587	4 392	618	733	531	1 133	692	683	22
2 224	461	88	310	1 397	251	223	187	353	207	177	23
17 767	3 958	1 086	2 747	17 791	3 520	2 548	1 841	4 605	2 753	2 524	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
5 296	1 141	318	878	5 194	1 106	700	488	1 362	830	708	26
3 675	904	260	557	4 228	702	612	451	1 107	704	652	27
3 800	883	225	568	4 243	607	717	493	1 110	659	657	28
2 250	485	87	307	1 386	255	213	183	346	199	189	29
17 815	3 987	1 079	2 744	17 696	3 516	2 542	1 823	4 563	2 740	2 511	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
5 324	1 160	330	895	5 283	1 145	714	491	1 400	826	706	32
3 647	884	249	547	4 195	679	615	430	1 115	700	655	33
3 809	912	215	578	4 074	596	671	488	1 048	642	628	34
2 191	468	89	297	1 368	254	223	185	324	197	185	35
17 842	4 012	1 076	2 770	17 597	3 511	2 533	1 813	4 541	2 709	2 490	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
5 456	1 192	338	915	5 358	1 124	740	502	1 434	845	714	38
3 630	883	242	530	4 151	666	636	417	1 115	678	639	39
3 784	918	211	573	3 960	596	648	483	997	634	600	40
2 135	453	92	309	1 362	253	214	188	313	199	195	41
17 899	4 037	1 075	2 789	17 527	3 465	2 551	1 809	4 522	2 706	2 475	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
5 566	1 211	326	921	5 427	1 119	784	509	1 459	857	699	44
3 564	884	250	536	4 080	638	619	415	1 090	668	650	45
3 782	925	206	568	3 828	571	637	469	983	590	578	46
2 076	443	86	291	1 321	244	213	167	292	202	204	47
17 897	4 051	1 066	2 779	17 415	3 410	2 579	1 794	4 496	2 680	2 458	48

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991) ³⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
April 1999									
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	25 108	19 613	2 934	3 432	224	553	1 891	2 420
51	Haushalte mit 3 Personen	16 936	12 853	2 002	2 437	115	280	1 226	1 552
52	Haushalte mit 4 Personen	17 777	14 118	2 441	2 891	112	280	1 326	1 714
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 945	7 672	1 409	1 548	56	145	669	926
54	Insgesamt	82 251	64 887	10 497	12 239	667	1 707	6 066	7 862
Mai 2000									
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	25 440	19 824	2 942	3 518	231	566	1 896	2 433
57	Haushalte mit 3 Personen	16 793	12 777	2 041	2 466	118	294	1 225	1 525
58	Haushalte mit 4 Personen	17 565	14 051	2 449	2 800	104	273	1 335	1 698
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 925	7 724	1 426	1 568	44	144	660	965
60	Insgesamt	82 473	65 156	10 572	12 298	664	1 712	6 103	7 901
April 2001									
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	25 809	20 146	2 998	3 616	224	569	1 957	2 490
63	Haushalte mit 3 Personen	16 507	12 546	1 988	2 417	115	292	1 212	1 510
64	Haushalte mit 4 Personen	17 384	14 037	2 504	2 818	99	273	1 301	1 666
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 819	7 682	1 405	1 559	52	143	625	956
66	Insgesamt	82 575	65 358	10 627	12 381	662	1 723	6 101	7 934
April 2002									
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	26 118	20 376	3 051	3 650	218	586	1 960	2 517
69	Haushalte mit 3 Personen	16 460	12 532	2 016	2 403	114	273	1 217	1 495
70	Haushalte mit 4 Personen	17 261	14 058	2 515	2 800	97	275	1 315	1 679
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 760	7 638	1 399	1 610	58	141	610	949
72	Insgesamt	82 823	65 695	10 732	12 467	661	1 718	6 115	7 973
Mai 2003									
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	26 339	20 549	3 075	3 703	222	578	1 976	2 534
75	Haushalte mit 3 Personen	16 386	12 494	2 015	2 410	120	278	1 232	1 442
76	Haushalte mit 4 Personen	17 074	14 014	2 544	2 812	93	275	1 292	1 694
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 668	7 612	1 389	1 576	60	145	622	934
78	Insgesamt	82 892	65 877	10 782	12 526	663	1 726	6 143	7 992
März 2004									
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	26 670	20 779	3 136	3 690	229	579	1 983	2 595
81	Haushalte mit 3 Personen	16 238	12 401	2 010	2 422	105	280	1 227	1 443
82	Haushalte mit 4 Personen	16 873	13 945	2 493	2 836	88	272	1 281	1 696
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 508	7 494	1 380	1 530	65	148	642	872
84	Insgesamt	82 855	65 933	10 788	12 560	663	1 731	6 140	8 007
Jahr 2005 ³⁾									
85	Haushalte mit 1 Person	14 697	11 324	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	26 533	20 664	3 173	3 709	229	585	1 977	2 573
87	Haushalte mit 3 Personen	16 431	12 621	2 007	2 441	106	292	1 197	1 439
88	Haushalte mit 4 Personen	16 850	14 068	2 525	2 810	95	267	1 296	1 717
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 166	7 240	1 335	1 446	59	139	621	850
90	Insgesamt	82 676	65 917	10 783	12 549	662	1 739	6 134	7 990
Jahr 2006									
91	Haushalte mit 1 Person	15 448	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	26 751	20 804	3 192	3 751	230	573	2 008	2 528
93	Haushalte mit 3 Personen	16 071	12 399	2 012	2 439	101	295	1 179	1 445
94	Haushalte mit 4 Personen	16 429	13 840	2 485	2 757	107	271	1 265	1 626
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 920	7 025	1 286	1 404	46	132	595	878
96	Insgesamt	82 618	65 963	10 804	12 636	658	1 751	6 128	7 967

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
5 665	1 211	333	950	5 495	1 121	792	532	1 476	861	712	50
3 553	892	245	551	4 083	631	650	414	1 100	656	631	51
3 690	909	204	552	3 659	552	618	441	917	563	569	52
2 090	458	88	283	1 273	237	195	153	298	190	200	53
17 938	4 058	1 063	2 791	17 364	3 396	2 596	1 795	4 480	2 655	2 442	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
5 708	1 240	334	956	5 616	1 151	804	550	1 497	882	733	56
3 467	876	237	528	4 016	618	654	421	1 060	657	607	57
3 740	883	212	557	3 515	526	601	387	903	522	576	58
2 055	455	87	319	1 201	227	189	151	279	172	183	59
17 964	4 069	1 061	2 811	17 316	3 389	2 602	1 789	4 458	2 633	2 446	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
5 752	1 217	343	981	5 662	1 151	824	563	1 499	880	745	62
3 406	865	234	508	3 960	611	672	402	1 028	639	609	63
3 707	891	219	559	3 347	507	556	373	872	498	541	64
2 090	472	77	303	1 138	224	173	136	268	165	172	65
17 978	4 060	1 063	2 828	17 217	3 408	2 600	1 767	4 423	2 592	2 427	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
5 803	1 249	349	993	5 743	1 152	861	586	1 519	863	763	68
3 428	853	235	497	3 928	604	665	407	1 005	653	593	69
3 704	895	215	563	3 203	505	527	339	837	471	524	70
2 040	453	67	311	1 122	233	164	136	260	161	167	71
18 040	4 085	1 059	2 844	17 128	3 408	2 586	1 758	4 400	2 561	2 415	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
5 860	1 244	348	1 009	5 790	1 148	884	578	1 537	871	772	74
3 429	834	233	500	3 892	608	645	413	993	639	593	75
3 641	911	199	554	3 059	481	505	339	800	451	483	76
2 068	438	82	298	1 056	232	154	125	244	149	151	77
18 058	4 088	1 056	2 845	17 015	3 414	2 578	1 741	4 373	2 529	2 380	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
5 934	1 259	350	1 024	5 891	1 170	906	588	1 576	873	777	80
3 365	827	224	499	3 836	605	628	426	981	612	584	81
3 649	888	190	553	2 928	460	493	325	752	438	461	82
2 031	450	89	286	1 014	227	138	113	239	150	148	83
18 062	4 084	1 056	2 842	16 922	3 409	2 572	1 728	4 355	2 496	2 362	84
Jahr 2005¹⁾											
3 017	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
5 809	1 252	350	1 007	5 868	1 159	907	609	1 568	862	764	86
3 546	840	217	535	3 810	606	643	411	941	624	586	87
3 719	890	202	548	2 782	456	465	290	719	420	432	88
1 987	429	89	284	926	219	126	94	206	136	146	89
18 078	4 075	1 046	2 861	16 759	3 401	2 551	1 705	4 303	2 461	2 338	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
5 919	1 264	338	1 001	5 947	1 138	910	617	1 596	885	800	92
3 358	821	225	524	3 672	582	629	404	878	614	563	93
3 701	882	191	555	2 589	443	444	272	665	380	385	94
1 898	409	96	280	895	210	126	87	210	129	132	95
18 045	4 068	1 045	2 863	16 655	3 393	2 549	1 698	4 260	2 442	2 314	96

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991) ¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
Jahr 2007									
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	26 993	20 971	3 279	3 819	224	570	1 997	2 608
99	Haushalte mit 3 Personen	15 926	12 339	1 969	2 404	105	306	1 192	1 432
100	Haushalte mit 4 Personen	16 325	13 815	2 465	2 779	114	281	1 235	1 624
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 746	6 883	1 281	1 368	45	133	596	835
102	Insgesamt	82 375	65 798	10 788	12 607	658	1 767	6 108	7 966
Jahr 2008									
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	27 272	21 193	3 282	3 899	225	591	2 000	2 638
105	Haushalte mit 3 Personen	15 741	12 193	1 932	2 374	98	299	1 199	1 413
106	Haushalte mit 4 Personen	15 863	13 465	2 452	2 710	112	264	1 220	1 556
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 667	6 847	1 310	1 347	49	140	578	835
108	Insgesamt	82 334	65 841	10 814	12 660	656	1 777	6 112	7 956
Jahr 2009									
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	27 482	21 321	3 327	3 894	224	593	2 014	2 651
111	Haushalte mit 3 Personen	15 418	11 988	1 913	2 387	103	290	1 148	1 383
112	Haushalte mit 4 Personen	15 546	13 257	2 407	2 681	102	267	1 210	1 554
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 608	6 812	1 294	1 305	50	142	593	823
114	Insgesamt	82 049	65 670	10 798	12 658	658	1 787	6 110	7 918
Jahr 2010									
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	27 586	21 387	3 337	3 913	232	589	2 015	2 616
117	Haushalte mit 3 Personen	15 268	11 963	1 914	2 344	110	300	1 167	1 386
118	Haushalte mit 4 Personen	15 384	13 129	2 403	2 684	90	274	1 210	1 555
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 347	6 552	1 219	1 285	54	125	563	781
120	Insgesamt	81 779	65 506	10 778	12 636	662	1 785	6 108	7 906
Jahr 2011									
115	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
116	Haushalte mit 2 Personen	27 028	21 049	3 248	3 857	225	572	1 972	2 575
117	Haushalte mit 3 Personen	15 002	11 808	1 879	2 327	106	275	1 130	1 381
118	Haushalte mit 4 Personen	15 112	12 879	2 353	2 633	83	258	1 222	1 506
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 203	6 391	1 170	1 269	53	126	563	778
120	Insgesamt	80 211	64 389	10 502	12 485	647	1 717	6 014	7 750
Jahr 2012									
121	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
122	Haushalte mit 2 Personen	27 330	21 266	3 261	3 902	233	580	1 982	2 600
123	Haushalte mit 3 Personen	14 975	11 847	1 914	2 334	102	284	1 124	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 956	12 786	2 334	2 644	92	279	1 215	1 480
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 126	6 299	1 159	1 239	49	113	557	777
126	Insgesamt	80 366	64 552	10 551	12 555	650	1 730	6 034	7 759

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
5 876	1 275	330	992	6 022	1 149	927	623	1 609	892	822	98
3 415	782	229	505	3 587	552	610	398	881	597	549	99
3 661	882	185	590	2 510	466	426	242	640	366	371	100
1 854	418	92	262	863	206	128	94	198	114	123	101
17 978	4 046	1 027	2 852	16 577	3 401	2 537	1 691	4 242	2 412	2 294	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
5 923	1 296	343	996	6 079	1 172	941	618	1 615	905	828	104
3 353	791	226	508	3 548	557	598	386	872	583	551	105
3 548	852	193	558	2 398	429	409	245	624	337	354	106
1 840	402	78	268	820	219	129	76	179	101	117	107
17 944	4 039	1 023	2 860	16 493	3 430	2 529	1 667	4 204	2 386	2 276	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
5 946	1 340	339	993	6 161	1 173	949	643	1 616	936	843	110
3 243	777	224	519	3 430	530	592	366	850	566	526	111
3 467	841	188	540	2 289	435	399	230	575	309	339	112
1 890	386	79	251	795	215	119	80	187	90	105	113
17 863	4 021	1 006	2 851	16 379	3 433	2 511	1 661	4 174	2 357	2 244	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
5 972	1 366	339	1 008	6 198	1 194	969	640	1 626	923	846	116
3 250	764	220	509	3 304	526	567	353	826	524	508	117
3 382	818	196	519	2 254	435	390	225	566	309	329	118
1 814	377	74	260	795	220	119	78	184	88	107	119
17 773	4 005	1 009	2 843	16 273	3 444	2 501	1 640	4 151	2 321	2 216	120
Jahr 2011											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	115
5 903	1 366	334	998	5 979	1 094	952	620	1 588	895	830	116
3 196	788	208	519	3 194	519	542	348	781	517	487	117
3 320	812	179	512	2 233	450	377	221	568	292	325	118
1 735	367	79	252	811	223	117	81	189	92	109	119
17 480	3 994	979	2 820	15 822	3 294	2 454	1 603	4 051	2 251	2 168	120
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	121
5 987	1 376	337	1 009	6 064	1 105	972	637	1 600	909	841	122
3 168	792	212	533	3 128	543	528	333	771	488	465	123
3 292	765	185	499	2 170	434	367	206	565	282	318	124
1 710	385	73	237	826	237	122	86	172	99	110	125
17 474	3 987	992	2 819	15 814	3 346	2 446	1 600	4 036	2 228	2 157	126

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
1	Insgesamt	40 491	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	5 469	1 879	1 391	134	134	353	63	290
3	5 000 - 10 000	4 222	1 392	1 014	95	95	284	45	239
4	10 000 - 20 000	5 774	1 795	1 297	125	124	373	54	319
5	20 000 - 50 000	7 307	2 196	1 527	157	155	512	70	442
6	50 000 - 100 000	3 687	993	672	73	73	248	31	217
7	100 000 - 200 000	3 039	757	518	52	52	186	24	162
8	200 000 - 500 000	3 558	856	540	74	74	241	30	211
9	500 000 und mehr	7 434	1 665	1 011	154	152	500	61	439
Alter der Bezugsperson der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	1 877	152	29	36	36	87	/	85
11	25 - 35	5 609	1 537	882	250	249	405	16	389
12	35 - 45	6 579	3 604	2 541	320	316	744	70	674
13	45 - 55	8 135	4 019	2 967	210	208	842	149	693
14	55 - 65	6 447	1 500	1 161	43	42	296	80	216
15	65 - 75	5 928	438	292	6	6	141	32	109
16	75 - 85	4 458	225	89	/	/	134	25	109
17	85 und älter	1 457	59	9	-	-	50	7	43
18	dar. 15 - 65	28 647	10 811	7 580	857	851	2 374	316	2 058
Staatsangehörigkeit der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
19	Deutsche	37 187	10 167	6 963	785	779	2 420	347	2 073
20	Ausländer/-innen	3 304	1 366	1 007	80	80	279	32	246
Familienstand der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
21	Ledig	11 373	1 384	X	632	632	752	47	704
22	Verheiratet zusammen lebend	17 661	7 973	7 970	/	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend	1 374	378	X	16	16	362	66	295
24	Geschieden	4 807	1 282	X	203	202	1 078	170	908
25	Verwitwet	5 276	516	X	10	10	507	96	411
Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
26	Nettoeinkommens zusammen	38 954	11 009	7 592	831	826	2 586	357	2 229
27	unter 500	1 006	52	17	/	/	34	/	32
28	500 - 900	4 278	240	38	7	7	196	15	181
29	900 - 1 300	5 764	719	126	39	39	554	41	513
30	1 300 - 1 500	3 072	472	149	36	36	287	25	262
31	1 500 - 1 700	2 903	502	200	44	44	258	24	233
32	1 700 - 2 000	3 580	765	400	70	70	295	39	256
33	2 000 - 2 600	5 955	1 864	1 247	174	172	443	72	371
34	2 600 - 3 200	4 072	1 780	1 387	145	144	248	52	196
35	3 200 - 4 500	4 963	2 623	2 227	199	198	197	56	140
36	4 500 und mehr	3 360	1 993	1 801	117	116	75	31	45
37	Sonstige ¹⁾	1 537	523	378	33	33	112	22	90
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
38	Erwerbspersonen	25 264	9 981	7 236	811	806	1 934	284	1 650
39	Erwerbstätige	23 837	9 531	7 030	758	753	1 742	263	1 480
40	Selbstständige	3 270	1 402	1 085	141	140	176	47	129
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	69	20	17	/	/	/	/	/
42	Beamte/Beamtinnen	1 331	550	443	31	31	76	16	59
43	Angestellte	12 935	4 904	3 406	345	341	1 154	115	1 039
44	Arbeiter/-innen	5 894	2 615	2 070	234	234	311	83	228
Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf									
45	Ausbildungsberuf	338	40	10	8	8	22	/	22
46	Erwerbslose	1 427	450	206	53	53	192	21	170
47	Nichterwerbspersonen	15 227	1 552	734	53	53	764	95	669
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	22 295	9 142	6 859	736	731	1 547	248	1 299
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 514	889	315	79	79	495	38	457
50	Rente, Pension	13 349	1 046	579	18	18	449	82	367
51	Einkünfte von Angehörigen	1 055	192	105	14	14	73	/	71
52	Eigenes Vermögen	389	55	36	/	/	16	/	12
53	Sozialhilfe	359	70	20	/	/	46	/	43
54	Elterngeld	54	52	11	/	/	37	/	37
55	Sonstige Unterstützung	478	87	45	7	7	35	/	33
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
56	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 978	11 035	7 659	834	829	2 542	362	2 179
57	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	16 469	3 914	2 703	254	252	957	160	796
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	10 518	3 564	2 284	329	327	951	102	849
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	11 921	3 537	2 657	250	248	629	99	530
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses									
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	69	22	15	/	/	/	/	/
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	1 464	484	302	28	28	153	17	136
62		49	14	8	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen
 noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
11 493	9 661	1 832	1 769	17 465	8 082	9 383	15 546	1
1 724	1 510	215	209	1 866	870	997	1 591	2
1 291	1 121	170	166	1 538	704	834	1 356	3
1 796	1 554	242	236	2 183	980	1 203	1 929	4
2 203	1 877	326	317	2 909	1 314	1 595	2 605	5
1 046	884	162	157	1 648	746	902	1 470	6
806	659	147	140	1 477	683	794	1 328	7
917	732	185	179	1 786	842	944	1 610	8
1 710	1 324	386	364	4 059	1 943	2 116	3 657	9
204	33	171	169	1 522	754	768	1 200	10
1 040	389	651	641	3 032	1 813	1 219	2 547	11
764	443	321	303	2 211	1 489	721	1 961	12
1 521	1 213	308	287	2 595	1 575	1 021	2 336	13
2 705	2 525	180	172	2 243	1 013	1 230	2 065	14
3 146	3 010	136	131	2 344	723	1 621	2 193	15
1 835	1 777	58	57	2 398	534	1 865	2 239	16
279	271	8	8	1 120	182	938	1 004	17
6 233	4 603	1 630	1 573	11 602	6 644	4 959	10 109	18
10 814	9 084	1 730	1 669	16 206	7 330	8 876	14 492	19
679	577	103	99	1 260	752	508	1 054	20
1 313	X	1 313	1 282	8 676	5 139	3 537	7 524	21
9 688	9 661	27	X	X	X	X	X	22
32	X	32	32	965	573	392	819	23
368	X	368	363	3 157	1 516	1 641	2 874	24
92	X	92	91	4 668	855	3 814	4 329	25
11 032	9 256	1 776	1 715	16 912	7 835	9 077	15 138	26
22	18	/	/	933	488	444	704	27
179	155	24	23	3 859	1 650	2 209	3 469	28
782	690	92	90	4 263	1 579	2 685	3 852	29
692	628	64	62	1 908	848	1 061	1 723	30
868	793	75	73	1 533	745	788	1 391	31
1 304	1 178	126	123	1 511	780	730	1 361	32
2 421	2 061	360	351	1 670	938	732	1 519	33
1 680	1 328	353	343	612	371	241	558	34
1 910	1 467	442	425	431	290	141	390	35
1 175	938	236	221	193	147	46	172	36
461	405	56	54	553	247	306	408	37
5 614	4 098	1 516	1 464	9 669	5 625	4 044	8 438	38
5 411	3 949	1 462	1 412	8 896	5 109	3 787	7 734	39
878	701	178	170	989	688	301	858	40
34	33	/	/	15	7	8	11	41
343	262	81	79	439	248	191	385	42
2 639	1 816	823	788	5 392	2 616	2 777	4 685	43
1 482	1 132	350	345	1 797	1 414	383	1 583	44
35	6	29	28	263	136	127	211	45
203	149	54	53	773	517	256	704	46
5 879	5 562	317	304	7 797	2 457	5 340	7 107	47
4 995	3 581	1 415	1 367	8 157	4 763	3 394	7 064	48
289	221	68	65	1 336	868	467	1 239	49
5 779	5 532	247	238	6 524	1 742	4 782	6 052	50
186	131	55	53	677	316	361	518	51
135	123	13	12	199	104	95	181	52
43	38	5	5	246	121	125	221	53
/	-	/	/	/	/	/	/	54
65	36	29	29	325	168	158	269	55
11 213	9 414	1 799	1 736	16 729	7 742	8 987	14 960	56
5 414	4 869	545	531	7 142	2 887	4 255	6 477	57
2 635	2 071	564	545	4 320	2 076	2 244	3 867	58
3 148	2 461	688	658	5 237	2 765	2 472	4 593	59
17	14	/	/	31	15	16	22	60
269	237	32	32	712	331	381	570	61
10	9	/	/	25	9	16	16	62

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
63	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 361	9 652	6 935	740	735	1 977	324	1 653
64	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	21 381	6 156	4 206	519	516	1 432	217	1 215
65	Fachschulabschluss ⁶⁾	4 138	1 307	994	80	79	232	45	187
66	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2 623	870	700	60	59	111	26	84
67	Hochschulabschluss/Promotion	4 142	1 296	1 018	80	79	198	35	163
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	77	22	16	/	/	/	/	/
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	8 031	1 856	1 019	122	121	715	55	660
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	99	25	16	/	/	7	/	6
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform									
71	Ohne Kinder	28 958	X	X	X	X	X	X	X
72	Mit Kindern	11 533	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319
73	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	8 104	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform									
74	Ohne Erwerbstätige	14 620	939	273	55	55	611	59	552
75	Mit Erwerbstätigen	25 871	10 594	7 697	809	804	2 088	321	1 767
76	1 Erwerbstätiger	14 655	3 635	1 900	185	184	1 549	209	1 340
77	2 Erwerbstätige	9 508	5 251	4 240	541	537	471	99	372
78	3 Erwerbstätige und mehr	1 708	1 708	1 557	83	82	68	13	55
	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	14 455	1 302	877	52	52	374	86	288
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform									
80	Ohne Erwerbslose	38 418	10 610	7 436	772	767	2 402	338	2 064
81	Mit Erwerbslosen	2 073	923	534	92	92	296	42	255
82	1 Erwerbsloser	1 929	828	472	78	78	278	38	240
83	2 Erwerbslose	136	87	56	13	13	17	/	14
84	3 Erwerbslose und mehr	8	8	6	/	/	/	/	/
	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	834	12	/	/	/	10	/	8
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform									
86	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 497	10 801	7 571	856	850	2 374	316	2 058
87	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	11 994	732	399	8	8	324	64	261
88	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 637	529	205	6	6	317	63	254
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 357	203	194	/	/	7	/	7
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	10 024	7	/	-	-	7	/	6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlembausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
10 222	8 625	1 596	1 540	12 488	6 297	6 191	11 258	63
6 604	5 536	1 067	1 033	8 622	4 254	4 367	7 808	64
1 468	1 293	175	171	1 363	688	676	1 211	65
913	768	146	141	839	503	336	754	66
1 216	1 010	205	193	1 631	834	796	1 458	67
21	18	/	/	34	18	16	27	68
1 248	1 015	233	226	4 927	1 765	3 162	4 252	69
23	21	/	/	50	20	30	35	70
11 493	9 661	1 832	1 769	17 465	8 082	9 383	15 546	71
X	X	X	X	X	X	X	X	72
X	X	X	X	X	X	X	X	73
5 111	4 867	244	237	8 570	2 974	5 596	7 812	74
6 382	4 793	1 588	1 532	8 896	5 109	3 787	7 734	75
2 125	1 832	293	282	8 896	5 109	3 787	7 734	76
4 257	2 962	1 295	1 249	X	X	X	X	77
-	-	-	-	X	X	X	X	78
4 257	2 962	1 295	1 249	8 896	5 109	3 787	7 734	79
11 116	9 381	1 735	1 675	16 692	7 566	9 127	14 841	80
377	280	97	94	773	517	256	704	81
328	243	85	82	773	517	256	704	82
49	37	12	12	X	X	X	X	83
-	-	-	-	X	X	X	X	84
49	37	12	12	773	517	256	704	85
6 093	4 484	1 609	1 551	11 603	6 644	4 959	10 109	86
5 400	5 177	223	217	5 862	1 438	4 424	5 436	87
1 246	1 164	82	78	5 862	1 438	4 424	5 436	88
4 154	4 013	142	139	X	X	X	X	89
4 154	4 013	142	139	5 862	1 438	4 424	5 436	90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 631	100,0	14 310	100,0	3 321	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 901	16,5	2 205	15,4	696	20,9
3	5 000 - 10 000	2 134	12,1	1 685	11,8	449	13,5
4	10 000 - 20 000	2 851	16,2	2 395	16,7	457	13,8
5	20 000 - 50 000	3 404	19,3	2 870	20,1	534	16,1
6	50 000 - 100 000	1 556	8,8	1 389	9,7	167	5,0
7	100 000 - 200 000	1 177	6,7	1 107	7,7	70	2,1
8	200 000 - 500 000	1 273	7,2	1 059	7,4	213	6,4
9	500 000 und mehr	2 335	13,2	1 599	11,2	736	22,1
	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	62	0,3	54	0,4	8	0,2
11	25 - 35	1 272	7,2	1 103	7,7	169	5,1
12	35 - 45	2 984	16,9	2 536	17,7	448	13,5
13	45 - 55	4 180	23,7	3 421	23,9	759	22,9
14	55 - 65	3 686	20,9	2 908	20,3	779	23,4
15	65 - 75	3 301	18,7	2 590	18,1	711	21,4
16	75 - 85	1 866	10,6	1 468	10,3	398	12,0
17	85 und älter	280	1,6	230	1,6	50	1,5
18	dar. 15 - 65	12 183	69,1	10 021	70,0	2 162	65,1
	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	170	1,0	150	1,0	20	0,6
20	25 - 35	1 881	10,7	1 624	11,3	257	7,7
21	35 - 45	3 331	18,9	2 825	19,7	506	15,2
22	45 - 55	4 269	24,2	3 464	24,2	805	24,2
23	55 - 65	3 646	20,7	2 865	20,0	781	23,5
24	65 - 75	2 894	16,4	2 259	15,8	635	19,1
25	75 - 85	1 299	7,4	1 007	7,0	292	8,8
26	85 und älter	141	0,8	116	0,8	25	0,8
27	dar. 15 - 65	13 296	75,4	10 928	76,4	2 368	71,3
	Altersunterschied der Ehepartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	1 767	10,0	1 372	9,6	395	11,9
29	1 - 4	8 412	47,7	6 754	47,2	1 657	49,9
30	4 - 7	4 329	24,6	3 555	24,8	773	23,3
31	7 - 11	2 086	11,8	1 751	12,2	335	10,1
32	11 - 16	745	4,2	628	4,4	117	3,5
33	16 Jahre und mehr	292	1,7	249	1,7	43	1,3
	Staatsangehörigkeit der Ehepartner						
34	Mann und Frau Deutsche	15 403	87,4	12 278	85,8	3 125	94,1
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	1 151	6,5	1 039	7,3	112	3,4
36	nur Mann Deutscher	644	3,7	578	4,0	66	2,0
37	nur Frau Deutsche	507	2,9	461	3,2	46	1,4
38	Mann und Frau Ausländer	1 077	6,1	992	6,9	85	2,5
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
39	Nettoeinkommens zusammen	16 848	95,6	13 583	94,9	3 266	98,3
40	unter 500	35	0,2	31	0,2	/	/
41	500 - 900	193	1,1	156	1,1	37	1,1
42	900 - 1 300	816	4,6	613	4,3	203	6,1
43	1 300 - 1 500	777	4,4	549	3,8	228	6,9
44	1 500 - 1 700	993	5,6	686	4,8	307	9,2
45	1 700 - 2 000	1 579	9,0	1 119	7,8	460	13,8
46	2 000 - 2 600	3 308	18,8	2 555	17,9	753	22,7
47	2 600 - 3 200	2 715	15,4	2 253	15,7	462	13,9
48	3 200 - 4 500	3 695	21,0	3 178	22,2	516	15,6
49	4 500 und mehr	2 739	15,5	2 443	17,1	296	8,9
50	Sonstige ¹⁾	782	4,4	727	5,1	56	1,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Ehemannes						
51	Erwerbspersonen	11 334	64,3	9 382	65,6	1 952	58,8
52	Erwerbstätige	10 979	62,3	9 133	63,8	1 847	55,6
53	Selbstständige	1 786	10,1	1 471	10,3	315	9,5
54	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	49	0,3	45	0,3	/	/
55	Beamte	705	4,0	616	4,3	89	2,7
56	Angestellte	5 221	29,6	4 505	31,5	717	21,6
57	Arbeiter	3 202	18,2	2 483	17,4	720	21,7
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	15	0,1	13	0,1	/	/
58	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	15	0,1	13	0,1	/	/
59	Erwerbslose	355	2,0	249	1,7	105	3,2
60	Nichterwerbspersonen	6 297	35,7	4 927	34,4	1 369	41,2

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehefrau							
61	Erwerbspersonen	9 750	55,3	7 872	55,0	1 877	56,5
62	Erwerbstätige	9 388	53,3	7 635	53,4	1 753	52,8
63	Selbstständige	787	4,5	635	4,4	151	4,6
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	124	0,7	116	0,8	8	0,2
65	Beamtinnen	481	2,7	412	2,9	69	2,1
66	Angestellte	6 504	36,9	5 246	36,7	1 258	37,9
67	Arbeiterinnen	1 463	8,3	1 201	8,4	262	7,9
68	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	30	0,2	25	0,2	5	0,2
69	Erwerbslose	361	2,0	237	1,7	124	3,7
70	Nichterwerbspersonen	7 881	44,7	6 437	45,0	1 444	43,5
Überwiegender Lebensunterhalt des Ehemannes							
71	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 439	59,2	8 685	60,7	1 754	52,8
72	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	537	3,0	382	2,7	155	4,7
73	Rente, Pension	6 111	34,7	4 774	33,4	1 337	40,3
74	Einkünfte von Angehörigen	236	1,3	197	1,4	39	1,2
75	Eigenes Vermögen	158	0,9	149	1,0	9	0,3
76	Sozialhilfe	58	0,3	48	0,3	10	0,3
77	Elterngeld	11	0,1	8	0,1	/	/
78	Sonstige Unterstützung	81	0,5	66	0,5	14	0,4
Überwiegender Lebensunterhalt der Ehefrau							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 740	43,9	6 104	42,7	1 636	49,3
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	465	2,6	299	2,1	167	5,0
81	Rente, Pension	3 817	21,7	2 613	18,3	1 204	36,3
82	Einkünfte von Angehörigen	5 131	29,1	4 896	34,2	235	7,1
83	Eigenes Vermögen	138	0,8	129	0,9	10	0,3
84	Sozialhilfe	60	0,3	49	0,3	11	0,3
85	Elterngeld	191	1,1	155	1,1	36	1,1
86	Sonstige Unterstützung	89	0,5	65	0,5	23	0,7
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Ehemannes							
87	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 074	96,8	13 804	96,5	3 269	98,4
88	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	7 572	42,9	6 567	45,9	1 005	30,3
89	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	4 355	24,7	2 977	20,8	1 378	41,5
90	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 117	29,0	4 235	29,6	882	26,6
91	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	29	0,2	25	0,2	/	/
92	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	540	3,1	489	3,4	50	1,5
93	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	17	0,1	16	0,1	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Ehefrau							
94	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 974	96,3	13 713	95,8	3 262	98,2
95	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	7 037	39,9	6 081	42,5	957	28,8
96	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	5 802	32,9	4 237	29,6	1 565	47,1
97	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 107	23,3	3 371	23,6	736	22,2
98	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	28	0,2	24	0,2	/	/
99	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	636	3,6	578	4,0	58	1,8
100	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	20	0,1	19	0,1	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Ehemannes							
101	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 560	88,3	12 432	86,9	3 128	94,2
102	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	9 742	55,3	7 834	54,7	1 908	57,5
103	Fachschulabschluss ⁶⁾	2 287	13,0	1 732	12,1	555	16,7
104	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	1 468	8,3	1 211	8,5	257	7,7
105	Hochschulabschluss/Promotion	2 029	11,5	1 628	11,4	401	12,1
106	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	34	0,2	27	0,2	6	0,2
107	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 034	11,5	1 845	12,9	189	5,7
108	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	37	0,2	32	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Ehefrau							
109	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	13 728	77,9	10 743	75,1	2 985	89,9
110	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	10 028	56,9	8 075	56,4	1 953	58,8
111	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 453	8,2	894	6,2	559	16,8
112	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	685	3,9	530	3,7	156	4,7
113	Hochschulabschluss/Promotion	1 529	8,7	1 219	8,5	310	9,3
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	33	0,2	26	0,2	7	0,2
115	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 863	21,9	3 531	24,7	332	10,0
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	40	0,2	36	0,3	/	/
Vorhandensein von ledigen Kinder in der Familie/Lebensform							
117	Ohne Kinder	9 661	54,8	7 504	52,4	2 157	64,9
118	Mit Kindern	7 970	45,2	6 806	47,6	1 164	35,1
119	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	5 699	32,3	4 932	34,5	767	23,1
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
120	Ohne Erwerbstätige	5 140	29,2	3 984	27,8	1 156	34,8
121	Mit Erwerbstätigen	12 490	70,8	10 326	72,2	2 165	65,2
122	1 Erwerbstätiger	3 732	21,2	3 124	21,8	608	18,3
123	2 Erwerbstätige	7 202	40,8	5 874	41,1	1 327	40,0
124	3 Erwerbstätige und mehr	1 557	8,8	1 328	9,3	229	6,9
	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	3 838	21,8	3 002	21,0	837	25,2
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
126	Ohne Erwerbslose	16 817	95,4	13 722	95,9	3 094	93,2
127	Mit Erwerbslosen	814	4,6	587	4,1	227	6,8
128	1 Erwerbsloser	715	4,1	528	3,7	187	5,6
129	2 Erwerbslose	93	0,5	55	0,4	38	1,1
130	3 Erwerbslose und mehr	6	0,0	/	/	/	/
	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	39	0,2	21	0,1	18	0,5
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
132	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 055	68,4	9 917	69,3	2 138	64,4
133	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	5 576	31,6	4 392	30,7	1 183	35,6
134	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	1 369	7,8	1 115	7,8	255	7,7
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 206	23,9	3 278	22,9	928	28,0
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 013	22,8	3 116	21,8	896	27,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 697	100,0	1 967	100,0	729	100,0
	Gemeindegrößenklassen						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	349	12,9	235	12,0	114	15,6
3	5 000 - 10 000	265	9,8	184	9,4	81	11,1
4	10 000 - 20 000	367	13,6	281	14,3	86	11,8
5	20 000 - 50 000	483	17,9	370	18,8	113	15,4
6	50 000 - 100 000	235	8,7	195	9,9	40	5,5
7	100 000 - 200 000	199	7,4	179	9,1	20	2,8
8	200 000 - 500 000	259	9,6	196	9,9	63	8,7
9	500 000 und mehr	540	20,0	327	16,6	212	29,1
	Alter der Bezugsperson ¹⁾						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	207	7,7	156	7,9	51	7,0
11	25 - 35	900	33,4	659	33,5	241	33,0
12	35 - 45	641	23,8	448	22,8	192	26,3
13	45 - 55	518	19,2	380	19,3	138	18,9
14	55 - 65	222	8,2	165	8,4	57	7,8
15	65 - 75	142	5,3	104	5,3	38	5,2
16	75 - 85	60	2,2	47	2,4	12	1,7
17	85 und älter	8	0,3	7	0,4	/	/
18	dar. 15 - 65	2 487	92,2	1 809	92,0	678	93,0
	Alter des/der Lebenspartners/-in der						
	Bezugsperson ¹⁾						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	395	14,6	297	15,1	98	13,4
20	25 - 35	954	35,4	692	35,2	263	36,0
21	35 - 45	556	20,6	393	20,0	164	22,4
22	45 - 55	435	16,1	319	16,2	116	16,0
23	55 - 65	190	7,0	139	7,1	51	7,0
24	65 - 75	113	4,2	86	4,4	27	3,7
25	75 - 85	48	1,8	38	1,9	10	1,4
26	85 und älter	5	0,2	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 531	93,8	1 839	93,5	692	94,9
	Altersunterschied der Lebenspartner/-innen ¹⁾						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	261	9,7	183	9,3	78	10,7
29	1 - 4	1 150	42,7	843	42,8	307	42,1
30	4 - 7	642	23,8	464	23,6	179	24,5
31	7 - 11	398	14,8	293	14,9	105	14,4
32	11 - 16	167	6,2	127	6,4	40	5,5
33	16 Jahre und mehr	78	2,9	58	3,0	19	2,6
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/-innen ¹⁾						
34	Mann und Frau Deutsche	2 428	90,0	1 733	88,1	694	95,2
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	195	7,2	170	8,6	26	3,5
36	nur Mann Deutscher	87	3,2	76	3,9	10	1,4
37	nur Frau Deutsche	108	4,0	93	4,7	15	2,1
38	Mann und Frau Ausländer	74	2,7	64	3,3	9	1,3
	Familienstand der Bezugsperson ¹⁾						
39	Ledig	1 946	72,2	1 405	71,4	540	74,1
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
40	lebend	30	1,1	24	1,2	7	0,9
41	Verheiratet getrennt lebend	48	1,8	39	2,0	9	1,2
42	Geschieden	572	21,2	429	21,8	143	19,6
43	Verwitwet	101	3,8	70	3,6	31	4,2
	Familienstand des/der Lebenspartners/-in der						
	Bezugsperson ¹⁾						
44	Ledig	1 893	70,2	1 365	69,4	528	72,4
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
45	lebend	30	1,1	24	1,2	7	0,9
46	Verheiratet getrennt lebend	26	1,0	21	1,1	5	0,7
47	Geschieden	538	20,0	402	20,5	136	18,6
48	Verwitwet	209	7,8	155	7,9	54	7,4
	Monatliches Nettoeinkommen						
	der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
49	Nettoeinkommens zusammen	2 608	96,7	1 888	96,0	719	98,6
50	unter 500	/	/	/	/	/	/
51	500 - 900	31	1,2	21	1,1	10	1,4
52	900 - 1 300	131	4,8	83	4,2	48	6,6
53	1 300 - 1 500	100	3,7	60	3,1	40	5,4
54	1 500 - 1 700	119	4,4	73	3,7	46	6,3
55	1 700 - 2 000	196	7,3	120	6,1	76	10,4
56	2 000 - 2 600	534	19,8	348	17,7	185	25,4
57	2 600 - 3 200	498	18,5	367	18,6	131	18,0
58	3 200 - 4 500	641	23,8	512	26,0	129	17,7
59	4 500 und mehr	353	13,1	300	15,3	52	7,2
60	Sonstige ²⁾	89	3,3	79	4,0	10	1,4

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson ¹⁾							
61	Erwerbspersonen	2 327	86,3	1 696	86,2	631	86,5
62	Erwerbstätige	2 220	82,3	1 631	82,9	589	80,7
63	Selbstständige	319	11,8	232	11,8	87	11,9
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
65	Beamte/-innen	112	4,1	87	4,4	24	3,3
66	Angestellte	1 168	43,3	917	46,6	251	34,4
67	Arbeiter/-innen	584	21,7	366	18,6	218	29,9
68	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	37	1,4	28	1,4	9	1,2
69	Erwerbslose	107	4,0	65	3,3	42	5,8
70	Nichterwerbspersonen	370	13,7	271	13,8	99	13,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾							
71	Erwerbspersonen	2 168	80,4	1 578	80,2	590	80,8
72	Erwerbstätige	2 072	76,8	1 521	77,3	551	75,5
73	Selbstständige	132	4,9	93	4,7	39	5,3
74	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
75	Beamte/Beamtinnen	104	3,8	85	4,3	19	2,5
76	Angestellte	1 558	57,8	1 151	58,5	407	55,8
77	Arbeiter/-innen	207	7,7	138	7,0	69	9,5
78	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	69	2,6	52	2,7	17	2,3
79	Erwerbslose	96	3,6	57	2,9	39	5,3
80	Nichterwerbspersonen	529	19,6	389	19,8	140	19,2
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson ¹⁾							
81	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 151	79,7	1 581	80,4	569	78,0
82	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	147	5,5	89	4,5	59	8,0
83	Rente, Pension	265	9,8	196	10,0	69	9,5
84	Einkünfte von Angehörigen	69	2,6	55	2,8	14	2,0
85	Eigenes Vermögen	16	0,6	13	0,7	/	/
86	Sozialhilfe	9	0,3	6	0,3	/	/
87	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
88	Sonstige Unterstützung	36	1,4	26	1,3	11	1,5
Überwiegender Lebensunterhalt des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾							
89	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 929	71,5	1 422	72,3	507	69,5
90	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	154	5,7	90	4,6	64	8,8
91	Rente, Pension	257	9,5	189	9,6	68	9,3
92	Einkünfte von Angehörigen	205	7,6	175	8,9	31	4,2
93	Eigenes Vermögen	11	0,4	9	0,5	/	/
94	Sozialhilfe	10	0,4	7	0,4	/	/
95	Elterngeld	75	2,8	39	2,0	35	4,8
96	Sonstige Unterstützung	56	2,1	36	1,8	20	2,8
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson ¹⁾							
97	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 634	97,7	1 915	97,4	718	98,5
98	Haupt-(Volks-)schulabschluss ³⁾	799	29,6	665	33,8	133	18,3
99	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	892	33,1	521	26,5	372	51,0
100	Fachhochschul-/Hochschulreife	938	34,8	726	36,9	212	29,1
101	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
102	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	60	2,2	49	2,5	11	1,5
103	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾							
104	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 639	97,9	1 922	97,7	718	98,4
105	Haupt-(Volks-)schulabschluss ³⁾	595	22,1	501	25,5	94	12,9
106	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	1 023	37,9	653	33,2	370	50,7
107	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 018	37,7	765	38,9	253	34,6
108	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
109	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	56	2,1	44	2,2	12	1,6
110	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson ¹⁾							
111	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 337	86,7	1 680	85,4	657	90,1
112	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 586	58,8	1 117	56,8	469	64,3
113	Fachschulabschluss ⁷⁾	256	9,5	186	9,4	70	9,6
114	Fachhochschulabschluss ⁸⁾	205	7,6	162	8,2	43	5,9
115	Hochschulabschluss/Promotion	285	10,6	212	10,8	73	10,0
116	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
117	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	355	13,2	283	14,4	72	9,8
118	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾							
119	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 202	81,6	1 563	79,4	639	87,6
120	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 494	55,4	1 077	54,7	417	57,2
121	Fachschulabschluss ⁷⁾	247	9,1	148	7,5	99	13,5
122	Fachhochschulabschluss ⁸⁾	158	5,9	114	5,8	43	6,0
123	Hochschulabschluss/Promotion	299	11,1	220	11,2	79	10,8
124	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
125	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	491	18,2	401	20,4	89	12,2
126	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
127	Ohne Kinder	1 832	67,9	1 427	72,5	405	55,6
128	Mit Kindern	864	32,1	540	27,5	324	44,4
129	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	762	28,3	470	23,9	292	40,0
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
130	Ohne Erwerbstätige	299	11,1	210	10,7	90	12,3
131	Mit Erwerbstätigen	2 398	88,9	1 758	89,3	640	87,7
132	1 Erwerbstätiger	478	17,7	346	17,6	133	18,2
133	2 Erwerbstätige	1 836	68,1	1 353	68,8	484	66,3
134	3 Erwerbstätige und mehr	83	3,1	59	3,0	24	3,2
135	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	1 347	50,0	1 065	54,1	282	38,7
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
136	Ohne Erwerbslose	2 507	93,0	1 849	94,0	658	90,3
137	Mit Erwerbslosen	190	7,0	119	6,0	71	9,7
138	1 Erwerbsloser	163	6,0	105	5,3	58	7,9
139	2 Erwerbslose	26	1,0	13	0,7	13	1,7
140	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	/	/
141	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	12	0,5	7	0,3	6	0,8
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
142	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2465	91,4	1792	91,1	674	92,3
143	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	232	8,6	176	8,9	56	7,7
144	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	88	3,3	64	3,3	23	3,2
145	und älter	144	5,3	111	5,7	33	4,5
146	und älter	142	5,3	110	5,6	32	4,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften ist die Bezugsperson der Familie/Lebensform der männliche Lebenspartner, in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften mit gleichaltrigen Partnern entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.
- 2) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.
- 3) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 5) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 6) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen
3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 627	100,0	1 913	100,0	715	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	343	13,1	231	12,1	112	15,7
3	5 000 - 10 000	261	9,9	181	9,5	80	11,2
4	10 000 - 20 000	360	13,7	275	14,4	86	12,0
5	20 000 - 50 000	473	18,0	361	18,9	111	15,6
6	50 000 - 100 000	230	8,8	191	10,0	39	5,4
7	100 000 - 200 000	192	7,3	172	9,0	20	2,8
8	200 000 - 500 000	252	9,6	189	9,9	63	8,8
9	500 000 und mehr	516	19,6	312	16,3	204	28,6
	Alter des Lebenspartners (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	205	7,8	154	8,1	50	7,1
11	25 - 35	890	33,9	652	34,1	238	33,3
12	35 - 45	620	23,6	431	22,6	188	26,4
13	45 - 55	495	18,9	363	19,0	132	18,5
14	55 - 65	215	8,2	159	8,3	56	7,8
15	65 - 75	137	5,2	101	5,3	36	5,0
16	75 - 85	59	2,2	46	2,4	12	1,7
17	85 und älter	8	0,3	7	0,4	/	/
18	dar. 15 - 65	2 424	92,3	1 759	92,0	665	93,1
	Alter der Lebenspartnerin (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	389	14,8	293	15,3	97	13,5
20	25 - 35	935	35,6	676	35,4	258	36,2
21	35 - 45	533	20,3	375	19,6	159	22,2
22	45 - 55	421	16,0	307	16,1	114	15,9
23	55 - 65	185	7,0	135	7,1	50	7,0
24	65 - 75	111	4,2	85	4,4	27	3,7
25	75 - 85	47	1,8	37	1,9	10	1,4
26	85 und älter	5	0,2	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 464	93,8	1 786	93,4	677	94,8
	Altersunterschied der Lebenspartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	256	9,7	179	9,4	77	10,7
29	1 - 4	1 126	42,9	824	43,1	302	42,3
30	4 - 7	624	23,8	449	23,5	175	24,5
31	7 - 11	388	14,8	284	14,8	104	14,5
32	11 - 16	161	6,1	122	6,4	39	5,5
33	16 Jahre und mehr	72	2,7	55	2,9	18	2,5
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner						
34	Mann und Frau Deutsche	2 367	90,1	1 686	88,2	681	95,4
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	187	7,1	163	8,5	24	3,3
36	nur Mann Deutscher	81	3,1	71	3,7	9	1,3
37	nur Frau Deutsche	106	4,0	91	4,8	15	2,0
38	Mann und Frau Ausländer	73	2,8	64	3,3	9	1,3
	Familienstand des Lebenspartners						
39	Ledig	1 914	72,9	1 380	72,2	534	74,7
40	Verheiratet getrennt lebend	47	1,8	38	2,0	9	1,2
41	Geschieden	565	21,5	424	22,2	141	19,8
42	Verwitwet	101	3,8	70	3,7	31	4,3
	Familienstand der Lebenspartnerin						
43	Ledig	1 859	70,8	1 339	70,0	520	72,8
44	Verheiratet getrennt lebend	26	1,0	21	1,1	5	0,7
45	Geschieden	534	20,3	399	20,8	135	18,9
46	Verwitwet	209	7,9	154	8,1	54	7,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
47	Nettoeinkommens zusammen	2 540	96,7	1 836	96,0	704	98,6
48	unter 500	/	/	/	/	/	/
49	500 - 900	30	1,2	21	1,1	10	1,4
50	900 - 1 300	128	4,9	81	4,2	47	6,6
51	1 300 - 1 500	97	3,7	59	3,1	39	5,4
52	1 500 - 1 700	117	4,4	71	3,7	45	6,4
53	1 700 - 2 000	193	7,3	118	6,2	75	10,5
54	2 000 - 2 600	523	19,9	341	17,8	182	25,5
55	2 600 - 3 200	487	18,5	358	18,7	129	18,1
56	3 200 - 4 500	623	23,7	495	25,9	127	17,8
57	4 500 und mehr	337	12,8	288	15,1	49	6,9
58	Sonstige ¹⁾	87	3,3	76	4,0	10	1,4

3 Familien/Lebensformen
3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Lebenspartners							
59	Erwerbspersonen	2 270	86,4	1 651	86,3	619	86,6
60	Erwerbstätige	2 165	82,4	1 588	83,0	577	80,8
61	Selbstständige	309	11,8	225	11,8	84	11,8
62	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
63	Beamte	110	4,2	86	4,5	24	3,3
64	Angestellte	1 129	43,0	886	46,3	243	34,1
65	Arbeiter	579	22,0	362	19,0	217	30,3
66	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	36	1,4	27	1,4	9	1,3
67	Erwerbslose	106	4,0	64	3,3	42	5,9
68	Nichterwerbspersonen	357	13,6	261	13,7	96	13,4
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Lebenspartnerin							
69	Erwerbspersonen	2 108	80,2	1 531	80,1	577	80,7
70	Erwerbstätige	2 015	76,7	1 477	77,2	538	75,3
71	Selbstständige	124	4,7	87	4,5	37	5,2
72	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
73	Beamtinnen	100	3,8	82	4,3	18	2,5
74	Angestellte	1 518	57,8	1 120	58,6	398	55,7
75	Arbeiterinnen	203	7,7	134	7,0	68	9,5
76	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	67	2,6	50	2,6	17	2,3
77	Erwerbslose	93	3,5	55	2,9	38	5,3
78	Nichterwerbspersonen	519	19,8	381	19,9	138	19,3
Überwiegender Lebensunterhalt des Lebenspartners							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 098	79,9	1 539	80,5	559	78,3
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	144	5,5	86	4,5	57	8,0
81	Rente, Pension	255	9,7	189	9,9	66	9,3
82	Einkünfte von Angehörigen	67	2,5	54	2,8	13	1,9
83	Eigenes Vermögen	15	0,6	12	0,6	/	/
84	Sozialhilfe	8	0,3	6	0,3	/	/
85	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
86	Sonstige Unterstützung	36	1,4	25	1,3	11	1,5
Überwiegender Lebensunterhalt der Lebenspartnerin							
87	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 874	71,3	1 378	72,1	495	69,3
88	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	151	5,7	88	4,6	63	8,8
89	Rente, Pension	252	9,6	185	9,7	67	9,4
90	Einkünfte von Angehörigen	202	7,7	172	9,0	30	4,2
91	Eigenes Vermögen	11	0,4	9	0,5	/	/
92	Sozialhilfe	9	0,4	7	0,4	/	/
93	Elterngeld	74	2,8	39	2,0	35	4,9
94	Sonstige Unterstützung	55	2,1	35	1,8	20	2,8
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Lebenspartners							
95	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 564	97,6	1 861	97,3	703	98,4
96	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	783	29,8	651	34,1	132	18,4
97	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	872	33,2	505	26,4	367	51,3
98	Fachhochschul-/Hochschulreife	905	34,5	702	36,7	204	28,5
99	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
100	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	60	2,3	49	2,6	11	1,5
101	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Lebenspartnerin							
102	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 571	97,8	1 868	97,6	703	98,4
103	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	582	22,1	489	25,6	93	13,0
104	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	1 001	38,1	636	33,3	365	51,1
105	Fachhochschul-/Hochschulreife	984	37,5	740	38,7	244	34,2
106	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
107	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	55	2,1	44	2,3	11	1,6
108	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Lebenspartners							
109	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 275	86,6	1 632	85,3	643	90,0
110	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 549	59,0	1 086	56,8	462	64,7
111	Fachschulabschluss ⁶⁾	250	9,5	181	9,5	68	9,6
112	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	200	7,6	158	8,3	42	5,8
113	Hochschulabschluss/Promotion	272	10,4	203	10,6	69	9,7
114	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
115	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	347	13,2	277	14,5	71	9,9
116	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen
 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Lebenspartnerin						
117	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 144	81,6	1 517	79,3	627	87,7
118	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 462	55,6	1 051	54,9	411	57,5
119	Fachschulabschluss ⁶⁾	240	9,1	143	7,5	97	13,6
120	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	152	5,8	109	5,7	43	6,0
121	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	287	10,9	212	11,1	75	10,5
122		/	/	/	/	/	/
123	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	479	18,2	392	20,5	87	12,2
124		/	/	/	/	/	/
	Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform						
125	Ohne Kinder	1 769	67,3	1 377	72,0	392	54,9
126	Mit Kindern	859	32,7	536	28,0	323	45,1
127	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	757	28,8	467	24,4	290	40,6
	Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform						
128	Ohne Erwerbstätige	292	11,1	204	10,7	88	12,3
129	Mit Erwerbstätigen	2 336	88,9	1 709	89,3	627	87,7
130	1 Erwerbstätiger	467	17,8	336	17,6	131	18,3
131	2 Erwerbstätige	1 786	68,0	1 314	68,7	473	66,1
132	3 Erwerbstätige und mehr dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	82	3,1	59	3,1	24	3,3
133		1 301	49,5	1 029	53,8	273	38,1
	Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform						
134	Ohne Erwerbslose	2 442	92,9	1 797	94,0	644	90,2
135	Mit Erwerbslosen	185	7,1	115	6,0	70	9,8
136	1 Erwerbsloser	159	6,1	102	5,3	58	8,1
137	2 Erwerbslose	25	1,0	13	0,7	12	1,7
138	3 Erwerbslose und mehr dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	/	/	/	/	/	/
139		12	0,5	7	0,3	6	0,8
	Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform						
140	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 402	91,4	1 741	91,0	661	92,4
141	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	225	8,6	171	9,0	54	7,6
142	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	84	3,2	62	3,3	22	3,0
143	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	141	5,4	109	5,7	32	4,5
144		139	5,3	107	5,6	32	4,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Nichteheliche Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 698	100,0	2 083	100,0	615	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	353	13,1	259	12,4	94	15,4
3	5 000 - 10 000	284	10,5	216	10,4	68	11,1
4	10 000 - 20 000	373	13,8	294	14,1	79	12,9
5	20 000 - 50 000	512	19,0	414	19,9	98	15,9
6	50 000 - 100 000	248	9,2	216	10,3	33	5,3
7	100 000 - 200 000	186	6,9	170	8,2	16	2,6
8	200 000 - 500 000	241	8,9	199	9,6	42	6,8
9	500 000 und mehr	500	18,5	315	15,1	185	30,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	87	3,2	59	2,8	28	4,6
11	25 - 35	405	15,0	270	12,9	135	22,0
12	35 - 45	744	27,6	559	26,9	185	30,0
13	45 - 55	842	31,2	683	32,8	158	25,8
14	55 - 65	296	11,0	245	11,7	51	8,3
15	65 - 75	141	5,2	114	5,5	27	4,3
16	75 - 85	134	5,0	111	5,3	24	3,8
17	85 und älter	50	1,8	42	2,0	7	1,2
18	dar. 15 - 65	2 374	88,0	1 816	87,2	558	90,7
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	2 420	89,7	1 841	88,4	578	94,0
20	Ausländer/-innen	279	10,3	242	11,6	37	6,0
	Familienstand						
21	Ledig	752	27,9	475	22,8	276	44,9
22	Verheiratet getrennt lebend	362	13,4	296	14,2	66	10,8
23	Geschieden	1 078	40,0	890	42,7	189	30,7
24	Verwitwet	507	18,8	423	20,3	84	13,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 586	95,8	1 980	95,0	606	98,6
26	500 - 900	34	1,3	29	1,4	5	0,9
27	900 - 1 300	196	7,2	139	6,7	57	9,2
28	1 300 - 1 500	554	20,5	382	18,3	172	28,0
29	1 500 - 1 700	287	10,6	211	10,2	75	12,3
30	1 700 - 2 000	258	9,5	191	9,1	67	10,9
31	2 000 - 2 600	295	10,9	225	10,8	70	11,3
32	2 600 - 3 200	443	16,4	354	17,0	89	14,4
33	3 200 - 4 500	248	9,2	210	10,1	38	6,2
34	4 500 und mehr	197	7,3	171	8,2	26	4,2
35	Sonstige ¹⁾	75	2,8	68	3,3	8	1,2
36		112	4,2	104	5,0	9	1,4
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 934	71,7	1 477	70,9	457	74,4
38	Erwerbstätige	1 742	64,6	1 357	65,1	385	62,6
39	Selbstständige	176	6,5	135	6,5	41	6,7
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamte/Beamtinnen	76	2,8	64	3,1	11	1,9
42	Angestellte	1 154	42,8	900	43,2	254	41,2
43	Arbeiter/-innen	311	11,5	239	11,5	72	11,6
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	22	0,8	15	0,7	7	1,2
45	Erwerbslose	192	7,1	120	5,7	72	11,7
46	Nichterwerbspersonen	764	28,3	607	29,1	158	25,6
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 547	57,3	1 210	58,1	337	54,9
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	495	18,3	344	16,5	151	24,5
49	Rente, Pension	449	16,6	364	17,5	85	13,8
50	Einkünfte von Angehörigen	73	2,7	66	3,1	7	1,2
51	Eigenes Vermögen	16	0,6	15	0,7	/	/
52	Sozialhilfe	46	1,7	40	1,9	6	1,0
53	Elterngeld	37	1,4	23	1,1	14	2,3
54	Sonstige Unterstützung	35	1,3	23	1,1	13	2,1
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 542	94,2	1 950	93,6	591	96,1
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	957	35,5	820	39,4	137	22,2
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	951	35,2	639	30,7	312	50,7
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	629	23,3	488	23,4	142	23,0
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	153	5,7	129	6,2	24	3,9
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 977	73,3	1 465	70,3	511	83,1
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 432	53,1	1 073	51,5	359	58,4
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	232	8,6	160	7,7	72	11,8
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	111	4,1	85	4,1	26	4,2
66	Hochschulabschluss/Promotion	198	7,3	145	7,0	53	8,6
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	715	26,5	611	29,3	103	16,8
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,2	6	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	379	100,0	303	100,0	77	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	63	16,7	49	16,1	15	19,1
3	5 000 - 10 000	45	12,0	37	12,1	9	11,4
4	10 000 - 20 000	54	14,3	45	14,9	9	11,7
5	20 000 - 50 000	70	18,4	60	19,8	10	13,0
6	50 000 - 100 000	31	8,3	27	9,0	/	/
7	100 000 - 200 000	24	6,3	23	7,6	/	/
8	200 000 - 500 000	30	7,9	25	8,1	5	6,9
9	500 000 und mehr	61	16,1	37	12,3	24	31,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	/	/	/	/	/	/
11	25 - 35	16	4,1	10	3,2	6	7,8
12	35 - 45	70	18,4	51	17,0	18	24,1
13	45 - 55	149	39,1	119	39,4	29	38,0
14	55 - 65	80	21,1	67	22,0	13	17,1
15	65 - 75	32	8,4	28	9,2	/	/
16	75 - 85	25	6,6	21	6,8	/	/
17	85 und älter	7	1,8	6	2,0	/	/
18	dar. 15 - 65	316	83,3	249	82,1	67	87,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	347	91,4	275	91,0	72	93,3
20	Ausländer	32	8,6	27	9,0	5	6,7
	Familienstand						
21	Ledig	47	12,4	30	9,9	17	22,6
22	Verheiratet getrennt lebend	66	17,5	52	17,1	14	18,7
23	Geschieden	170	44,9	140	46,4	30	39,1
24	Verwitwet	96	25,2	81	26,6	15	19,5
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	357	94,2	282	93,2	75	97,9
26	500 - 900	/	/	/	/	/	/
27	900 - 1 300	15	3,9	10	3,2	5	6,9
28	1 300 - 1 500	41	10,9	27	9,0	14	18,3
29	1 500 - 1 700	25	6,5	17	5,7	8	9,8
30	1 700 - 2 000	24	6,4	18	6,0	6	8,0
31	2 000 - 2 600	39	10,3	29	9,6	10	13,1
32	2 600 - 3 200	72	19,0	56	18,4	16	21,4
33	3 200 - 4 500	52	13,7	45	14,8	7	9,4
34	4 500 und mehr	56	14,9	51	16,7	6	7,7
35	Sonstige ¹⁾	31	8,1	28	9,4	/	/
36		22	5,8	21	6,8	/	/
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	284	74,9	224	74,1	60	78,0
38	Erwerbstätige	263	69,3	210	69,4	53	68,8
39	Selbstständige	47	12,4	36	12,0	11	13,8
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamte	16	4,3	14	4,7	/	/
42	Angestellte	115	30,3	95	31,5	19	25,3
43	Arbeiter	83	21,8	62	20,6	20	26,6
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	/	/	/	/	/	/
45	Erwerbslose	21	5,6	14	4,7	7	9,2
46	Nichterwerbspersonen	95	25,1	78	25,9	17	22,0
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	248	65,5	200	66,1	48	63,0
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	38	9,9	25	8,2	13	16,6
49	Rente, Pension	82	21,6	68	22,5	14	17,9
50	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	/
51	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
52	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	/
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	362	95,4	289	95,6	73	94,8
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	160	42,3	143	47,3	17	22,5
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	102	26,9	65	21,6	37	48,2
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	99	26,1	81	26,7	18	23,9
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	17	4,4	13	4,2	/	/
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	-	-

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	324	85,4	255	84,2	69	90,1
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	217	57,3	169	55,8	48	63,0
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	45	11,9	36	12,0	9	11,5
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	26	6,9	22	7,2	/	/
66	Hochschulabschluss/Promotion	35	9,1	27	8,9	8	9,8
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	55	14,4	47	15,5	8	9,9
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	-	-

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 319	100,0	1 781	100,0	538	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	290	12,5	210	11,8	80	14,8
3	5 000 - 10 000	239	10,3	179	10,1	59	11,0
4	10 000 - 20 000	319	13,8	249	14,0	70	13,0
5	20 000 - 50 000	442	19,1	354	19,9	88	16,4
6	50 000 - 100 000	217	9,3	188	10,6	29	5,3
7	100 000 - 200 000	162	7,0	148	8,3	15	2,8
8	200 000 - 500 000	211	9,1	175	9,8	36	6,8
9	500 000 und mehr	439	18,9	278	15,6	161	29,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	85	3,7	58	3,2	27	5,1
11	25 - 35	389	16,8	260	14,6	129	24,0
12	35 - 45	674	29,1	508	28,5	166	30,9
13	45 - 55	693	29,9	564	31,7	129	24,0
14	55 - 65	216	9,3	178	10,0	38	7,0
15	65 - 75	109	4,7	86	4,9	22	4,2
16	75 - 85	109	4,7	90	5,1	19	3,6
17	85 und älter	43	1,8	36	2,0	7	1,2
18	dar. 15 - 65	2 058	88,7	1 568	88,0	490	91,1
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	2 073	89,4	1 566	87,9	507	94,1
20	Ausländerinnen	246	10,6	215	12,1	32	5,9
	Familienstand						
21	Ledig	704	30,4	446	25,0	259	48,1
22	Verheiratet getrennt lebend	295	12,7	244	13,7	52	9,6
23	Geschieden	908	39,2	749	42,1	159	29,5
24	Verwitwet	411	17,7	342	19,2	69	12,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 229	96,1	1 698	95,3	531	98,7
26	500 - 900	32	1,4	27	1,5	5	1,0
27	900 - 1 300	181	7,8	129	7,3	51	9,6
28	1 300 - 1 500	513	22,1	355	19,9	158	29,3
29	1 500 - 1 700	262	11,3	194	10,9	68	12,6
30	1 700 - 2 000	233	10,1	172	9,7	61	11,3
31	2 000 - 2 600	256	11,0	196	11,0	60	11,1
32	2 600 - 3 200	371	16,0	299	16,8	72	13,4
33	3 200 - 4 500	196	8,4	165	9,3	31	5,7
34	4 500 und mehr	140	6,1	120	6,8	20	3,7
35	Sonstige ¹⁾	45	1,9	40	2,2	5	0,9
36		90	3,9	83	4,7	7	1,3
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 650	71,1	1 252	70,3	398	73,8
38	Erwerbstätige	1 480	63,8	1 147	64,4	332	61,8
39	Selbstständige	129	5,6	98	5,5	31	5,7
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamtinnen	59	2,6	50	2,8	9	1,7
42	Angestellte	1 039	44,8	805	45,2	234	43,5
43	Arbeiterinnen	228	9,8	177	9,9	51	9,5
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	22	0,9	15	0,8	7	1,3
45	Erwerbslose	170	7,3	105	5,9	65	12,1
46	Nichterwerbspersonen	669	28,9	528	29,7	141	26,2
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 299	56,0	1 010	56,7	289	53,7
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	457	19,7	319	17,9	138	25,6
49	Rente, Pension	367	15,8	296	16,6	71	13,2
50	Einkünfte von Angehörigen	71	3,1	65	3,6	7	1,3
51	Eigenes Vermögen	12	0,5	11	0,6	/	/
52	Sozialhilfe	43	1,9	37	2,1	6	1,1
53	Elterngeld	37	1,6	23	1,3	14	2,7
54	Sonstige Unterstützung	33	1,4	21	1,2	12	2,2
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 179	94,0	1 661	93,3	518	96,3
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	796	34,3	677	38,0	120	22,2
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	849	36,6	574	32,2	275	51,1
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	530	22,9	407	22,9	123	22,9
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	136	5,9	116	6,5	20	3,7
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 653	71,3	1 211	68,0	442	82,1
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 215	52,4	904	50,8	311	57,7
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	187	8,1	123	6,9	64	11,8
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	84	3,6	63	3,5	22	4,0
66	Hochschulabschluss/Promotion	163	7,0	118	6,6	45	8,4
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	660	28,5	564	31,7	96	17,8
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	6	0,2	5	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 465	100,0	13 580	100,0	3 886	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 866	10,7	1 382	10,2	484	12,5
3	5 000 - 10 000	1 538	8,8	1 190	8,8	348	9,0
4	10 000 - 20 000	2 183	12,5	1 774	13,1	409	10,5
5	20 000 - 50 000	2 909	16,7	2 334	17,2	574	14,8
6	50 000 - 100 000	1 648	9,4	1 415	10,4	233	6,0
7	100 000 - 200 000	1 477	8,5	1 374	10,1	102	2,6
8	200 000 - 500 000	1 786	10,2	1 466	10,8	320	8,2
9	500 000 und mehr	4 059	23,2	2 643	19,5	1 415	36,4
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 522	8,7	1 175	8,7	347	8,9
11	25 - 35	3 032	17,4	2 348	17,3	684	17,6
12	35 - 45	2 211	12,7	1 745	12,9	465	12,0
13	45 - 55	2 595	14,9	1 998	14,7	597	15,4
14	55 - 65	2 243	12,8	1 732	12,8	511	13,2
15	65 - 75	2 344	13,4	1 820	13,4	525	13,5
16	75 - 85	2 398	13,7	1 864	13,7	534	13,7
17	85 und älter	1 120	6,4	898	6,6	222	5,7
18	dar. 15 - 65	11 602	66,4	8 997	66,3	2 605	67,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	16 206	92,8	12 491	92,0	3 715	95,6
20	Ausländer/-innen	1 260	7,2	1 089	8,0	171	4,4
	Familienstand						
21	Ledig	8 676	49,7	6 755	49,7	1 920	49,4
22	Verheiratet getrennt lebend	965	5,5	770	5,7	194	5,0
23	Geschieden	3 157	18,1	2 396	17,6	761	19,6
24	Verwitwet	4 668	26,7	3 658	26,9	1 010	26,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	16 912	96,8	13 071	96,3	3 842	98,9
26	unter 500	933	5,3	718	5,3	215	5,5
27	500 - 900	3 859	22,1	2 722	20,0	1 136	29,2
28	900 - 1 300	4 263	24,4	3 061	22,5	1 202	30,9
29	1 300 - 1 500	1 908	10,9	1 481	10,9	427	11,0
30	1 500 - 1 700	1 533	8,8	1 246	9,2	287	7,4
31	1 700 - 2 000	1 511	8,6	1 285	9,5	226	5,8
32	2 000 - 2 600	1 670	9,6	1 458	10,7	212	5,5
33	2 600 - 3 200	612	3,5	544	4,0	68	1,8
34	3 200 - 4 500	431	2,5	383	2,8	48	1,2
35	4 500 und mehr	193	1,1	173	1,3	19	0,5
36	Sonstige ¹⁾	553	3,2	509	3,7	44	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	9 669	55,4	7 554	55,6	2 115	54,4
38	Erwerbstätige	8 896	50,9	7 062	52,0	1 833	47,2
39	Selbstständige	989	5,7	759	5,6	230	5,9
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	15	0,1	14	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	439	2,5	376	2,8	63	1,6
42	Angestellte	5 392	30,9	4 410	32,5	983	25,3
43	Arbeiter/-innen	1 797	10,3	1 297	9,5	500	12,9
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	263	1,5	208	1,5	56	1,4
45	Erwerbslose	773	4,4	492	3,6	281	7,2
46	Nichterwerbspersonen	7 797	44,6	6 026	44,4	1 771	45,6
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 157	46,7	6 499	47,9	1 659	42,7
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 336	7,6	862	6,4	473	12,2
49	Rente, Pension	6 524	37,4	5 039	37,1	1 485	38,2
50	Einkünfte von Angehörigen	677	3,9	557	4,1	120	3,1
51	Eigenes Vermögen	199	1,1	178	1,3	21	0,5
52	Sozialhilfe	246	1,4	206	1,5	40	1,0
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	325	1,9	239	1,8	86	2,2
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 729	95,8	12 951	95,4	3 778	97,2
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	7 142	40,9	5 761	42,4	1 381	35,5
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	4 320	24,7	2 998	22,1	1 322	34,0
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 237	30,0	4 166	30,7	1 070	27,5
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses						
59	allgemeinen Schulabschlusses	31	0,2	26	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	712	4,1	604	4,4	108	2,8
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	25	0,1	24	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	12 488	71,5	9 419	69,4	3 069	79,0
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 622	49,4	6 497	47,8	2 125	54,7
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 363	7,8	972	7,2	391	10,1
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	839	4,8	675	5,0	164	4,2
66	Hochschulabschluss/Promotion	1 631	9,3	1 247	9,2	383	9,9
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	34	0,2	28	0,2	6	0,2
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	4 927	28,2	4 114	30,3	813	20,9
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	50	0,3	47	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 082	100,0	6 227	100,0	1 855	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	870	10,8	641	10,3	229	12,3
3	5 000 - 10 000	704	8,7	540	8,7	164	8,8
4	10 000 - 20 000	980	12,1	794	12,7	186	10,0
5	20 000 - 50 000	1 314	16,3	1 040	16,7	274	14,8
6	50 000 - 100 000	746	9,2	639	10,3	107	5,8
7	100 000 - 200 000	683	8,5	634	10,2	49	2,6
8	200 000 - 500 000	842	10,4	691	11,1	151	8,1
9	500 000 und mehr	1 943	24,0	1 247	20,0	695	37,5
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	754	9,3	574	9,2	180	9,7
11	25 - 35	1 813	22,4	1 377	22,1	436	23,5
12	35 - 45	1 489	18,4	1 154	18,5	336	18,1
13	45 - 55	1 575	19,5	1 207	19,4	368	19,8
14	55 - 65	1 013	12,5	779	12,5	234	12,6
15	65 - 75	723	8,9	569	9,1	154	8,3
16	75 - 85	534	6,6	418	6,7	116	6,2
17	85 und älter	182	2,2	150	2,4	32	1,7
18	dar. 15 - 65	6 644	82,2	5 090	81,7	1 554	83,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	7 330	90,7	5 580	89,6	1 750	94,3
20	Ausländer	752	9,3	647	10,4	105	5,7
	Familienstand						
21	Ledig	5 139	63,6	3 933	63,2	1 206	65,0
22	Verheiratet getrennt lebend	573	7,1	461	7,4	112	6,0
23	Geschieden	1 516	18,8	1 162	18,7	354	19,1
24	Verwitwet	855	10,6	670	10,8	184	9,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	7 835	96,9	6 002	96,4	1 833	98,8
26	500 - 900	488	6,0	360	5,8	128	6,9
27	900 - 1 300	1 650	20,4	1 100	17,7	550	29,6
28	1 300 - 1 500	1 579	19,5	1 086	17,4	493	26,6
29	1 500 - 1 700	848	10,5	654	10,5	193	10,4
30	1 700 - 2 000	745	9,2	604	9,7	141	7,6
31	2 000 - 2 600	780	9,7	663	10,6	118	6,3
32	2 600 - 3 200	938	11,6	813	13,1	125	6,8
33	3 200 - 4 500	371	4,6	330	5,3	41	2,2
34	4 500 und mehr	290	3,6	260	4,2	30	1,6
35	Sonstige ¹⁾	147	1,8	131	2,1	15	0,8
36		247	3,1	225	3,6	23	1,2
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	5 625	69,6	4 337	69,6	1 289	69,5
38	Erwerbstätige	5 109	63,2	4 011	64,4	1 098	59,2
39	Selbstständige	688	8,5	529	8,5	159	8,6
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	7	0,1	6	0,1	/	/
41	Beamte	248	3,1	206	3,3	41	2,2
42	Angestellte	2 616	32,4	2 154	34,6	461	24,9
43	Arbeiter	1 414	17,5	1 010	16,2	404	21,8
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	136	1,7	105	1,7	31	1,7
45	Erwerbslose	517	6,4	326	5,2	191	10,3
46	Nichterwerbspersonen	2 457	30,4	1 890	30,4	567	30,5
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 763	58,9	3 755	60,3	1 008	54,3
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	868	10,7	559	9,0	309	16,7
49	Rente, Pension	1 742	21,5	1 349	21,7	393	21,2
50	Einkünfte von Angehörigen	316	3,9	253	4,1	63	3,4
51	Eigenes Vermögen	104	1,3	89	1,4	15	0,8
52	Sozialhilfe	121	1,5	98	1,6	23	1,2
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	168	2,1	124	2,0	44	2,4
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	7 742	95,8	5 946	95,5	1 796	96,8
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	2 887	35,7	2 394	38,5	492	26,5
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 076	25,7	1 333	21,4	742	40,0
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 765	34,2	2 206	35,4	559	30,2
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	15	0,2	13	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	331	4,1	272	4,4	59	3,2
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	9	0,1	9	0,1	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	6 297	77,9	4 785	76,8	1 512	81,5
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 254	52,6	3 181	51,1	1 073	57,8
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	688	8,5	539	8,7	149	8,0
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	503	6,2	413	6,6	90	4,9
66	Hochschulabschluss/Promotion	834	10,3	638	10,2	196	10,6
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	18	0,2	15	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	1 765	21,8	1 422	22,8	343	18,5
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	20	0,3	20	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	9 383	100,0	7 353	100,0	2 030	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	997	10,6	741	10,1	255	12,6
3	5 000 - 10 000	834	8,9	650	8,8	184	9,1
4	10 000 - 20 000	1 203	12,8	980	13,3	223	11,0
5	20 000 - 50 000	1 595	17,0	1 294	17,6	301	14,8
6	50 000 - 100 000	902	9,6	776	10,6	125	6,2
7	100 000 - 200 000	794	8,5	740	10,1	54	2,6
8	200 000 - 500 000	944	10,1	775	10,5	168	8,3
9	500 000 und mehr	2 116	22,6	1 396	19,0	720	35,5
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	768	8,2	601	8,2	167	8,2
11	25 - 35	1 219	13,0	971	13,2	248	12,2
12	35 - 45	721	7,7	592	8,0	130	6,4
13	45 - 55	1 021	10,9	791	10,8	230	11,3
14	55 - 65	1 230	13,1	953	13,0	277	13,7
15	65 - 75	1 621	17,3	1 251	17,0	371	18,3
16	75 - 85	1 865	19,9	1 446	19,7	418	20,6
17	85 und älter	938	10,0	748	10,2	190	9,4
18	dar. 15 - 65	4 959	52,8	3 908	53,1	1 051	51,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	8 876	94,6	6 911	94,0	1 965	96,8
20	Ausländerinnen	508	5,4	442	6,0	66	3,2
	Familienstand						
21	Ledig	3 537	37,7	2 822	38,4	715	35,2
22	Verheiratet getrennt lebend	392	4,2	309	4,2	83	4,1
23	Geschieden	1 641	17,5	1 234	16,8	407	20,1
24	Verwitwet	3 814	40,6	2 988	40,6	826	40,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	9 077	96,7	7 069	96,1	2 009	98,9
26	500 - 900	444	4,7	357	4,9	87	4,3
27	900 - 1 300	2 209	23,5	1 622	22,1	587	28,9
28	1 300 - 1 500	2 685	28,6	1 975	26,9	710	35,0
29	1 500 - 1 700	1 061	11,3	827	11,2	234	11,5
30	1 700 - 2 000	788	8,4	641	8,7	147	7,2
31	2 000 - 2 600	730	7,8	622	8,5	108	5,3
32	2 600 - 3 200	732	7,8	645	8,8	87	4,3
33	3 200 - 4 500	241	2,6	214	2,9	27	1,3
34	4 500 und mehr	141	1,5	123	1,7	18	0,9
35	Sonstige ¹⁾	46	0,5	42	0,6	/	/
36		306	3,3	284	3,9	21	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	4 044	43,1	3 218	43,8	826	40,7
38	Erwerbstätige	3 787	40,4	3 051	41,5	736	36,2
39	Selbstständige	301	3,2	229	3,1	72	3,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	8	0,1	8	0,1	/	/
41	Beamtinnen	191	2,0	170	2,3	21	1,1
42	Angestellte	2 777	29,6	2 255	30,7	522	25,7
43	Arbeiterinnen	383	4,1	287	3,9	96	4,7
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	127	1,4	103	1,4	25	1,2
45	Erwerbslose	256	2,7	166	2,3	90	4,4
46	Nichterwerbspersonen	5 340	56,9	4 135	56,2	1 204	59,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 394	36,2	2 743	37,3	651	32,1
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	467	5,0	303	4,1	164	8,1
49	Rente, Pension	4 782	51,0	3 690	50,2	1 092	53,8
50	Einkünfte von Angehörigen	361	3,8	304	4,1	57	2,8
51	Eigenes Vermögen	95	1,0	89	1,2	6	0,3
52	Sozialhilfe	125	1,3	108	1,5	17	0,9
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	158	1,7	116	1,6	42	2,1
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	8 987	95,8	7 005	95,3	1 982	97,6
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	4 255	45,3	3 367	45,8	889	43,8
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 244	23,9	1 664	22,6	580	28,6
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 472	26,3	1 961	26,7	511	25,2
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	16	0,2	14	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	381	4,1	332	4,5	49	2,4
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	16	0,2	15	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	6 191	66,0	4 634	63,0	1 557	76,7
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 367	46,5	3 315	45,1	1 052	51,8
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	676	7,2	433	5,9	242	11,9
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	336	3,6	262	3,6	73	3,6
66	Hochschulabschluss/Promotion	796	8,5	609	8,3	187	9,2
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	16	0,2	13	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 162	33,7	2 692	36,6	470	23,2
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	30	0,3	27	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	15 546	100,0	11 985	100,0	3 561	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 591	10,2	1 166	9,7	425	11,9
3	5 000 - 10 000	1 356	8,7	1 040	8,7	316	8,9
4	10 000 - 20 000	1 929	12,4	1 556	13,0	373	10,5
5	20 000 - 50 000	2 605	16,8	2 075	17,3	531	14,9
6	50 000 - 100 000	1 470	9,5	1 255	10,5	215	6,0
7	100 000 - 200 000	1 328	8,5	1 235	10,3	92	2,6
8	200 000 - 500 000	1 610	10,4	1 320	11,0	291	8,2
9	500 000 und mehr	3 657	23,5	2 339	19,5	1 318	37,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 200	7,7	909	7,6	291	8,2
11	25 - 35	2 547	16,4	1 942	16,2	605	17,0
12	35 - 45	1 961	12,6	1 540	12,8	421	11,8
13	45 - 55	2 336	15,0	1 786	14,9	551	15,5
14	55 - 65	2 065	13,3	1 583	13,2	482	13,5
15	65 - 75	2 193	14,1	1 690	14,1	503	14,1
16	75 - 85	2 239	14,4	1 734	14,5	505	14,2
17	85 und älter	1 004	6,5	802	6,7	203	5,7
18	dar. 15 - 65	10 109	65,0	7 759	64,7	2 350	66,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	14 492	93,2	11 081	92,5	3 411	95,8
20	Ausländer/-innen	1 054	6,8	904	7,5	150	4,2
	Familienstand						
21	Ledig	7 524	48,4	5 795	48,4	1 729	48,5
22	Verheiratet getrennt lebend	819	5,3	646	5,4	173	4,9
23	Geschieden	2 874	18,5	2 165	18,1	709	19,9
24	Verwitwet	4 329	27,8	3 379	28,2	950	26,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	15 138	97,4	11 610	96,9	3 528	99,1
26	500 - 900	704	4,5	533	4,4	172	4,8
27	900 - 1 300	3 469	22,3	2 410	20,1	1 059	29,7
28	1 300 - 1 500	3 852	24,8	2 748	22,9	1 103	31,0
29	1 500 - 1 700	1 723	11,1	1 326	11,1	397	11,2
30	1 700 - 2 000	1 391	8,9	1 122	9,4	268	7,5
31	2 000 - 2 600	1 361	8,8	1 153	9,6	207	5,8
32	2 600 - 3 200	1 519	9,8	1 321	11,0	198	5,6
33	3 200 - 4 500	558	3,6	496	4,1	62	1,7
34	4 500 und mehr	390	2,5	346	2,9	44	1,2
35	Sonstige ¹⁾	172	1,1	154	1,3	17	0,5
36		408	2,6	375	3,1	33	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	8 438	54,3	6 531	54,5	1 908	53,6
38	Erwerbstätige	7 734	49,7	6 089	50,8	1 645	46,2
39	Selbstständige	858	5,5	653	5,4	206	5,8
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	11	0,1	10	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	385	2,5	330	2,8	56	1,6
42	Angestellte	4 685	30,1	3 804	31,7	881	24,7
43	Arbeiter/-innen	1 583	10,2	1 130	9,4	453	12,7
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	211	1,4	162	1,4	49	1,4
45	Erwerbslose	704	4,5	442	3,7	262	7,4
46	Nichterwerbspersonen	7 107	45,7	5 454	45,5	1 653	46,4
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 064	45,4	5 584	46,6	1 480	41,6
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 239	8,0	792	6,6	448	12,6
49	Rente, Pension	6 052	38,9	4 649	38,8	1 404	39,4
50	Einkünfte von Angehörigen	518	3,3	417	3,5	100	2,8
51	Eigenes Vermögen	181	1,2	162	1,3	19	0,5
52	Sozialhilfe	221	1,4	185	1,5	36	1,0
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	269	1,7	196	1,6	73	2,1
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	14 960	96,2	11 489	95,9	3 471	97,5
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	6 477	41,7	5 189	43,3	1 288	36,2
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	3 867	24,9	2 658	22,2	1 208	33,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 593	29,5	3 623	30,2	971	27,3
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	22	0,1	19	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	570	3,7	480	4,0	90	2,5
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	16	0,1	16	0,1	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	11 258	72,4	8 418	70,2	2 841	79,8
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	7 808	50,2	5 841	48,7	1 967	55,2
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 211	7,8	849	7,1	362	10,2
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	754	4,9	602	5,0	152	4,3
66	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	1 458	9,4	1 104	9,2	354	10,0
67		27	0,2	22	0,2	6	0,2
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	4 252	27,4	3 535	29,5	718	20,2
69		35	0,2	33	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Insgesamt	7 151	100,0	5 464	100,0	1 687	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	741	10,4	541	9,9	200	11,9
3	5 000 - 10 000	616	8,6	468	8,6	148	8,8
4	10 000 - 20 000	859	12,0	690	12,6	169	10,0
5	20 000 - 50 000	1 166	16,3	916	16,8	250	14,8
6	50 000 - 100 000	664	9,3	565	10,3	99	5,9
7	100 000 - 200 000	613	8,6	569	10,4	43	2,6
8	200 000 - 500 000	755	10,6	619	11,3	136	8,1
9	500 000 und mehr	1 737	24,3	1 094	20,0	642	38,1
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	607	8,5	454	8,3	153	9,1
11	25 - 35	1 536	21,5	1 153	21,1	384	22,7
12	35 - 45	1 324	18,5	1 020	18,7	304	18,0
13	45 - 55	1 424	19,9	1 084	19,8	340	20,2
14	55 - 65	927	13,0	707	12,9	219	13,0
15	65 - 75	671	9,4	524	9,6	147	8,7
16	75 - 85	496	6,9	386	7,1	110	6,5
17	85 und älter	166	2,3	137	2,5	30	1,8
18	dar. 15 - 65	5 818	81,4	4 418	80,8	1 401	83,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 504	90,9	4 908	89,8	1 595	94,5
20	Ausländer	648	9,1	556	10,2	92	5,5
	Familienstand						
21	Ledig	4 499	62,9	3 410	62,4	1 088	64,5
22	Verheiratet getrennt lebend	489	6,8	392	7,2	98	5,8
23	Geschieden	1 364	19,1	1 038	19,0	326	19,3
24	Verwitwet	799	11,2	624	11,4	175	10,4
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	6 971	97,5	5 300	97,0	1 671	99,0
26	unter 500	386	5,4	280	5,1	106	6,3
27	500 - 900	1 503	21,0	987	18,1	516	30,6
28	900 - 1 300	1 401	19,6	955	17,5	446	26,4
29	1 300 - 1 500	753	10,5	576	10,5	177	10,5
30	1 500 - 1 700	666	9,3	537	9,8	129	7,6
31	1 700 - 2 000	694	9,7	588	10,8	105	6,2
32	2 000 - 2 600	846	11,8	730	13,4	116	6,9
33	2 600 - 3 200	333	4,7	297	5,4	36	2,1
34	3 200 - 4 500	260	3,6	233	4,3	27	1,6
35	4 500 und mehr	130	1,8	117	2,1	14	0,8
36	Sonstige ¹⁾	180	2,5	164	3,0	16	1,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	4 926	68,9	3 766	68,9	1 160	68,7
38	Erwerbstätige	4 450	62,2	3 469	63,5	981	58,2
39	Selbstständige	591	8,3	450	8,2	141	8,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	5	0,1	/	/	/	/
41	Beamte	217	3,0	181	3,3	36	2,2
42	Angestellte	2 275	31,8	1 866	34,1	410	24,3
43	Arbeiter	1 251	17,5	886	16,2	366	21,7
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	110	1,5	82	1,5	28	1,7
45	Erwerbslose	475	6,6	297	5,4	179	10,6
46	Nichterwerbspersonen	2 226	31,1	1 698	31,1	527	31,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 134	57,8	3 238	59,3	896	53,1
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	811	11,3	518	9,5	294	17,4
49	Rente, Pension	1 613	22,6	1 241	22,7	372	22,1
50	Einkünfte von Angehörigen	249	3,5	196	3,6	53	3,1
51	Eigenes Vermögen	94	1,3	80	1,5	14	0,8
52	Sozialhilfe	109	1,5	88	1,6	21	1,2
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	142	2,0	103	1,9	39	2,3
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	6 871	96,1	5 233	95,8	1 637	97,0
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	2 585	36,1	2 127	38,9	458	27,2
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	1 841	25,7	1 169	21,4	672	39,8
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 435	34,0	1 930	35,3	505	29,9
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	10	0,1	8	0,1	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	275	3,8	225	4,1	50	3,0
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	6	0,1	6	0,1	-	-

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 634	78,8	4 248	77,7	1 386	82,1
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	3 814	53,3	2 829	51,8	985	58,4
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	608	8,5	473	8,7	136	8,0
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	451	6,3	368	6,7	83	4,9
66	Hochschulabschluss/Promotion	747	10,4	567	10,4	179	10,6
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	14	0,2	11	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	1 503	21,0	1 202	22,0	301	17,8
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	14	0,2	14	0,2	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 394	100,0	6 521	100,0	1 873	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	849	10,1	624	9,6	225	12,0
3	5 000 - 10 000	739	8,8	571	8,8	168	9,0
4	10 000 - 20 000	1 070	12,7	865	13,3	204	10,9
5	20 000 - 50 000	1 439	17,1	1 158	17,8	281	15,0
6	50 000 - 100 000	806	9,6	690	10,6	116	6,2
7	100 000 - 200 000	715	8,5	666	10,2	49	2,6
8	200 000 - 500 000	855	10,2	700	10,7	155	8,3
9	500 000 und mehr	1 921	22,9	1 245	19,1	676	36,1
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	593	7,1	455	7,0	138	7,4
11	25 - 35	1 011	12,0	790	12,1	221	11,8
12	35 - 45	637	7,6	520	8,0	117	6,3
13	45 - 55	912	10,9	702	10,8	210	11,2
14	55 - 65	1 138	13,6	875	13,4	263	14,0
15	65 - 75	1 522	18,1	1 166	17,9	356	19,0
16	75 - 85	1 743	20,8	1 348	20,7	395	21,1
17	85 und älter	838	10,0	665	10,2	173	9,2
18	dar. 15 - 65	4 291	51,1	3 342	51,2	950	50,7
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	7 988	95,2	6 172	94,7	1 815	96,9
20	Ausländerinnen	406	4,8	349	5,3	58	3,1
	Familienstand						
21	Ledig	3 025	36,0	2 385	36,6	640	34,2
22	Verheiratet getrennt lebend	330	3,9	254	3,9	75	4,0
23	Geschieden	1 510	18,0	1 127	17,3	383	20,4
24	Verwitwet	3 530	42,0	2 754	42,2	775	41,4
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	8 166	97,3	6 310	96,8	1 857	99,1
26	unter 500	318	3,8	253	3,9	65	3,5
27	500 - 900	1 966	23,4	1 423	21,8	543	29,0
28	900 - 1 300	2 451	29,2	1 793	27,5	658	35,1
29	1 300 - 1 500	970	11,6	750	11,5	221	11,8
30	1 500 - 1 700	725	8,6	586	9,0	139	7,4
31	1 700 - 2 000	667	7,9	565	8,7	102	5,5
32	2 000 - 2 600	673	8,0	591	9,1	82	4,4
33	2 600 - 3 200	225	2,7	199	3,1	26	1,4
34	3 200 - 4 500	130	1,5	113	1,7	17	0,9
35	4 500 und mehr	41	0,5	37	0,6	/	/
36	Sonstige ¹⁾	228	2,7	211	3,2	17	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	3 513	41,8	2 765	42,4	748	39,9
38	Erwerbstätige	3 284	39,1	2 620	40,2	664	35,4
39	Selbstständige	268	3,2	203	3,1	65	3,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	6	0,1	6	0,1	/	/
41	Beamtinnen	168	2,0	149	2,3	19	1,0
42	Angestellte	2 410	28,7	1 938	29,7	471	25,2
43	Arbeiterinnen	332	3,9	244	3,7	87	4,7
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	101	1,2	80	1,2	21	1,1
45	Erwerbslose	229	2,7	145	2,2	84	4,5
46	Nichterwerbspersonen	4 882	58,2	3 756	57,6	1 126	60,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 931	34,9	2 346	36,0	584	31,2
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	428	5,1	274	4,2	154	8,2
49	Rente, Pension	4 439	52,9	3 408	52,3	1 031	55,1
50	Einkünfte von Angehörigen	268	3,2	221	3,4	47	2,5
51	Eigenes Vermögen	87	1,0	82	1,3	5	0,3
52	Sozialhilfe	113	1,3	97	1,5	16	0,8
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	128	1,5	93	1,4	35	1,9
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	8 089	96,4	6 256	95,9	1 833	97,9
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	3 892	46,4	3 063	47,0	829	44,3
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 026	24,1	1 490	22,8	536	28,6
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 159	25,7	1 693	26,0	466	24,9
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	12	0,1	10	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	295	3,5	255	3,9	40	2,1
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	10	0,1	10	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 624	67,0	4 169	63,9	1 455	77,7
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	3 994	47,6	3 012	46,2	982	52,4
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	603	7,2	376	5,8	226	12,1
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	303	3,6	235	3,6	68	3,7
66	Hochschulabschluss/Promotion	712	8,5	536	8,2	175	9,4
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	13	0,2	11	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 749	32,7	2 332	35,8	417	22,2
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	21	0,3	19	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Insgesamt									
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31 940	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781
2	Baden-Württemberg	5 079	1 593	1 187	79	79	327	47	280
3	Bayern	6 101	1 879	1 393	97	97	389	58	331
4	Bremen	369	84	49	6	6	28	/	25
5	Hamburg	984	225	137	17	17	72	9	63
6	Hessen	2 977	886	645	54	54	187	27	160
7	Niedersachsen	3 854	1 095	791	68	68	236	34	202
8	Nordrhein-Westfalen	8 717	2 528	1 797	150	148	580	82	499
9	Rheinland-Pfalz	1 950	596	432	29	29	135	21	113
10	Saarland	500	152	107	8	8	37	7	30
11	Schleswig-Holstein	1 408	392	268	31	31	93	15	78
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 551	2 103	1 164	324	323	615	77	538
13	Berlin	1 953	424	218	57	57	148	20	129
14	Brandenburg	1 269	346	194	50	50	102	12	91
15	Mecklenburg-Vorpommern	862	212	118	31	31	64	7	57
16	Sachsen	2 163	516	292	88	88	135	17	118
17	Sachsen-Anhalt	1 184	301	171	48	48	82	10	73
18	Thüringen	1 120	305	171	50	50	83	13	71
19	Deutschland	40 491	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319
Nachrichtlich 1996									
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
21	Baden-Württemberg	4 723	1 664	1 376	38	37	250	41	209
22	Bayern	5 465	1 970	1 610	51	49	309	50	258
23	Bremen	349	96	69	/	/	23	/	19
24	Hamburg	920	231	160	9	9	62	7	55
25	Hessen	2 803	949	770	27	27	151	24	128
26	Niedersachsen	3 586	1 229	991	36	36	202	33	169
27	Nordrhein-Westfalen	8 294	2 781	2 278	69	68	434	86	348
28	Rheinland-Pfalz	1 810	656	536	15	15	105	20	85
29	Saarland	517	171	136	/	/	31	6	25
30	Schleswig-Holstein	1 282	410	320	18	18	72	10	62
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
32	Berlin	1 835	511	329	38	38	144	18	126
33	Brandenburg	1 108	456	331	42	41	84	11	73
34	Mecklenburg-Vorpommern	789	332	242	28	28	62	7	55
35	Sachsen	2 073	774	572	66	65	136	15	121
36	Sachsen-Anhalt	1 222	476	349	37	37	90	12	78
37	Thüringen	1 107	450	340	30	30	80	10	70
38	Deutschland	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
8 931	7 504	1 427	1 377	13 580	6 227	7 353	11 985	1
1 370	1 164	206	200	2 116	963	1 153	1 814	2
1 615	1 362	253	246	2 607	1 205	1 402	2 298	3
89	73	16	15	197	97	101	173	4
218	167	51	48	541	259	282	466	5
839	698	141	135	1 251	574	677	1 113	6
1 128	950	178	172	1 631	757	874	1 481	7
2 538	2 120	418	403	3 652	1 649	2 002	3 278	8
576	497	79	75	778	353	425	652	9
138	121	18	17	210	94	116	183	10
419	351	67	65	598	276	322	525	11
2 562	2 157	405	392	3 886	1 855	2 030	3 561	12
426	329	97	90	1 104	541	562	1 015	13
414	355	60	57	508	245	263	450	14
269	230	39	37	381	185	196	332	15
702	594	108	107	945	439	506	909	16
391	337	54	54	493	229	264	445	17
360	313	48	48	455	217	239	411	18
11 493	9 661	1 832	1 769	17 465	8 082	9 383	15 546	19
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	20
1 245	1 099	147	145	1 814	743	1 071	1 666	21
1 449	1 271	177	175	2 047	795	1 252	1 779	22
98	84	14	14	156	67	89	143	23
232	186	46	44	458	195	262	423	24
803	695	108	107	1 051	426	626	892	25
1 019	897	122	117	1 338	527	811	1 188	26
2 377	2 071	306	294	3 136	1 218	1 918	2 801	27
507	449	59	57	647	257	390	560	28
145	132	13	12	201	76	125	188	29
391	325	66	66	481	189	292	436	30
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	31
453	368	85	82	871	390	481	806	32
308	272	35	35	344	134	210	304	33
208	186	22	21	249	98	151	214	34
607	544	63	63	693	224	469	640	35
361	325	37	36	384	133	251	338	36
307	278	29	29	350	126	224	309	37
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

3 Familien/Lebensformen

3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern							
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	
1 000										
Deutschland										
1	April	1996	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884
2	April	1997	38 060	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880
3	April	1998	38 153	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884
4	April	1999	38 358	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952
5	Mai	2000	38 630	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960
6	April	2001	38 911	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982
7	April	2002	39 119	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027
8	Mai	2003	39 373	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061
9	März	2004	39 515	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116
10	Jahr	2005 ¹⁾	39 672	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236
11	Jahr	2006	40 267	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303
12	Jahr	2007	40 270	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270
13	Jahr	2008	40 628	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317
14	Jahr	2009	40 686	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281
15	Jahr	2010	40 915	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291
16	Jahr	2011	40 128	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320
17	Jahr	2012	40 491	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
18	April	1996	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
19	April	1997	29 910	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360
20	April	1998	29 957	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352
21	April	1999	30 089	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410
22	Mai	2000	30 273	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426
23	April	2001	30 487	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439
24	April	2002	30 701	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486
25	Mai	2003	30 919	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511
26	März	2004	31 042	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554
27	Jahr	2005 ¹⁾	31 116	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667
28	Jahr	2006	31 572	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718
29	Jahr	2007	31 548	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699
30	Jahr	2008	31 880	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757
31	Jahr	2009	31 922	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726
32	Jahr	2010	32 146	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746
33	Jahr	2011	31.622	9.481	6.868	529	526	2.084	294	1.791
34	Jahr	2012	31.940	9.429	6.806	540	536	2.083	303	1.781
Neue Länder einschl. Berlin										
35	April	1996	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
36	April	1997	8 150	2 946	2 113	244	242	589	69	520
37	April	1998	8 197	2 884	2 035	246	245	603	71	533
38	April	1999	8 269	2 839	1 962	264	262	613	71	542
39	Mai	2000	8 357	2 773	1 892	269	268	612	78	533
40	April	2001	8 424	2 719	1 810	284	282	625	82	543
41	April	2002	8 418	2 686	1 763	300	299	623	81	541
42	Mai	2003	8 454	2 628	1 692	300	298	635	85	550
43	März	2004	8 474	2 591	1 628	311	309	653	91	562
44	Jahr	2005 ¹⁾	8 556	2 527	1 574	308	306	646	76	569
45	Jahr	2006	8 695	2 449	1 490	299	299	660	75	585
46	Jahr	2007	8 721	2 381	1 432	299	297	649	79	570
47	Jahr	2008	8 748	2 326	1 381	307	306	638	78	560
48	Jahr	2009	8 765	2 247	1 312	308	307	628	73	555
49	Jahr	2010	8 768	2 191	1 271	302	301	618	73	544
50	Jahr	2011	8.506	2.133	1.202	330	328	601	72	529
51	Jahr	2012	8.551	2.103	1.164	324	323	615	77	538

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) *)

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	1
10 704	9 318	1 386	1 352	14 285	5 704	8 581	12 761	2
10 843	9 406	1 438	1 401	14 376	5 849	8 527	12 797	3
10 964	9 492	1 472	1 436	14 509	5 944	8 565	12 956	4
11 103	9 600	1 503	1 462	14 735	6 090	8 645	13 204	5
11 244	9 703	1 541	1 500	14 995	6 283	8 712	13 505	6
11 331	9 748	1 583	1 538	15 116	6 386	8 731	13 658	7
11 422	9 790	1 632	1 583	15 354	6 562	8 792	13 848	8
11 543	9 847	1 696	1 647	15 449	6 617	8 832	13 996	9
11 376	9 673	1 703	1 647	15 720	7 069	8 651	14 174	10
11 358	9 681	1 677	1 619	16 512	7 532	8 980	14 926	11
11 516	9 807	1 709	1 645	16 470	7 496	8 974	14 930	12
11 592	9 809	1 783	1 718	16 920	7 764	9 156	15 320	13
11 715	9 841	1 873	1 814	17 059	7 905	9 154	15 504	14
11 698	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15 718	15
11 440	9 566	1 874	1 814	17 074	7 838	9 236	15 428	16
11 493	9 661	1 832	1 769	17 465	8 082	9 383	15 546	17
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	18
8 413	7 317	1 096	1 068	11 372	4 556	6 817	10 133	19
8 533	7 397	1 136	1 107	11 374	4 632	6 742	10 108	20
8 632	7 469	1 164	1 134	11 411	4 676	6 735	10 183	21
8 720	7 541	1 179	1 146	11 533	4 764	6 769	10 326	22
8 855	7 639	1 216	1 184	11 679	4 869	6 810	10 496	23
8 923	7 671	1 252	1 216	11 793	4 964	6 828	10 623	24
8 983	7 696	1 286	1 246	11 967	5 084	6 882	10 742	25
9 070	7 734	1 337	1 299	12 039	5 130	6 910	10 858	26
8 927	7 572	1 356	1 311	12 140	5 408	6 732	10 897	27
8 896	7 561	1 336	1 290	12 727	5 737	6 990	11 461	28
9 003	7 639	1 364	1 314	12 643	5 678	6 965	11 416	29
9 046	7 626	1 421	1 367	13 045	5 915	7 129	11 753	30
9 114	7 631	1 483	1 434	13 142	6 013	7 129	11 877	31
9 077	7 632	1 446	1 398	13 486	6 214	7 271	12 066	32
8 899	7 430	1 469	1 420	13 242	6 026	7 216	11 884	33
8 931	7 504	1 427	1 377	13 580	6 227	7 353	11 985	34
Neue Länder einschl. Berlin								
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	35
2 292	2 001	291	285	2 912	1 148	1 764	2 628	36
2 310	2 009	302	294	3 002	1 217	1 785	2 689	37
2 332	2 023	309	302	3 099	1 269	1 830	2 773	38
2 383	2 059	324	315	3 202	1 326	1 876	2 878	39
2 388	2 063	325	316	3 316	1 414	1 903	3 009	40
2 408	2 077	331	321	3 324	1 421	1 902	3 035	41
2 440	2 094	346	336	3 387	1 478	1 909	3 107	42
2 472	2 113	360	348	3 410	1 488	1 922	3 138	43
2 449	2 102	347	336	3 580	1 661	1 919	3 277	44
2 462	2 120	341	328	3 785	1 795	1 990	3 465	45
2 513	2 168	345	331	3 827	1 818	2 009	3 514	46
2 546	2 183	363	350	3 875	1 849	2 027	3 567	47
2 601	2 211	390	380	3 917	1 892	2 025	3 627	48
2 621	2 223	398	388	3 956	1 905	2 051	3 651	49
2 541	2 136	405	393	3 832	1 812	2 020	3 544	50
2 562	2 157	405	392	3 886	1 855	2 030	3 561	51

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder		
			zusammen	Eltern/-teile						zusammen		Väter	Mütter
				in Paargemeinschaften			alleinerziehende Elternteile						
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen		zusammen	Väter				
zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen												
1 000													
1	Insgesamt	79 599	39 148	17 669	15 940	1 729	1 717	2 698	379	2 319	18 780		
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)												
2	unter 5 000	11 814	6 499	3 051	2 783	269	268	353	63	290	3 095		
3	5 000 - 10 000	8 903	4 783	2 217	2 027	190	189	284	45	239	2 282		
4	10 000 - 20 000	11 911	6 136	2 844	2 594	250	249	373	54	319	2 919		
5	20 000 - 50 000	14 785	7 471	3 367	3 053	314	310	512	70	442	3 592		
6	50 000 - 100 000	7 097	3 357	1 490	1 344	146	146	248	31	217	1 619		
7	100 000 - 200 000	5 653	2 565	1 141	1 036	105	104	186	24	162	1 238		
8	200 000 - 500 000	6 470	2 851	1 229	1 080	149	147	241	30	211	1 381		
9	500 000 und mehr	12 965	5 486	2 330	2 022	307	304	500	61	439	2 656		
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)												
10	unter 25	19 393	17 251	213	112	101	101	87	/	85	16 950		
11	25 - 35	9 666	4 479	2 852	2 287	565	562	405	16	389	1 222		
12	35 - 45	10 786	7 116	6 052	5 424	628	622	744	70	674	320		
13	45 - 55	13 058	7 052	5 991	5 628	362	360	842	149	693	219		
14	55 - 65	10 345	2 315	1 958	1 896	62	62	296	80	216	61		
15	65 - 75	8 942	595	447	439	8	8	141	32	109	7		
16	75 - 85	5 806	277	143	141	/	/	134	25	109	/		
17	85 und älter	1 604	62	13	13	-	-	50	7	43	/		
18	dar. 15 - 65	52 554	27 520	17 066	15 347	1 719	1 707	2 374	316	2 058	8 080		
	Staatsangehörigkeit												
19	Deutsche	73 145	35 345	15 413	13 823	1 590	1 579	2 420	347	2 073	17 512		
20	Ausländer/-innen	6 454	3 803	2 255	2 117	139	138	279	32	246	1 268		
	Familienstand												
21	Ledig	32 046	20 764	1 232	X	1 232	1 229	752	47	704	18 780		
22	Verheiratet zusammen lebend	35 322	15 946	15 946	15 940	6	X	X	X	X	X		
23	Verheiratet getrennt lebend	1 400	388	26	X	26	26	362	66	295	X		
24	Geschieden	5 345	1 503	424	X	424	422	1 078	170	908	X		
25	Verwitwet	5 486	546	39	X	39	39	507	96	411	X		
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)												
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen												
26	Nettoeinkommens zusammen	62 080	24 126	15 731	14 079	1 651	1 640	2 617	363	2 254	5 779		
27	unter 500	8 845	5 103	2 119	1 962	157	155	114	10	104	2 870		
28	500 - 900	11 682	3 920	2 341	2 070	270	269	530	39	491	1 048		
29	900 - 1 300	12 518	3 910	2 415	2 021	394	392	723	62	661	772		
30	1 300 - 1 500	5 630	1 759	1 079	897	181	180	300	37	262	381		
31	1 500 - 1 700	4 779	1 548	1 040	886	154	153	244	38	205	265		
32	1 700 - 2 000	5 233	1 885	1 436	1 279	156	155	246	46	200	203		
33	2 000 - 2 600	6 641	2 710	2 287	2 108	180	179	263	60	203	160		
34	2 600 - 3 200	2 890	1 286	1 145	1 073	71	71	99	29	70	43		
35	3 200 - 4 500	2 534	1 287	1 192	1 134	59	58	69	27	43	25		
36	4 500 und mehr	1 329	718	678	649	29	28	30	14	16	11		
37	Sonstige ¹⁾	17 520	15 021	1 938	1 861	78	78	81	17	65	13 002		
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf												
38	Erwerbspersonen	41 371	20 638	14 514	13 012	1 502	1 491	1 934	284	1 650	4 189		
39	Erwerbstätige	39 147	19 612	14 021	12 613	1 408	1 398	1 742	263	1 480	3 849		
40	Selbstständige	4 314	2 038	1 736	1 541	195	194	176	47	129	126		
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	212	116	97	95	/	/	/	/	/	16		
42	Beamte/Beamtinnen	2 022	978	795	734	61	61	76	16	59	107		
43	Angestellte	22 620	10 884	8 107	7 288	819	812	1 154	115	1 039	1 623		
44	Arbeiter/-innen	8 464	4 453	3 242	2 929	313	313	311	83	228	901		
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 514	1 144	45	27	18	18	22	/	22	1 077		
45	Erwerbslose	2 224	1 025	493	400	93	93	192	21	170	341		
46	Nichterwerbspersonen	38 228	18 510	3 155	2 928	227	226	764	95	669	14 591		
	Überwiegender Lebensunterhalt												
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 116	17 308	12 608	11 298	1 309	1 300	1 547	248	1 299	3 152		
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 816	1 916	739	572	167	166	495	38	457	682		
50	Rente, Pension	17 535	1 446	885	848	37	36	449	82	367	112		
51	Einkünfte von Angehörigen	20 934	17 517	2 901	2 798	103	103	73	/	71	14 544		
52	Eigenes Vermögen	559	115	79	73	5	5	16	/	12	21		
53	Sozialhilfe	505	171	49	41	8	7	46	/	43	76		
54	Elterngeld	319	316	279	201	78	78	37	/	37	/		
55	Sonstige Unterstützung	815	358	130	108	22	22	35	/	33	193		
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses												
56	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	63 892	24 775	16 933	15 259	1 674	1 662	2 542	362	2 179	5 300		
57	Haupt-(Volk)schulabschluss ²⁾	25 443	7 608	5 310	4 868	443	440	957	160	796	1 341		
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	19 336	8 975	6 031	5 319	712	708	951	102	849	1 992		
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	19 003	8 147	5 560	5 043	517	511	629	99	530	1 957		
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	111	45	31	29	/	/	/	/	/	9		
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	15 631	14 343	716	664	52	52	153	17	136	13 474		
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	76	30	20	17	/	/	/	/	/	6		

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen
 noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
22 986	19 321	3 665	3 537	17 465	8 082	9 383	15 546	1
3 449	3 019	430	418	1 866	870	997	1 591	2
2 582	2 242	340	333	1 538	704	834	1 356	3
3 593	3 108	484	471	2 183	980	1 203	1 929	4
4 405	3 754	651	635	2 909	1 314	1 595	2 605	5
2 092	1 769	324	314	1 648	746	902	1 470	6
1 611	1 318	293	280	1 477	683	794	1 328	7
1 834	1 465	369	357	1 786	842	944	1 610	8
3 420	2 647	773	728	4 059	1 943	2 116	3 657	9
620	120	500	493	1 522	754	768	1 200	10
2 155	865	1 290	1 263	3 032	1 813	1 219	2 547	11
1 459	890	569	531	2 211	1 489	721	1 961	12
3 411	2 821	590	556	2 595	1 575	1 021	2 336	13
5 786	5 436	350	338	2 243	1 013	1 230	2 065	14
6 003	5 756	247	240	2 344	723	1 621	2 193	15
3 130	3 025	105	104	2 398	534	1 865	2 239	16
422	409	13	13	1 120	182	938	1 004	17
13 431	10 132	3 299	3 181	11 602	6 644	4 959	10 109	18
21 594	18 134	3 460	3 343	16 206	7 330	8 876	14 492	19
1 392	1 188	204	195	1 260	752	508	1 054	20
2 607	X	2 607	2 543	8 676	5 139	3 537	7 524	21
19 376	19 321	54	X	X	X	X	X	22
47	X	47	47	965	573	392	819	23
686	X	686	677	3 157	1 516	1 641	2 874	24
271	X	271	270	4 668	855	3 814	4 329	25
21 041	17 515	3 526	3 406	16 912	7 835	9 077	15 138	26
2 809	2 598	211	204	933	488	444	704	27
3 903	3 388	515	501	3 859	1 650	2 209	3 469	28
4 344	3 559	785	765	4 263	1 579	2 685	3 852	29
1 962	1 534	428	417	1 908	848	1 061	1 723	30
1 697	1 320	377	364	1 533	745	788	1 391	31
1 838	1 424	414	399	1 511	780	730	1 361	32
2 261	1 797	464	445	1 670	938	732	1 519	33
991	824	167	160	612	371	241	558	34
816	704	112	105	431	290	141	390	35
419	366	52	46	193	147	46	172	36
1 945	1 807	138	131	553	247	306	408	37
11 065	8 072	2 993	2 887	9 669	5 625	4 044	8 438	38
10 639	7 755	2 884	2 781	8 896	5 109	3 787	7 734	39
1 287	1 032	256	240	989	688	301	858	40
81	78	/	/	15	7	8	11	41
606	452	154	149	439	248	191	385	42
6 344	4 438	1 906	1 836	5 392	2 616	2 777	4 685	43
2 214	1 737	478	469	1 797	1 414	383	1 583	44
107	19	88	86	263	136	127	211	45
426	317	110	106	773	517	256	704	46
11 921	11 250	671	650	7 797	2 457	5 340	7 107	47
9 651	6 880	2 770	2 672	8 157	4 763	3 394	7 064	48
564	429	135	128	1 336	868	467	1 239	49
9 565	9 080	485	471	6 524	1 742	4 782	6 052	50
2 740	2 569	171	166	677	316	361	518	51
245	223	22	21	199	104	95	181	52
88	77	11	10	246	121	125	221	53
/	/	/	/	/	/	/	/	54
132	62	70	69	325	168	158	269	55
22 388	18 789	3 599	3 473	16 729	7 742	8 987	14 960	56
10 692	9 741	951	924	7 142	2 887	4 255	6 477	57
6 042	4 838	1 204	1 165	4 320	2 076	2 244	3 867	58
5 620	4 181	1 438	1 378	5 237	2 765	2 472	4 593	59
34	29	6	5	31	15	16	22	60
576	512	64	63	712	331	381	570	61
22	20	/	/	25	9	16	16	62

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder		
			zusammen	Eltern/-teile						zusammen		Väter	Mütter
				in Paargemeinschaften			alleinerziehende Elternteile						
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen		zusammen	Väter				
zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen												
1 000													
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses													
63	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	50 658	19 158	14 815	13 359	1 456	1 445	1 977	324	1 653	2 367		
64	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 777	13 016	9 712	8 692	1 020	1 014	1 432	217	1 215	1 873		
65	Fachschulabschluss ⁶⁾	6 031	2 288	1 863	1 699	165	163	232	45	187	193		
66	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 589	1 413	1 179	1 074	105	105	111	26	84	123		
67	Hochschulabschluss/Promotion	6 141	2 395	2 026	1 864	162	160	198	35	163	171		
68	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	120	45	34	31	/	/	/	/	/	7		
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 787	19 934	2 817	2 547	269	268	715	55	660	16 402		
70	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	155	56	38	34	/	/	7	/	6	12		
Vorhandensein von ledigen Kinder in der Familie/Lebensform													
71	Ohne Kinder	40 451	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
72	Mit Kindern	39 148	39 148	17 669	15 940	1 729	1 717	2 698	379	2 319	18 780		
73	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	29 031	29 031	12 922	11 398	1 524	1 514	1 643	165	1 478	14 466		
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform													
74	Ohne Erwerbstätige	21 542	2 750	656	546	110	109	611	59	552	1 483		
75	Mit Erwerbstätigen	58 057	36 398	17 013	15 394	1 618	1 608	2 088	321	1 767	17 297		
76	1 Erwerbstätiger	24 623	11 478	4 172	3 801	371	369	1 549	209	1 340	5 757		
77	2 Erwerbstätige	27 007	18 493	9 562	8 480	1 082	1 074	471	99	372	8 461		
78	3 Erwerbstätige und mehr	6 427	6 427	3 279	3 114	166	165	68	13	55	3 080		
79	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	21 257	3 847	1 857	1 753	104	104	374	86	288	1 616		
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform													
80	Ohne Erwerbslose	74 954	36 030	16 416	14 872	1 544	1 534	2 402	338	2 064	17 212		
81	Mit Erwerbslosen	4 645	3 118	1 253	1 068	185	184	296	42	255	1 569		
82	1 Erwerbsloser	4 191	2 762	1 100	944	156	155	278	38	240	1 383		
83	2 Erwerbslose	421	323	140	113	27	26	17	/	14	166		
84	3 Erwerbslose und mehr	33	33	13	11	/	/	/	/	/	19		
85	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	899	28	/	/	/	/	10	/	8	13		
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform													
86	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 961	37 172	16 855	15 142	1 713	1 701	2 374	316	2 058	17 944		
87	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	18 638	1 975	814	798	16	16	324	64	261	837		
88	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	9 712	1 359	423	410	12	12	317	63	254	618		
89	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	8 926	617	391	387	/	/	7	/	7	219		
90	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 186	14	/	/	-	-	7	/	6	7		

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
19 012	15 928	3 083	2 974	12 488	6 297	6 191	11 258	63
13 138	11 078	2 061	1 996	8 622	4 254	4 367	7 808	64
2 380	2 042	338	327	1 363	688	676	1 211	65
1 337	1 080	257	247	839	503	336	754	66
2 116	1 694	422	398	1 631	834	796	1 458	67
41	36	6	5	34	18	16	27	68
3 926	3 350	576	558	4 927	1 765	3 162	4 252	69
48	43	/	/	50	20	30	35	70
22 986	19 321	3 665	3 537	17 465	8 082	9 383	15 546	71
X	X	X	X	X	X	X	X	72
X	X	X	X	X	X	X	X	73
10 223	9 735	488	474	8 570	2 974	5 596	7 812	74
12 763	9 586	3 177	3 063	8 896	5 109	3 787	7 734	75
4 249	3 663	586	564	8 896	5 109	3 787	7 734	76
8 514	5 923	2 591	2 499	X	X	X	X	77
X	X	X	X	X	X	X	X	78
8 514	5 923	2 591	2 499	8 896	5 109	3 787	7 734	79
22 232	18 762	3 470	3 350	16 692	7 566	9 127	14 841	80
754	560	195	187	773	517	256	704	81
656	486	170	164	773	517	256	704	82
98	74	24	24	X	X	X	X	83
X	X	X	X	X	X	X	X	84
98	74	24	24	773	517	256	704	85
12 186	8 968	3 218	3 103	11 603	6 644	4 959	10 109	86
10 800	10 353	447	434	5 862	1 438	4 424	5 436	87
2 491	2 328	163	156	5 862	1 438	4 424	5 436	88
8 309	8 025	284	279	X	X	X	X	89
8 309	8 025	284	279	5 862	1 438	4 424	5 436	90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile				alleinerziehende Elternteile			
				in Paargemeinschaften		Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
				zusammen	Ehefrauen/-männer	zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen				
1 000											
Insgesamt											
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	63 887	32 446	14 692	13 612	1 080	1 072	2 083	303	1 781	15 671
2	Baden-Württemberg	10 432	5 576	2 532	2 374	158	158	327	47	280	2 717
3	Bayern	12 322	6 484	2 980	2 785	195	193	389	58	331	3 116
4	Bremen	647	272	110	98	12	12	28	/	25	134
5	Hamburg	1 714	737	307	273	34	33	72	9	63	358
6	Hessen	5 959	3 030	1 398	1 289	109	108	187	27	160	1 444
7	Niedersachsen	7 696	3 808	1 719	1 583	137	136	236	34	202	1 853
8	Nordrhein-Westfalen	17 412	8 685	3 895	3 595	300	296	580	82	499	4 209
9	Rheinland-Pfalz	3 955	2 025	922	865	58	57	135	21	113	968
10	Saarland	988	501	230	214	16	16	37	7	30	234
11	Schleswig-Holstein	2 762	1 327	598	536	62	62	93	15	78	636
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 712	6 702	2 977	2 328	648	645	615	77	538	3 110
13	Berlin	3 327	1 372	550	436	114	113	148	20	129	673
14	Brandenburg	2 430	1 093	488	389	100	99	102	12	91	503
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 588	669	297	235	62	62	64	7	57	309
16	Sachsen	4 009	1 660	762	585	177	176	135	17	118	764
17	Sachsen-Anhalt	2 220	945	437	341	96	95	82	10	73	426
18	Thüringen	2 138	962	442	342	100	99	83	13	71	436
19	Deutschland	79 599	39 148	17 669	15 940	1 729	1 717	2 698	379	2 319	18 780
Nachrichtlich 1996											
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113
21	Baden-Württemberg	10 260	5 955	2 828	2 753	75	75	250	41	209	2 877
22	Bayern	11 892	6 949	3 322	3 220	102	99	309	50	258	3 318
23	Bremen	675	324	145	138	8	8	23	/	19	155
24	Hamburg	1 691	769	337	320	17	17	62	7	55	370
25	Hessen	5 956	3 298	1 595	1 541	55	54	151	24	128	1 551
26	Niedersachsen	7 723	4 348	2 054	1 981	72	71	202	33	169	2 092
27	Nordrhein-Westfalen	17 729	9 840	4 694	4 556	138	136	434	86	348	4 712
28	Rheinland-Pfalz	3 951	2 290	1 103	1 072	31	31	105	20	85	1 082
29	Saarland	1 068	577	279	272	7	7	31	6	25	267
30	Schleswig-Holstein	2 700	1 437	676	641	35	35	72	10	62	688
31	Neue Länder einschl. Berlin	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688
32	Berlin	3 451	1 675	733	657	75	75	144	18	126	797
33	Brandenburg	2 519	1 559	744	661	83	83	84	11	73	730
34	Mecklenburg-Vorpommern	1 806	1 140	540	483	57	56	62	7	55	539
35	Sachsen	4 515	2 608	1 275	1 144	131	131	136	15	121	1 197
36	Sachsen-Anhalt	2 699	1 592	772	697	75	75	90	12	78	730
37	Thüringen	2 480	1 515	740	680	60	60	80	10	70	695
38	Deutschland	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2012 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
17 862	15 007	2 854	2 753	13 580	6 227	7 353	11 985	1
2 740	2 329	411	400	2 116	963	1 153	1 814	2
3 231	2 725	506	493	2 607	1 205	1 402	2 298	3
178	146	32	30	197	97	101	173	4
437	334	103	97	541	259	282	466	5
1 678	1 396	282	270	1 251	574	677	1 113	6
2 257	1 901	356	345	1 631	757	874	1 481	7
5 075	4 239	836	806	3 652	1 649	2 002	3 278	8
1 153	994	158	149	778	353	425	652	9
277	241	36	34	210	94	116	183	10
837	703	135	129	598	276	322	525	11
5 124	4 314	810	784	3 886	1 855	2 030	3 561	12
852	658	193	179	1 104	541	562	1 015	13
829	709	119	114	508	245	263	450	14
538	460	78	74	381	185	196	332	15
1 404	1 188	216	213	945	439	506	909	16
782	673	109	108	493	229	264	445	17
720	625	95	95	455	217	239	411	18
22 986	19 321	3 665	3 537	17 465	8 082	9 383	15 546	19
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	20
2 491	2 197	293	290	1 814	743	1 071	1 666	21
2 897	2 543	355	350	2 047	795	1 252	1 779	22
195	168	27	27	156	67	89	143	23
464	372	92	88	458	195	262	423	24
1 607	1 390	217	213	1 051	426	626	892	25
2 037	1 794	243	234	1 338	527	811	1 188	26
4 753	4 141	612	587	3 136	1 218	1 918	2 801	27
1 015	898	117	114	647	257	390	560	28
290	264	25	25	201	76	125	188	29
782	650	132	131	481	189	292	436	30
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	31
905	735	170	164	871	390	481	806	32
616	545	71	70	344	134	210	304	33
417	373	44	42	249	98	151	214	34
1 213	1 088	126	125	693	224	469	640	35
723	649	73	72	384	133	251	338	36
615	556	59	58	350	126	224	309	37
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder		
			zusammen	Eltern/-teile						zusammen		Väter	Mütter
				in Paargemeinschaften			alleinerziehende Elternteile						
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen		zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen				
						zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen						
1 000													
Deutschland													
1	April 1996	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801		
2	April 1997	81 300	45 606	21 661	20 598	1 064	1 054	2 240	360	1 880	21 705		
3	April 1998	81 196	45 133	21 389	20 270	1 119	1 105	2 240	355	1 884	21 505		
4	April 1999	81 299	44 861	21 169	19 975	1 194	1 184	2 300	348	1 952	21 392		
5	Mai 2000	81 475	44 535	20 963	19 710	1 253	1 242	2 311	352	1 960	21 261		
6	April 2001	81 557	44 074	20 634	19 310	1 324	1 308	2 355	373	1 982	21 085		
7	April 2002	81 785	44 006	20 537	19 117	1 420	1 405	2 403	375	2 027	21 066		
8	Mai 2003	81 823	43 624	20 293	18 790	1 503	1 485	2 450	390	2 061	20 881		
9	März 2004	81 816	43 282	20 043	18 497	1 545	1 530	2 502	387	2 116	20 737		
10	Jahr 2005 ¹⁾	81 725	43 252	20 008	18 460	1 548	1 541	2 572	335	2 236	20 672		
11	Jahr 2006	81 690	42 462	19 484	17 979	1 505	1 497	2 655	353	2 303	20 323		
12	Jahr 2007	81 553	42 050	19 309	17 769	1 541	1 531	2 628	359	2 270	20 112		
13	Jahr 2008	81 473	41 368	18 893	17 305	1 588	1 580	2 669	351	2 317	19 806		
14	Jahr 2009	81 189	40 700	18 556	16 941	1 616	1 607	2 635	354	2 281	19 509		
15	Jahr 2010	80 969	40 130	18 239	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	19 237		
16	Jahr 2011	79 443	39 489	17 857	16 140	1 717	1 708	2 686	366	2 320	18 946		
17	Jahr 2012	79 599	39 148	17 669	15 940	1 729	1 717	2 698	379	2 319	18 780		
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin													
18	April 1996	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113		
19	April 1997	63 898	35 700	16 947	16 372	575	569	1 651	291	1 360	17 102		
20	April 1998	63 915	35 475	16 827	16 201	626	616	1 636	285	1 352	17 012		
21	April 1999	64 077	35 402	16 717	16 050	667	659	1 687	278	1 410	16 998		
22	Mai 2000	64 318	35 345	16 640	15 926	715	705	1 700	273	1 426	17 005		
23	April 2001	64 509	35 119	16 445	15 690	755	744	1 730	291	1 439	16 943		
24	April 2002	64 825	35 186	16 410	15 591	819	808	1 780	294	1 486	16 996		
25	Mai 2003	64 994	35 061	16 308	15 406	902	890	1 815	304	1 511	16 938		
26	März 2004	65 076	34 896	16 166	15 242	924	913	1 849	296	1 554	16 881		
27	Jahr 2005 ¹⁾	65 114	35 119	16 245	15 312	932	928	1 926	259	1 667	16 948		
28	Jahr 2006	65 170	34 650	15 906	15 000	906	899	1 995	278	1 718	16 749		
29	Jahr 2007	65 107	34 458	15 847	14 904	942	937	1 979	280	1 699	16 633		
30	Jahr 2008	65 112	33 975	15 518	14 543	974	967	2 031	273	1 757	16 427		
31	Jahr 2009	64 937	33 566	15 317	14 317	1 000	993	2 007	281	1 726	16 242		
32	Jahr 2010	64 808	33 168	15 093	14 090	1 003	996	2 037	290	1 746	16 038		
33	Jahr 2011	63.725	32.686	14.794	13.736	1.058	1.052	2.084	294	1.791	15.808		
34	Jahr 2012	63.887	32.446	14.692	13.612	1.080	1.072	2.083	303	1.781	15.671		
Neue Länder einschl. Berlin													
35	April 1996	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688		
36	April 1997	17 402	9 906	4 714	4 226	488	485	589	69	520	4 603		
37	April 1998	17 281	9 659	4 562	4 069	493	490	603	71	533	4 493		
38	April 1999	17 222	9 459	4 452	3 924	527	525	613	71	542	4 394		
39	Mai 2000	17 157	9 190	4 323	3 784	539	537	612	78	533	4 255		
40	April 2001	17 048	8 955	4 189	3 620	568	564	625	82	543	4 142		
41	April 2002	16 960	8 820	4 127	3 526	601	597	623	81	541	4 070		
42	Mai 2003	16 829	8 563	3 985	3 384	601	595	635	85	550	3 942		
43	März 2004	16 741	8 386	3 877	3 256	621	617	653	91	562	3 856		
44	Jahr 2005 ¹⁾	16 611	8 133	3 763	3 148	615	613	646	76	569	3 724		
45	Jahr 2006	16 520	7 812	3 578	2 979	599	597	660	75	585	3 574		
46	Jahr 2007	16 446	7 592	3 463	2 864	598	595	649	79	570	3 480		
47	Jahr 2008	16 360	7 393	3 376	2 762	614	613	638	78	560	3 379		
48	Jahr 2009	16 252	7 134	3 239	2 624	615	614	628	73	555	3 267		
49	Jahr 2010	16 161	6 962	3 146	2 541	605	603	618	73	544	3 199		
50	Jahr 2011	15.717	6.803	3.063	2.404	659	656	601	72	529	3 139		
51	Jahr 2012	15.712	6.702	2.977	2.328	648	645	615	77	538	3 110		

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) *)

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/-innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	1
21 409	18 637	2 772	2 705	14 285	5 704	8 581	12 761	2
21 687	18 811	2 876	2 802	14 376	5 849	8 527	12 797	3
21 928	18 984	2 944	2 872	14 509	5 944	8 565	12 956	4
22 206	19 200	3 006	2 923	14 735	6 090	8 645	13 204	5
22 487	19 405	3 082	2 999	14 995	6 283	8 712	13 505	6
22 663	19 496	3 166	3 076	15 116	6 386	8 731	13 658	7
22 845	19 581	3 264	3 166	15 354	6 562	8 792	13 848	8
23 086	19 693	3 392	3 294	15 449	6 617	8 832	13 996	9
22 752	19 346	3 406	3 293	15 721	7 069	8 652	14 174	10
22 716	19 362	3 354	3 238	16 512	7 532	8 980	14 926	11
23 032	19 614	3 418	3 291	16 470	7 496	8 974	14 930	12
23 185	19 618	3 567	3 435	16 920	7 764	9 156	15 320	13
23 429	19 683	3 746	3 628	17 059	7 905	9 154	15 504	14
23 397	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	15
22 880	19 132	3 748	3 627	17 074	7 838	9 236	15 428	16
22 986	19 321	3 665	3 537	17 465	8 082	9 383	15 546	17
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	18
16 826	14 635	2 191	2 135	11 372	4 556	6 817	10 133	19
17 066	14 794	2 273	2 214	11 374	4 632	6 742	10 108	20
17 264	14 937	2 327	2 268	11 411	4 676	6 735	10 183	21
17 440	15 082	2 358	2 292	11 533	4 764	6 769	10 326	22
17 711	15 279	2 432	2 367	11 679	4 869	6 810	10 496	23
17 846	15 343	2 504	2 433	11 793	4 964	6 828	10 623	24
17 966	15 393	2 573	2 493	11 967	5 084	6 882	10 742	25
18 141	15 467	2 673	2 598	12 039	5 130	6 910	10 858	26
17 855	15 143	2 712	2 622	12 141	5 408	6 732	10 897	27
17 793	15 121	2 672	2 581	12 727	5 737	6 990	11 461	28
18 005	15 278	2 727	2 629	12 643	5 678	6 965	11 416	29
18 092	15 251	2 841	2 735	13 045	5 915	7 129	11 753	30
18 228	15 262	2 966	2 868	13 142	6 013	7 129	11 877	31
18 155	15 263	2 892	2 795	13 486	6 214	7 271	12 066	32
17 797	14 859	2 938	2 841	13 242	6 026	7 216	11 884	33
17 862	15 007	2 854	2 753	13 580	6 227	7 353	11 985	34
Neue Länder einschl. Berlin								
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	35
4 583	4 002	581	570	2 912	1 148	1 764	2 628	36
4 621	4 018	603	589	3 002	1 217	1 785	2 689	37
4 664	4 046	617	604	3 099	1 269	1 830	2 773	38
4 766	4 118	647	631	3 202	1 326	1 876	2 878	39
4 776	4 126	650	632	3 316	1 414	1 903	3 009	40
4 816	4 154	663	643	3 324	1 421	1 902	3 035	41
4 879	4 188	691	673	3 387	1 478	1 909	3 107	42
4 945	4 226	719	697	3 410	1 488	1 922	3 138	43
4 898	4 203	694	671	3 580	1 661	1 919	3 277	44
4 923	4 241	683	657	3 785	1 795	1 990	3 465	45
5 027	4 336	691	662	3 827	1 818	2 009	3 514	46
5 092	4 367	725	700	3 875	1 849	2 027	3 567	47
5 201	4 421	780	760	3 917	1 892	2 025	3 627	48
5 242	4 446	797	777	3 956	1 905	2 051	3 651	49
5 082	4 272	810	787	3 832	1 812	2 020	3 544	50
5 124	4 314	810	784	3 886	1 855	2 030	3 561	51

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

5.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										
Anzahl										
1	Insgesamt	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319	39 148	3,39
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 879	1 391	134	134	353	63	290	6 499	3,46
3	5 000 - 10 000	1 392	1 014	95	95	284	45	239	4 783	3,43
4	10 000 - 20 000	1 795	1 297	125	124	373	54	319	6 136	3,42
5	20 000 - 50 000	2 196	1 527	157	155	512	70	442	7 471	3,40
6	50 000 - 100 000	993	672	73	73	248	31	217	3 357	3,38
7	100 000 - 200 000	757	518	52	52	186	24	162	2 565	3,39
8	200 000 - 500 000	856	540	74	74	241	30	211	2 851	3,33
9	500 000 und mehr	1 665	1 011	154	152	500	61	439	5 486	3,29
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	11 009	7 592	831	826	2 586	357	2 229	37 327	3,39
10	unter 500	52	17	/	/	34	/	32	142	2,76
11	500 - 900	240	38	7	7	196	15	181	595	2,47
12	900 - 1 300	719	126	39	39	554	41	513	1 827	2,54
13	1 300 - 1 500	472	149	36	36	287	25	262	1 339	2,84
14	1 500 - 1 700	502	200	44	44	258	24	233	1 509	3,01
15	1 700 - 2 000	765	400	70	70	295	39	256	2 445	3,20
16	2 000 - 2 600	1 864	1 247	174	172	443	72	371	6 320	3,39
17	2 600 - 3 200	1 780	1 387	145	144	248	52	196	6 233	3,50
18	3 200 - 4 500	2 623	2 227	199	198	197	56	140	9 424	3,59
19	4 500 und mehr	1 993	1 801	117	116	75	31	45	7 494	3,76
20	Sonstige ¹⁾	523	378	33	33	112	22	90	1 820	3,48
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 142	6 859	736	731	1 547	248	1 299	31 937	3,49
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	889	315	79	79	495	38	457	2 836	3,19
23	Rente, Pension	1 046	579	18	18	449	82	367	2 931	2,80
24	Einkünfte von Angehörigen	192	105	14	14	73	/	71	624	3,25
25	Eigenes Vermögen	55	36	/	/	16	/	12	174	3,19
26	Sozialhilfe	70	20	/	/	46	/	43	217	3,11
27	Elterngeld	52	11	/	/	37	/	37	140	2,69
28	Sonstige Unterstützung	87	45	7	7	35	/	33	288	3,30
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
29	1 Kind	6 025	3 608	562	558	1 855	291	1 564	16 219	2,69
30	2 Kinder	4 175	3 266	240	239	669	73	596	16 031	3,84
31	3 Kinder	1 042	855	50	49	137	12	125	5 072	4,87
32	4 Kinder	214	178	9	9	27	/	25	1 259	5,87
33	5 Kinder und mehr	77	63	/	/	10	/	9	565	7,38
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie									
34	Ohne Kinder unter 18 Jahren	3 429	2 271	102	102	1 055	214	841	10 117	2,95
35	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
36	1 Kind unter 18 Jahren	4 282	2 648	510	506	1 124	129	995	12 797	2,99
37	2 Kinder unter 18 Jahren	2 952	2 335	204	203	414	30	384	11 655	3,95
38	3 Kinder unter 18 Jahren	694	572	39	39	83	5	78	3 452	4,97
39	4 Kinder unter 18 Jahren	132	109	6	6	16	/	16	793	6,02
40	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	44	36	/	/	5	/	/	334	7,58
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
41	unter 1	624	424	127	127	73	/	72	2 252	3,61
42	1 - 3	1 198	851	184	184	163	/	159	4 324	3,61
43	3 - 6	1 408	1 007	138	137	264	16	248	5 174	3,67
44	6 - 10	1 603	1 144	120	119	339	26	313	5 892	3,67
45	10 - 15	2 053	1 443	128	127	482	62	420	7 313	3,56
46	15 - 18	1 218	831	65	64	322	56	266	4 076	3,35
47	18 - 27	2 370	1 684	89	89	597	133	464	7 306	3,08
48	27 und älter	1 059	587	13	13	459	81	378	2 810	2,65
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
49	unter 1	624	424	127	127	73	/	72	2 252	3,61
50	1 - 3	1 285	922	195	195	167	/	163	4 710	3,67
51	unter 3	1 822	1 274	311	310	236	5	231	6 576	3,61
52	3 - 6	1 902	1 415	185	184	302	17	285	7 349	3,86
53	unter 6	3 230	2 281	449	447	500	21	478	11 750	3,64
54	6 - 10	2 468	1 847	183	182	438	30	408	9 759	3,95
55	unter 10	4 833	3 426	569	566	839	47	792	17 642	3,65
56	10 - 15	3 184	2 342	200	199	642	70	572	12 442	3,91
57	unter 15	6 887	4 868	698	693	1 321	109	1 212	24 955	3,62
58	15 - 18	2 156	1 577	107	106	472	69	403	8 319	3,86
59	unter 18	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
60	18 - 27	3 542	2 610	133	132	798	156	643	12 436	3,51
61	unter 27	10 474	7 383	851	846	2 240	299	1 941	36 337	3,47
62	27 und älter	1 238	734	15	15	489	87	402	3 565	2,88

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

5.1.2 Darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										
Anzahl										
1	Insgesamt	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 239	938	117	116	184	23	162	4 568	3,69
3	5 000 - 10 000	944	704	84	83	157	19	138	3 439	3,64
4	10 000 - 20 000	1 228	903	107	106	218	23	195	4 444	3,62
5	20 000 - 50 000	1 546	1 098	137	136	311	32	279	5 553	3,59
6	50 000 - 100 000	703	481	64	64	157	13	144	2 502	3,56
7	100 000 - 200 000	549	384	47	47	117	11	107	1 955	3,56
8	200 000 - 500 000	630	404	67	66	159	15	144	2 205	3,50
9	500 000 und mehr	1 266	787	140	138	339	30	309	4 365	3,45
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	7 782	5 463	735	730	1 584	157	1 428	27 827	3,58
10	unter 500	43	13	/	/	29	/	28	121	2,78
11	500 - 900	200	29	7	7	164	11	154	502	2,51
12	900 - 1 300	576	98	37	37	441	26	415	1 501	2,60
13	1 300 - 1 500	356	117	34	34	206	14	192	1 061	2,98
14	1 500 - 1 700	379	161	43	43	176	14	162	1 209	3,19
15	1 700 - 2 000	566	323	66	66	177	20	157	1 946	3,44
16	2 000 - 2 600	1 376	997	162	161	217	30	186	5 007	3,64
17	2 600 - 3 200	1 277	1 059	130	129	89	15	73	4 796	3,75
18	3 200 - 4 500	1 738	1 513	164	163	61	16	45	6 656	3,83
19	4 500 und mehr	1 270	1 153	93	92	24	10	15	5 030	3,96
20	Sonstige ¹⁾	322	237	27	27	59	9	50	1 204	3,74
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 886	5 216	653	648	1 017	124	892	25 012	3,63
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	728	243	73	73	412	27	385	2 397	3,29
23	Rente, Pension	149	94	8	8	47	8	39	513	3,43
24	Einkünfte von Angehörigen	139	70	13	13	56	/	55	467	3,36
25	Eigenes Vermögen	26	17	/	/	7	/	5	92	3,49
26	Sozialhilfe	53	14	/	/	36	/	34	171	3,25
27	Elterngeld	52	11	/	/	37	/	37	140	2,69
28	Sonstige Unterstützung	71	34	6	6	31	/	29	240	3,36
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
29	1 Kind	3 388	1 952	477	473	959	109	850	9 206	2,72
30	2 Kinder	3 467	2 718	224	223	526	44	482	13 344	3,85
31	3 Kinder	966	794	48	48	124	10	114	4 705	4,87
32	4 Kinder	207	173	9	9	25	/	23	1 216	5,88
33	5 Kinder und mehr	76	62	/	/	10	/	9	560	7,39
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
34	1 Kind unter 18 Jahren	4 282	2 648	510	506	1 124	129	995	12 797	2,99
35	2 Kinder unter 18 Jahren	2 952	2 335	204	203	414	30	384	11 655	3,95
36	3 Kinder unter 18 Jahren	694	572	39	39	83	5	78	3 452	4,97
37	4 Kinder unter 18 Jahren	132	109	6	6	16	/	16	793	6,02
38	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	44	36	/	/	5	/	/	334	7,58
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
39	unter 1	624	424	127	127	73	/	72	2 252	3,61
40	1 - 3	1 198	851	184	184	163	/	159	4 324	3,61
41	3 - 6	1 408	1 007	138	137	264	16	248	5 174	3,67
42	6 - 10	1 603	1 144	120	119	339	26	313	5 892	3,67
43	10 - 15	2 053	1 443	128	127	482	62	420	7 313	3,56
44	15 - 18	1 218	831	65	64	322	56	266	4 076	3,35
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
45	unter 1	624	424	127	127	73	/	72	2 252	3,61
46	1 - 3	1 285	922	195	195	167	/	163	4 710	3,67
47	unter 3	1 822	1 274	311	310	236	5	231	6 576	3,61
48	3 - 6	1 902	1 415	185	184	302	17	285	7 349	3,86
49	unter 6	3 230	2 281	449	447	500	21	478	11 750	3,64
50	6 - 10	2 468	1 847	183	182	438	30	408	9 759	3,95
51	unter 10	4 833	3 426	569	566	839	47	792	17 642	3,65
52	10 - 15	3 184	2 342	200	199	642	70	572	12 442	3,91
53	unter 15	6 887	4 868	698	693	1 321	109	1 212	24 955	3,62
54	15 - 18	2 156	1 577	107	106	472	69	403	8 319	3,86
55	unter 18	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
56	18 - 27	1 172	926	44	44	202	23	179	5 130	4,38
57	27 und älter	33	26	/	/	6	/	5	156	4,75

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 104	100,0	6 639	100,0	1 465	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 239	15,3	974	14,7	265	18,1
3	5 000 - 10 000	944	11,7	771	11,6	173	11,8
4	10 000 - 20 000	1 228	15,1	1 047	15,8	181	12,3
5	20 000 - 50 000	1 546	19,1	1 324	19,9	222	15,2
6	50 000 - 100 000	703	8,7	636	9,6	67	4,5
7	100 000 - 200 000	549	6,8	514	7,7	35	2,4
8	200 000 - 500 000	630	7,8	533	8,0	96	6,6
9	500 000 und mehr	1 266	15,6	840	12,6	427	29,1
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	7 782	96,0	6 338	95,5	1 444	98,6
11	500 - 900	43	0,5	37	0,6	6	0,4
12	900 - 1 300	200	2,5	146	2,2	54	3,7
13	1 300 - 1 500	576	7,1	399	6,0	177	12,1
14	1 500 - 1 700	356	4,4	265	4,0	91	6,2
15	1 700 - 2 000	379	4,7	279	4,2	100	6,8
16	2 000 - 2 600	566	7,0	434	6,5	133	9,0
17	2 600 - 3 200	1 376	17,0	1 099	16,6	276	18,9
18	3 200 - 4 500	1 277	15,8	1 068	16,1	209	14,3
19	4 500 und mehr	1 738	21,4	1 485	22,4	254	17,3
20	Sonstige ¹⁾	1 270	15,7	1 125	16,9	145	9,9
21		322	4,0	301	4,5	21	1,4
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 886	85,0	5 723	86,2	1 163	79,4
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	728	9,0	517	7,8	211	14,4
24	Rente, Pension	149	1,8	125	1,9	24	1,7
25	Einkünfte von Angehörigen	139	1,7	121	1,8	18	1,2
26	Eigenes Vermögen	26	0,3	23	0,3	/	/
27	Sozialhilfe	53	0,6	44	0,7	8	0,6
28	Elterngeld	52	0,6	33	0,5	19	1,3
29	Sonstige Unterstützung	71	0,9	52	0,8	19	1,3
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	3 388	41,8	2 625	39,5	763	52,1
31	2 Kinder	3 467	42,8	2 919	44,0	548	37,4
32	3 Kinder	966	11,9	851	12,8	114	7,8
33	4 Kinder	207	2,6	182	2,7	25	1,7
34	5 Kinder und mehr	76	0,9	62	0,9	14	1,0
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	4 282	52,8	3 407	51,3	875	59,7
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 952	36,4	2 480	37,4	472	32,2
37	3 Kinder unter 18 Jahren	694	8,6	604	9,1	90	6,1
38	4 Kinder unter 18 Jahren	132	1,6	113	1,7	19	1,3
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	44	0,5	35	0,5	9	0,6
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	624	7,7	501	7,5	124	8,4
41	1 - 3	1 198	14,8	954	14,4	244	16,6
42	3 - 6	1 408	17,4	1 123	16,9	285	19,5
43	6 - 10	1 603	19,8	1 303	19,6	300	20,5
44	10 - 15	2 053	25,3	1 709	25,7	344	23,5
45	15 - 18	1 218	15,0	1 049	15,8	169	11,5
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	624	7,7	501	7,5	124	8,4
47	1 - 3	1 285	15,9	1 027	15,5	258	17,6
48	unter 3	1 822	22,5	1 455	21,9	367	25,1
49	3 - 6	1 902	23,5	1 537	23,1	366	25,0
50	unter 6	3 230	39,9	2 578	38,8	652	44,5
51	6 - 10	2 468	30,5	2 012	30,3	456	31,2
52	unter 10	4 833	59,6	3 881	58,5	952	65,0
53	10 - 15	3 184	39,3	2 649	39,9	535	36,5
54	unter 15	6 887	85,0	5 590	84,2	1 296	88,5
55	15 - 18	2 156	26,6	1 862	28,0	294	20,1
56	unter 18	8 104	100,0	6 639	100,0	1 465	100,0
57	18 - 27	1 172	14,5	1 030	15,5	142	9,7
58	27 und älter	33	0,4	28	0,4	5	0,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
5.2.2 Ehepaare

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	5 699	100,0	4 932	100,0	767	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	938	16,5	779	15,8	159	20,7
3	5 000 - 10 000	704	12,3	604	12,2	100	13,0
4	10 000 - 20 000	903	15,8	809	16,4	94	12,3
5	20 000 - 50 000	1 098	19,3	990	20,1	108	14,1
6	50 000 - 100 000	481	8,4	454	9,2	27	3,6
7	100 000 - 200 000	384	6,7	369	7,5	16	2,0
8	200 000 - 500 000	404	7,1	360	7,3	44	5,7
9	500 000 und mehr	787	13,8	568	11,5	220	28,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	Nettoeinkommens zusammen	5 463	95,8	4 707	95,4	756	98,6
11	unter 500	13	0,2	12	0,2	/	/
12	500 - 900	29	0,5	26	0,5	/	/
13	900 - 1 300	98	1,7	76	1,5	22	2,8
14	1 300 - 1 500	117	2,0	94	1,9	23	3,0
15	1 500 - 1 700	161	2,8	127	2,6	34	4,4
16	1 700 - 2 000	323	5,7	260	5,3	64	8,3
17	2 000 - 2 600	997	17,5	837	17,0	160	20,9
18	2 600 - 3 200	1 059	18,6	914	18,5	144	18,8
19	3 200 - 4 500	1 513	26,6	1 329	26,9	184	24,1
20	4 500 und mehr	1 153	20,2	1 032	20,9	120	15,7
21	Sonstige ¹⁾	237	4,2	226	4,6	11	1,4
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 216	91,5	4 535	92,0	681	88,8
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	243	4,3	189	3,8	54	7,0
24	Rente, Pension	94	1,7	83	1,7	12	1,5
25	Einkünfte von Angehörigen	70	1,2	62	1,3	9	1,1
26	Eigenes Vermögen	17	0,3	15	0,3	/	/
27	Sozialhilfe	14	0,2	12	0,2	/	/
28	Elterngeld	11	0,2	8	0,2	/	/
29	Sonstige Unterstützung	34	0,6	29	0,6	6	0,7
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	1 952	34,3	1 634	33,1	318	41,5
31	2 Kinder	2 718	47,7	2 372	48,1	346	45,1
32	3 Kinder	794	13,9	719	14,6	75	9,7
33	4 Kinder	173	3,0	155	3,1	18	2,4
34	5 Kinder und mehr	62	1,1	53	1,1	10	1,2
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	2 648	46,5	2 255	45,7	393	51,2
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 335	41,0	2 038	41,3	297	38,7
37	3 Kinder unter 18 Jahren	572	10,0	514	10,4	58	7,5
38	4 Kinder unter 18 Jahren	109	1,9	96	1,9	13	1,8
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	36	0,6	29	0,6	6	0,8
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	424	7,4	371	7,5	53	6,8
41	1 - 3	851	14,9	733	14,9	118	15,3
42	3 - 6	1 007	17,7	861	17,5	146	19,0
43	6 - 10	1 144	20,1	985	20,0	159	20,7
44	10 - 15	1 443	25,3	1 248	25,3	195	25,4
45	15 - 18	831	14,6	734	14,9	97	12,7
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	424	7,4	371	7,5	53	6,8
47	1 - 3	922	16,2	796	16,1	126	16,5
48	unter 3	1 274	22,4	1 104	22,4	170	22,2
49	3 - 6	1 415	24,8	1 219	24,7	197	25,6
50	unter 6	2 281	40,0	1 966	39,9	316	41,2
51	6 - 10	1 847	32,4	1 590	32,2	257	33,5
52	unter 10	3 426	60,1	2 951	59,8	475	61,9
53	10 - 15	2 342	41,1	2 023	41,0	319	41,6
54	unter 15	4 868	85,4	4 199	85,1	670	87,3
55	15 - 18	1 577	27,7	1 397	28,3	180	23,5
56	unter 18	5 699	100,0	4 932	100,0	767	100,0
57	18 - 27	926	16,3	829	16,8	97	12,6
58	27 und älter	26	0,5	22	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.3 Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	762	100,0	470	100,0	292	100,0
	Gemeindegrößenklassen						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	117	15,3	63	13,4	54	18,4
3	5 000 - 10 000	84	11,0	51	10,8	33	11,3
4	10 000 - 20 000	107	14,0	69	14,7	37	12,8
5	20 000 - 50 000	137	18,0	91	19,3	46	15,9
6	50 000 - 100 000	64	8,4	50	10,5	15	5,1
7	100 000 - 200 000	47	6,2	39	8,3	8	2,7
8	200 000 - 500 000	67	8,8	42	9,0	24	8,4
9	500 000 und mehr	140	18,3	65	13,9	74	25,5
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie						
	(von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	735	96,5	448	95,4	287	98,3
11	500 - 900	/	/	/	/	-	-
12	900 - 1 300	7	0,9	/	/	/	/
13	1 300 - 1 500	37	4,8	23	5,0	13	4,6
14	1 500 - 1 700	34	4,4	19	4,1	14	5,0
15	1 700 - 2 000	43	5,6	24	5,1	19	6,4
16	2 000 - 2 600	66	8,7	35	7,5	31	10,6
17	2 600 - 3 200	162	21,3	86	18,4	76	26,0
18	3 200 - 4 500	130	17,0	77	16,5	53	18,0
19	4 500 und mehr	164	21,5	106	22,6	58	19,8
20	Sonstige ¹⁾	93	12,2	72	15,3	21	7,2
21		27	3,5	22	4,6	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	653	85,7	404	85,9	249	85,3
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	73	9,6	41	8,8	31	10,8
24	Rente, Pension	8	1,1	/	/	/	/
25	Einkünfte von Angehörigen	13	1,6	9	2,0	/	/
26	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
27	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
28	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
29	Sonstige Unterstützung	6	0,8	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	477	62,6	289	61,4	188	64,3
31	2 Kinder	224	29,4	139	29,6	85	29,1
32	3 Kinder	48	6,3	33	7,0	15	5,2
33	4 Kinder	9	1,2	7	1,4	/	/
34	5 Kinder und mehr	/	/	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	510	66,9	314	66,8	196	67,1
36	2 Kinder unter 18 Jahren	204	26,7	124	26,3	80	27,4
37	3 Kinder unter 18 Jahren	39	5,1	25	5,4	14	4,6
38	4 Kinder unter 18 Jahren	6	0,8	/	/	/	/
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	127	16,7	80	17,0	47	16,2
41	1 - 3	184	24,2	108	23,0	76	26,0
42	3 - 6	138	18,0	81	17,2	56	19,3
43	6 - 10	120	15,8	71	15,2	49	16,7
44	10 - 15	128	16,9	81	17,3	47	16,2
45	15 - 18	65	8,5	49	10,3	16	5,5
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	127	16,7	80	17,0	47	16,2
47	1 - 3	195	25,6	115	24,4	80	27,6
48	unter 3	311	40,9	188	40,0	123	42,3
49	3 - 6	185	24,3	110	23,4	75	25,7
50	unter 6	449	58,9	269	57,3	180	61,6
51	6 - 10	183	24,1	108	23,0	75	25,8
52	unter 10	569	74,7	340	72,4	229	78,3
53	10 - 15	200	26,2	125	26,7	74	25,5
54	unter 15	698	91,5	422	89,7	276	94,5
55	15 - 18	107	14,1	77	16,4	30	10,3
56	unter 18	762	100,0	470	100,0	292	100,0
57	18 - 27	44	5,8	33	7,0	11	3,9
58	27 und älter	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.4 Alleinerziehende

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	1 643	100,0	1 237	100,0	406	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	184	11,2	132	10,7	52	12,8
3	5 000 - 10 000	157	9,6	117	9,4	41	10,0
4	10 000 - 20 000	218	13,3	168	13,6	50	12,2
5	20 000 - 50 000	311	18,9	243	19,6	68	16,6
6	50 000 - 100 000	157	9,6	133	10,8	24	6,0
7	100 000 - 200 000	117	7,1	106	8,6	11	2,7
8	200 000 - 500 000	159	9,7	130	10,5	28	7,0
9	500 000 und mehr	339	20,7	207	16,7	133	32,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	1 584	96,4	1 183	95,6	402	98,8
11	500 - 900	29	1,8	24	2,0	5	1,3
12	900 - 1 300	164	10,0	116	9,4	49	12,0
13	1 300 - 1 500	441	26,9	299	24,2	142	34,9
14	1 500 - 1 700	206	12,5	152	12,3	53	13,2
15	1 700 - 2 000	176	10,7	129	10,4	47	11,5
16	2 000 - 2 600	177	10,8	139	11,2	38	9,3
17	2 600 - 3 200	217	13,2	176	14,2	41	10,0
18	3 200 - 4 500	89	5,4	76	6,2	12	3,1
19	4 500 und mehr	61	3,7	50	4,0	11	2,8
20	Sonstige ¹⁾	24	1,5	21	1,7	/	/
21		59	3,6	54	4,4	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 017	61,9	784	63,4	233	57,3
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	412	25,1	287	23,2	125	30,8
24	Rente, Pension	47	2,9	37	3,0	10	2,4
25	Einkünfte von Angehörigen	56	3,4	50	4,1	6	1,4
26	Eigenes Vermögen	7	0,4	6	0,5	/	/
27	Sozialhilfe	36	2,2	30	2,5	5	1,3
28	Elterngeld	37	2,3	23	1,9	14	3,6
29	Sonstige Unterstützung	31	1,9	19	1,5	12	2,9
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	959	58,4	702	56,8	257	63,3
31	2 Kinder	526	32,0	408	33,0	117	28,8
32	3 Kinder	124	7,5	99	8,0	24	6,0
33	4 Kinder	25	1,5	21	1,7	/	/
34	5 Kinder und mehr	10	0,6	6	0,5	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	1 124	68,4	838	67,7	286	70,5
36	2 Kinder unter 18 Jahren	414	25,2	318	25,7	96	23,5
37	3 Kinder unter 18 Jahren	83	5,1	65	5,2	19	4,6
38	4 Kinder unter 18 Jahren	16	1,0	13	1,0	/	/
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	5	0,3	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	73	4,5	50	4,0	24	5,8
41	1 - 3	163	9,9	113	9,1	50	12,3
42	3 - 6	264	16,1	181	14,6	83	20,4
43	6 - 10	339	20,6	247	20,0	92	22,7
44	10 - 15	482	29,3	380	30,7	102	25,1
45	15 - 18	322	19,6	267	21,6	56	13,7
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	73	4,5	50	4,0	24	5,8
47	1 - 3	167	10,2	116	9,4	52	12,7
48	unter 3	236	14,4	162	13,1	74	18,1
49	3 - 6	302	18,4	208	16,8	94	23,1
50	unter 6	500	30,4	343	27,7	157	38,6
51	6 - 10	438	26,7	314	25,4	124	30,6
52	unter 10	839	51,1	590	47,7	249	61,2
53	10 - 15	642	39,1	501	40,5	141	34,8
54	unter 15	1 321	80,4	970	78,4	351	86,3
55	15 - 18	472	28,7	388	31,4	84	20,6
56	unter 18	1 643	100,0	1 237	100,0	406	100,0
57	18 - 27	202	12,3	167	13,5	34	8,5
58	27 und älter	6	0,4	5	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	11 533	100,0	8 518	100,0	3 015	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 879	16,3	1 678	19,7	200	6,6
3	5 000 - 10 000	1 392	12,1	1 164	13,7	229	7,6
4	10 000 - 20 000	1 795	15,6	1 406	16,5	389	12,9
5	20 000 - 50 000	2 196	19,0	1 600	18,8	595	19,7
6	50 000 - 100 000	993	8,6	672	7,9	321	10,7
7	100 000 - 200 000	757	6,6	457	5,4	299	9,9
8	200 000 - 500 000	856	7,4	558	6,6	297	9,9
9	500 000 und mehr	1 665	14,4	982	11,5	683	22,7
	Lebensform						
10	Ehepaare	7 970	69,1	5 633	66,1	2 337	77,5
11	Lebensgemeinschaften	864	7,5	706	8,3	159	5,3
12	Alleinerziehende	2 698	23,4	2 179	25,6	520	17,2
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
13	Nettoeinkommens zusammen	11 009	95,5	8 132	95,5	2 877	95,4
14	unter 500	52	0,4	39	0,5	13	0,4
15	500 - 900	240	2,1	166	1,9	75	2,5
16	900 - 1 300	719	6,2	499	5,9	220	7,3
17	1 300 - 1 500	472	4,1	302	3,5	170	5,6
18	1 500 - 1 700	502	4,4	319	3,7	183	6,1
19	1 700 - 2 000	765	6,6	488	5,7	277	9,2
20	2 000 - 2 600	1 864	16,2	1 246	14,6	618	20,5
21	2 600 - 3 200	1 780	15,4	1 314	15,4	466	15,5
22	3 200 - 4 500	2 623	22,7	2 084	24,5	539	17,9
23	4 500 und mehr	1 993	17,3	1 675	19,7	318	10,5
24	Sonstige ¹⁾	523	4,5	386	4,5	138	4,6
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 142	79,3	6 860	80,5	2 282	75,7
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	889	7,7	513	6,0	376	12,5
27	Rente, Pension	1 046	9,1	855	10,0	191	6,3
28	Einkünfte von Angehörigen	192	1,7	117	1,4	75	2,5
29	Eigenes Vermögen	55	0,5	43	0,5	12	0,4
30	Sozialhilfe	70	0,6	30	0,4	40	1,3
31	Elterngeld	52	0,5	43	0,5	9	0,3
32	Sonstige Unterstützung	87	0,8	56	0,7	31	1,0
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
33	1 Kind	6 025	52,2	4 681	55,0	1 344	44,6
34	2 Kinder	4 175	36,2	3 019	35,4	1 157	38,4
35	3 Kinder	1 042	9,0	669	7,9	373	12,4
36	4 Kinder	214	1,9	114	1,3	101	3,3
37	5 Kinder und mehr	77	0,7	35	0,4	41	1,4
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 282	37,1	3 174	37,3	1 108	36,8
39	2 Kinder unter 18 Jahren	2 952	25,6	2 083	24,5	869	28,8
40	3 Kinder unter 18 Jahren	694	6,0	431	5,1	263	8,7
41	4 Kinder unter 18 Jahren	132	1,1	73	0,9	59	2,0
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	44	0,4	20	0,2	24	0,8
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	624	5,4	419	4,9	206	6,8
44	1 - 3	1 198	10,4	793	9,3	405	13,4
45	3 - 6	1 408	12,2	943	11,1	465	15,4
46	6 - 10	1 603	13,9	1 139	13,4	464	15,4
47	10 - 15	2 053	17,8	1 538	18,1	515	17,1
48	15 - 18	1 218	10,6	949	11,1	269	8,9
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
49	unter 1	624	5,4	419	4,9	206	6,8
50	1 - 3	1 285	11,1	850	10,0	435	14,4
51	unter 3	1 822	15,8	1 212	14,2	610	20,2
52	3 - 6	1 902	16,5	1 256	14,7	647	21,5
53	unter 6	3 230	28,0	2 154	25,3	1 076	35,7
54	6 - 10	2 468	21,4	1 684	19,8	784	26,0
55	unter 10	4 833	41,9	3 294	38,7	1 540	51,1
56	10 - 15	3 184	27,6	2 279	26,8	905	30,0
57	unter 15	6 887	59,7	4 832	56,7	2 055	68,1
58	15 - 18	2 156	18,7	1 582	18,6	573	19,0
59	unter 18	8 104	70,3	5 781	67,9	2 323	77,1
60	18 - 27	3 542	30,7	2 643	31,0	899	29,8
61	27 und älter	1 238	10,7	1 004	11,8	234	7,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 104	100,0	5 781	100,0	2 323	100,0
	Gemeindegrößenklassen						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 239	15,3	1 083	18,7	156	6,7
3	5 000 - 10 000	944	11,7	770	13,3	175	7,5
4	10 000 - 20 000	1 228	15,1	933	16,1	295	12,7
5	20 000 - 50 000	1 546	19,1	1 091	18,9	455	19,6
6	50 000 - 100 000	703	8,7	457	7,9	245	10,6
7	100 000 - 200 000	549	6,8	320	5,5	228	9,8
8	200 000 - 500 000	630	7,8	399	6,9	231	9,9
9	500 000 und mehr	1 266	15,6	729	12,6	538	23,1
	Lebensform						
10	Ehepaare	5 699	70,3	3 866	66,9	1 833	78,9
11	Lebensgemeinschaften	762	9,4	620	10,7	142	6,1
12	Alleinerziehende	1 643	20,3	1 295	22,4	348	15,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie						
	(von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
13	unter 500	7 782	96,0	5 556	96,1	2 226	95,8
14	500 - 900	43	0,5	33	0,6	11	0,5
15	900 - 1 300	200	2,5	137	2,4	63	2,7
16	1 300 - 1 500	576	7,1	399	6,9	177	7,6
17	1 500 - 1 700	356	4,4	220	3,8	136	5,9
18	1 700 - 2 000	379	4,7	232	4,0	147	6,3
19	2 000 - 2 600	566	7,0	337	5,8	229	9,8
20	2 600 - 3 200	1 376	17,0	870	15,0	506	21,8
21	3 200 - 4 500	1 277	15,8	921	15,9	357	15,4
22	4 500 und mehr	1 738	21,4	1 364	23,6	375	16,1
23	Sonstige ¹⁾	1 270	15,7	1 044	18,1	226	9,7
24		322	4,0	225	3,9	97	4,2
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 886	85,0	5 045	87,3	1 841	79,2
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	728	9,0	416	7,2	312	13,4
27	Rente, Pension	149	1,8	107	1,8	43	1,8
28	Einkünfte von Angehörigen	139	1,7	83	1,4	56	2,4
29	Eigenes Vermögen	26	0,3	19	0,3	8	0,3
30	Sozialhilfe	53	0,6	24	0,4	29	1,2
31	Elterngeld	52	0,6	43	0,7	9	0,4
32	Sonstige Unterstützung	71	0,9	45	0,8	27	1,1
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
33	1 Kind	3 388	41,8	2 546	44,0	843	36,3
34	2 Kinder	3 467	42,8	2 476	42,8	992	42,7
35	3 Kinder	966	11,9	615	10,6	351	15,1
36	4 Kinder	207	2,6	110	1,9	97	4,2
37	5 Kinder und mehr	76	0,9	35	0,6	41	1,8
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 282	52,8	3 174	54,9	1 108	47,7
39	2 Kinder unter 18 Jahren	2 952	36,4	2 083	36,0	869	37,4
40	3 Kinder unter 18 Jahren	694	8,6	431	7,5	263	11,3
41	4 Kinder unter 18 Jahren	132	1,6	73	1,3	59	2,5
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	44	0,5	20	0,3	24	1,0
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	624	7,7	419	7,2	206	8,9
44	1 - 3	1 198	14,8	793	13,7	405	17,4
45	3 - 6	1 408	17,4	943	16,3	465	20,0
46	6 - 10	1 603	19,8	1 139	19,7	464	20,0
47	10 - 15	2 053	25,3	1 538	26,6	515	22,2
48	15 - 18	1 218	15,0	949	16,4	269	11,6
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
49	unter 1	624	7,7	419	7,2	206	8,9
50	1 - 3	1 285	15,9	850	14,7	435	18,7
51	unter 3	1 822	22,5	1 212	21,0	610	26,3
52	3 - 6	1 902	23,5	1 256	21,7	647	27,8
53	unter 6	3 230	39,9	2 154	37,3	1 076	46,3
54	6 - 10	2 468	30,5	1 684	29,1	784	33,7
55	unter 10	4 833	59,6	3 294	57,0	1 540	66,3
56	10 - 15	3 184	39,3	2 279	39,4	905	39,0
57	unter 15	6 887	85,0	4 832	83,6	2 055	88,4
58	15 - 18	2 156	26,6	1 582	27,4	573	24,7
59	unter 18	8 104	100,0	5 781	100,0	2 323	100,0
60	18 - 27	1 172	14,5	790	13,7	382	16,4
61	27 und älter	33	0,4	19	0,3	14	0,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr Nachrichtlich 1996 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										
Anzahl										
Insgesamt										
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781	32 446	3,44
2	Baden-Württemberg	1 593	1 187	79	79	327	47	280	5 576	3,50
3	Bayern	1 879	1 393	97	97	389	58	331	6 484	3,45
4	Bremen	84	49	6	6	28	/	25	272	3,26
5	Hamburg	225	137	17	17	72	9	63	737	3,27
6	Hessen	886	645	54	54	187	27	160	3 030	3,42
7	Niedersachsen	1 095	791	68	68	236	34	202	3 808	3,48
8	Nordrhein-Westfalen	2 528	1 797	150	148	580	82	499	8 685	3,44
9	Rheinland-Pfalz	596	432	29	29	135	21	113	2 025	3,40
10	Saarland	152	107	8	8	37	7	30	501	3,30
11	Schleswig-Holstein	392	268	31	31	93	15	78	1 327	3,39
12	Neue Länder einschl. Berlin	2 103	1 164	324	323	615	77	538	6 702	3,19
13	Berlin	424	218	57	57	148	20	129	1 372	3,24
14	Brandenburg	346	194	50	50	102	12	91	1 093	3,16
15	Mecklenburg-Vorpommern	212	118	31	31	64	7	57	669	3,15
16	Sachsen	516	292	88	88	135	17	118	1 660	3,22
17	Sachsen-Anhalt	301	171	48	48	82	10	73	945	3,14
18	Thüringen	305	171	50	50	83	13	71	962	3,16
19	Deutschland	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319	39 148	3,39
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 639	4 932	470	467	1 237	130	1 107	24 128	3,63
21	Baden-Württemberg	1 109	857	69	69	183	18	165	4 108	3,70
22	Bayern	1 289	982	84	84	223	24	199	4 700	3,65
23	Bremen	61	37	6	6	18	/	16	211	3,47
24	Hamburg	169	105	16	16	49	/	45	579	3,42
25	Hessen	624	467	48	47	109	12	97	2 249	3,60
26	Niedersachsen	807	594	59	59	154	16	138	2 945	3,65
27	Nordrhein-Westfalen	1 795	1 316	129	128	350	36	314	6 519	3,63
28	Rheinland-Pfalz	400	300	25	24	75	9	66	1 446	3,62
29	Saarland	95	72	6	6	18	/	15	338	3,54
30	Schleswig-Holstein	290	203	28	28	59	6	52	1 032	3,56
31	Neue Länder einschl. Berlin	1 465	767	292	290	406	36	371	4 903	3,35
32	Berlin	327	171	52	52	104	11	93	1 110	3,40
33	Brandenburg	232	122	43	43	66	/	61	766	3,31
34	Mecklenburg-Vorpommern	146	74	29	29	43	/	40	482	3,31
35	Sachsen	365	192	80	80	93	9	84	1 230	3,37
36	Sachsen-Anhalt	198	105	42	42	51	/	47	658	3,33
37	Thüringen	197	102	46	46	49	/	45	656	3,32
38	Deutschland	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
Nachrichtlich 1996										
Insgesamt										
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52
40	Baden-Württemberg	1 664	1 376	38	37	250	41	209	5 956	3,58
41	Bayern	1 970	1 610	51	49	309	50	258	6 949	3,53
42	Bremen	96	69	/	/	23	/	19	324	3,38
43	Hamburg	231	160	9	9	62	7	55	769	3,34
44	Hessen	949	770	27	27	151	24	128	3 298	3,48
45	Niedersachsen	1 229	991	36	36	202	33	169	4 349	3,54
46	Nordrhein-Westfalen	2 781	2 278	69	68	434	86	348	9 841	3,54
47	Rheinland-Pfalz	656	536	15	15	105	20	85	2 290	3,49
48	Saarland	171	136	/	/	31	6	25	577	3,38
49	Schleswig-Holstein	410	320	18	18	72	10	62	1 437	3,50
50	Neue Länder einschl. Berlin	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36
51	Berlin	511	329	38	38	144	18	126	1 675	3,28
52	Brandenburg	456	331	42	41	84	11	73	1 559	3,42
53	Mecklenburg-Vorpommern	332	242	28	28	62	7	55	1 140	3,44
54	Sachsen	774	572	66	65	136	15	121	2 608	3,37
55	Sachsen-Anhalt	476	349	37	37	90	12	78	1 592	3,34
56	Thüringen	450	340	30	30	80	10	70	1 515	3,37
57	Deutschland	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
59	Baden-Württemberg	1 195	1 020	31	31	143	20	124	4 515	3,78
60	Bayern	1 392	1 185	44	43	162	22	140	5 190	3,73
61	Bremen	71	52	/	/	16	/	14	253	3,54
62	Hamburg	168	122	8	8	39	/	35	590	3,52
63	Hessen	657	550	23	23	84	11	73	2 414	3,67
64	Niedersachsen	867	723	31	31	112	15	97	3 245	3,74
65	Nordrhein-Westfalen	1 990	1 688	57	56	245	38	207	7 436	3,74
66	Rheinland-Pfalz	448	384	13	13	52	7	44	1 669	3,73
67	Saarland	118	97	/	/	18	/	15	421	3,57
68	Schleswig-Holstein	299	242	16	16	41	/	37	1 110	3,71
69	Neue Länder einschl. Berlin	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
70	Berlin	406	267	35	35	104	12	93	1 387	3,41
71	Brandenburg	339	246	38	38	55	6	48	1 213	3,57
72	Mecklenburg-Vorpommern	246	180	27	27	39	/	36	890	3,62
73	Sachsen	561	415	61	61	85	8	77	1 987	3,54
74	Sachsen-Anhalt	344	253	34	34	57	6	51	1 207	3,50
75	Thüringen	328	248	27	27	54	6	48	1 151	3,50
76	Deutschland	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000										Anzahl	
Deutschland											
1	April	1996	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49
2	April	1997	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880	45 607	3,49
3	April	1998	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884	45 134	3,49
4	April	1999	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952	44 862	3,48
5	Mai	2000	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960	44 538	3,48
6	April	2001	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982	44 074	3,48
7	April	2002	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027	44 006	3,47
8	Mai	2003	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061	43 624	3,46
9	März	2004	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116	43 282	3,46
10	Jahr	2005 ¹⁾	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236	43 252	3,44
11	Jahr	2006	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303	42 462	3,43
12	Jahr	2007	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270	42 050	3,42
13	Jahr	2008	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317	41 368	3,41
14	Jahr	2009	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281	40 700	3,42
15	Jahr	2010	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291	40 130	3,41
16	Jahr	2011	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320	39 489	3,40
17	Jahr	2012	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319	39 148	3,39
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
18	April	1996	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52
19	April	1997	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360	35 701	3,53
20	April	1998	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352	35 475	3,53
21	April	1999	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410	35 402	3,52
22	Mai	2000	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426	35 348	3,53
23	April	2001	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439	35 119	3,53
24	April	2002	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486	35 186	3,52
25	Mai	2003	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511	35 061	3,52
26	März	2004	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554	34 896	3,51
27	Jahr	2005 ¹⁾	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667	35 119	3,50
28	Jahr	2006	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718	34 650	3,48
29	Jahr	2007	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699	34 458	3,48
30	Jahr	2008	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757	33 975	3,47
31	Jahr	2009	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726	33 566	3,47
32	Jahr	2010	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746	33 168	3,46
33	Jahr	2011	9 481	6 868	529	526	2 084	294	1 791	32 686	3,45
34	Jahr	2012	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781	32 446	3,44
Neue Länder einschl. Berlin											
35	April	1996	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36
36	April	1997	2 946	2 113	244	242	589	69	520	9 906	3,36
37	April	1998	2 884	2 035	246	245	603	71	533	9 659	3,35
38	April	1999	2 839	1 962	264	262	613	71	542	9 459	3,33
39	Mai	2000	2 773	1 892	269	268	612	78	533	9 190	3,31
40	April	2001	2 719	1 810	284	282	625	82	543	8 955	3,29
41	April	2002	2 686	1 763	300	299	623	81	541	8 820	3,28
42	Mai	2003	2 628	1 692	300	298	635	85	550	8 563	3,26
43	März	2004	2 591	1 628	311	309	653	91	562	8 386	3,24
44	Jahr	2005 ¹⁾	2 527	1 574	308	306	646	76	569	8 133	3,22
45	Jahr	2006	2 449	1 490	299	299	660	75	585	7 813	3,19
46	Jahr	2007	2 381	1 432	299	297	649	79	570	7 592	3,19
47	Jahr	2008	2 326	1 381	307	306	638	78	560	7 393	3,18
48	Jahr	2009	2 247	1 312	308	307	628	73	555	7 134	3,17
49	Jahr	2010	2 191	1 271	302	301	618	73	544	6 962	3,18
50	Jahr	2011	2 133	1 202	330	328	601	72	529	6 803	3,19
51	Jahr	2012	2 103	1 164	324	323	615	77	538	6 702	3,19

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										Anzahl
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
Deutschland										
52	April 1996	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68
53	April 1997	9 434	7 617	476	471	1 342	175	1 167	34 670	3,67
54	April 1998	9 359	7 508	500	494	1 352	168	1 184	34 376	3,67
55	April 1999	9 293	7 364	533	529	1 395	168	1 227	34 072	3,67
56	Mai 2000	9 241	7 264	559	554	1 418	170	1 248	33 876	3,67
57	April 2001	9 163	7 107	586	580	1 470	193	1 277	33 535	3,66
58	April 2002	9 157	7 036	631	625	1 490	190	1 300	33 506	3,66
59	Mai 2003	9 079	6 873	670	663	1 536	197	1 340	33 101	3,65
60	März 2004	8 985	6 729	684	677	1 573	195	1 378	32 693	3,64
61	Jahr 2005 ¹⁾	8 901	6 654	684	682	1 563	154	1 409	32 271	3,63
62	Jahr 2006	8 761	6 476	668	664	1 617	164	1 454	31 642	3,61
63	Jahr 2007	8 572	6 327	675	671	1 570	158	1 411	30 998	3,62
64	Jahr 2008	8 410	6 132	694	690	1 584	156	1 428	30 366	3,61
65	Jahr 2009	8 225	5 963	702	698	1 560	154	1 406	29 733	3,62
66	Jahr 2010	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
67	Jahr 2011	8 114	5 739	752	748	1 622	156	1 466	29 132	3,59
68	Jahr 2012	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
69	April 1996	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
70	April 1997	7 266	6 068	251	248	947	135	813	27 050	3,72
71	April 1998	7 257	6 036	274	269	947	128	819	27 021	3,72
72	April 1999	7 256	5 973	292	289	991	130	861	26 978	3,72
73	Mai 2000	7 280	5 954	314	310	1 012	127	885	27 082	3,72
74	April 2001	7 258	5 875	330	326	1 054	147	907	26 978	3,72
75	April 2002	7 298	5 855	361	357	1 083	145	937	27 116	3,72
76	Mai 2003	7 285	5 766	398	394	1 120	152	968	26 989	3,70
77	März 2004	7 248	5 691	405	400	1 152	150	1 002	26 811	3,70
78	Jahr 2005 ¹⁾	7 241	5 670	407	405	1 164	118	1 046	26 670	3,68
79	Jahr 2006	7 166	5 556	397	395	1 213	133	1 080	26 304	3,67
80	Jahr 2007	7 068	5 471	413	411	1 183	127	1 056	25 941	3,67
81	Jahr 2008	6 963	5 332	425	422	1 206	124	1 082	25 515	3,66
82	Jahr 2009	6 818	5 200	432	430	1 186	125	1 061	25 015	3,67
83	Jahr 2010	6 716	5 076	433	430	1 206	121	1 085	24 553	3,66
84	Jahr 2011	6 672	4 974	458	455	1 241	125	1 116	24 289	3,64
85	Jahr 2012	6 639	4 932	470	467	1 237	130	1 107	24 128	3,63
Neue Länder einschl. Berlin										
86	April 1996	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
87	April 1997	2 168	1 549	225	223	395	40	355	7 620	3,51
88	April 1998	2 102	1 472	226	225	404	40	365	7 356	3,50
89	April 1999	2 036	1 390	241	240	405	38	366	7 094	3,48
90	Mai 2000	1 961	1 310	245	244	406	43	363	6 794	3,46
91	April 2001	1 905	1 232	256	254	416	46	370	6 557	3,44
92	April 2002	1 859	1 181	270	268	408	45	363	6 390	3,44
93	Mai 2003	1 795	1 107	271	269	416	45	371	6 112	3,41
94	März 2004	1 737	1 037	278	277	421	45	376	5 882	3,39
95	Jahr 2005 ¹⁾	1 660	983	277	276	399	36	363	5 601	3,37
96	Jahr 2006	1 595	920	270	270	405	31	374	5 338	3,35
97	Jahr 2007	1 504	856	262	260	387	31	356	5 058	3,36
98	Jahr 2008	1 447	800	269	268	378	32	346	4 851	3,35
99	Jahr 2009	1 406	763	269	269	374	29	345	4 718	3,35
100	Jahr 2010	1 407	770	268	267	369	29	339	4 731	3,36
101	Jahr 2011	1 441	766	294	293	381	32	350	4 843	3,36
102	Jahr 2012	1 465	767	292	290	406	36	371	4 903	3,35

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	39 148	29 708	2 976	2 955	6 464	866	5 598
	Gemeindegrößenklassen							
	(von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	6 499	5 189	467	466	843	147	695
3	5 000 - 10 000	4 783	3 777	328	327	678	105	573
4	10 000 - 20 000	6 136	4 816	428	427	892	124	767
5	20 000 - 50 000	7 471	5 704	543	536	1 224	158	1 066
6	50 000 - 100 000	3 357	2 502	252	251	602	72	530
7	100 000 - 200 000	2 565	1 938	179	177	448	54	394
8	200 000 - 500 000	2 851	2 011	257	254	583	67	515
9	500 000 und mehr	5 486	3 770	522	516	1 194	137	1 057
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen							
	(von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	unter 500	24 126	17 626	1 936	1 921	4 564	632	3 933
11	500 - 900	5 103	3 511	356	353	1 235	123	1 112
12	900 - 1 300	3 920	2 759	312	309	849	91	757
13	1 300 - 1 500	3 910	2 575	415	413	919	101	819
14	1 500 - 1 700	1 759	1 164	193	191	403	61	342
15	1 700 - 2 000	1 548	1 073	159	157	317	53	263
16	2 000 - 2 600	1 885	1 418	160	158	307	58	249
17	2 600 - 3 200	2 710	2 218	181	180	310	68	242
18	3 200 - 4 500	1 286	1 101	72	72	114	32	82
19	4 500 und mehr	1 287	1 150	59	58	78	29	49
20	Sonstige ¹⁾	718	657	29	29	32	15	17
21		15 021	12 082	1 039	1 034	1 900	235	1 665
	Überwiegender Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	17 308	13 544	1 402	1 392	2 362	410	1 952
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 916	880	218	217	818	70	748
24	Rente, Pension	1 446	875	41	40	530	94	436
25	Einkünfte von Angehörigen	17 517	13 808	1 189	1 180	2 521	270	2 251
26	Eigenes Vermögen	115	85	6	6	24	6	18
27	Sozialhilfe	171	82	11	11	78	6	71
28	Elterngeld	316	201	78	78	37	/	37
29	Sonstige Unterstützung	358	233	31	31	94	10	84
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	16 219	10 823	1 686	1 674	3 710	583	3 127
31	2 Kinder	16 031	13 065	959	956	2 007	219	1 788
32	3 Kinder	5 072	4 276	248	244	548	47	502
33	4 Kinder	1 259	1 069	54	54	137	12	125
34	5 Kinder und mehr	565	475	29	27	62	6	56
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie							
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	10 117	7 502	325	323	2 289	463	1 826
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 031	22 206	2 650	2 632	4 175	403	3 772
37	1 Kind unter 18 Jahren	12 797	8 790	1 569	1 558	2 438	281	2 157
38	2 Kinder unter 18 Jahren	11 655	9 553	823	820	1 278	94	1 185
39	3 Kinder unter 18 Jahren	3 452	2 915	197	195	340	22	318
40	4 Kinder unter 18 Jahren	793	671	39	39	83	/	80
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	334	277	22	21	34	/	32
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
42	unter 1	2 252	1 625	439	437	188	/	185
43	1 - 3	4 324	3 272	638	637	414	11	404
44	3 - 6	5 174	4 010	482	479	682	40	641
45	6 - 10	5 892	4 579	426	422	887	64	823
46	10 - 15	7 313	5 643	448	443	1 223	152	1 070
47	15 - 18	4 076	3 077	218	215	782	133	648
48	18 - 27	7 306	5 688	286	283	1 333	295	1 037
49	27 und älter	2 810	1 814	40	39	957	168	789
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
50	unter 1	2 252	1 625	439	437	188	/	185
51	1 - 3	4 710	3 590	688	687	432	11	422
52	unter 3	6 576	4 897	1 077	1 074	602	13	589
53	3 - 6	7 349	5 843	688	685	818	45	773
54	unter 6	11 750	8 907	1 559	1 552	1 284	54	1 230
55	6 - 10	9 759	7 812	708	703	1 238	78	1 160
56	unter 10	17 642	13 487	1 985	1 974	2 171	117	2 053
57	10 - 15	12 442	9 870	771	766	1 801	181	1 620
58	unter 15	24 955	19 130	2 432	2 417	3 393	270	3 124
59	15 - 18	8 319	6 591	412	406	1 316	178	1 137
60	unter 18	29 031	22 206	2 650	2 632	4 175	403	3 772
61	18 - 27	12 436	9 933	484	479	2 020	372	1 648
62	unter 27	36 337	27 894	2 936	2 916	5 507	698	4 809
63	27 und älter	3 565	2 457	48	48	1 059	189	870

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	29 031	22 206	2 650	2 632	4 175	403	3 772
	Gemeindegrößenklassen							
	(von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	4 568	3 685	410	409	474	58	416
3	5 000 - 10 000	3 439	2 748	292	292	399	47	352
4	10 000 - 20 000	4 444	3 515	371	370	558	57	501
5	20 000 - 50 000	5 553	4 286	481	475	785	75	710
6	50 000 - 100 000	2 502	1 873	225	224	405	34	371
7	100 000 - 200 000	1 955	1 495	161	159	299	25	274
8	200 000 - 500 000	2 205	1 565	233	231	406	36	370
9	500 000 und mehr	4 365	3 039	477	472	850	72	778
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen							
	(von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	unter 500	15 743	11 551	1 649	1 636	2 543	234	2 309
11	500 - 900	3 529	2 341	308	304	881	62	819
12	900 - 1 300	2 371	1 713	259	257	399	28	371
13	1 300 - 1 500	2 264	1 453	348	347	463	28	435
14	1 500 - 1 700	1 026	662	166	164	197	17	180
15	1 700 - 2 000	936	645	135	133	156	15	141
16	2 000 - 2 600	1 221	930	136	135	155	21	134
17	2 600 - 3 200	1 915	1 589	157	156	170	29	141
18	3 200 - 4 500	960	833	64	64	62	15	48
19	4 500 und mehr	969	877	52	51	41	13	28
20	Sonstige ¹⁾	552	509	25	25	18	7	11
21		13 288	10 656	1 001	996	1 631	169	1 463
	Überwiegender Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 270	8 954	1 173	1 165	1 143	143	1 000
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 493	665	198	197	630	41	588
24	Rente, Pension	234	142	19	18	73	13	60
25	Einkünfte von Angehörigen	15 322	12 004	1 142	1 134	2 176	198	1 978
26	Eigenes Vermögen	57	44	/	/	8	/	6
27	Sozialhilfe	112	51	9	9	52	/	49
28	Elterngeld	316	201	78	78	37	/	37
29	Sonstige Unterstützung	227	144	27	27	56	/	54
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	9 206	5 857	1 430	1 420	1 918	218	1 701
31	2 Kinder	13 344	10 871	897	894	1 577	132	1 445
32	3 Kinder	4 705	3 970	241	238	494	39	455
33	4 Kinder	1 216	1 036	54	54	126	9	117
34	5 Kinder und mehr	560	472	29	27	60	6	54
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
35	1 Kind unter 18 Jahren	12 797	8 790	1 569	1 558	2 438	281	2 157
36	2 Kinder unter 18 Jahren	11 655	9 553	823	820	1 278	94	1 185
37	3 Kinder unter 18 Jahren	3 452	2 915	197	195	340	22	318
38	4 Kinder unter 18 Jahren	793	671	39	39	83	/	80
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	334	277	22	21	34	/	32
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
40	unter 1	2 252	1 625	439	437	188	/	185
41	1 - 3	4 324	3 272	638	637	414	11	404
42	3 - 6	5 174	4 010	482	479	682	40	641
43	6 - 10	5 892	4 579	426	422	887	64	823
44	10 - 15	7 313	5 643	448	443	1 223	152	1 070
45	15 - 18	4 076	3 077	218	215	782	133	648
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
46	unter 1	2 252	1 625	439	437	188	/	185
47	1 - 3	4 710	3 590	688	687	432	11	422
48	unter 3	6 576	4 897	1 077	1 074	602	13	589
49	3 - 6	7 349	5 843	688	685	818	45	773
50	unter 6	11 750	8 907	1 559	1 552	1 284	54	1 230
51	6 - 10	9 759	7 812	708	703	1 238	78	1 160
52	unter 10	17 642	13 487	1 985	1 974	2 171	117	2 053
53	10 - 15	12 442	9 870	771	766	1 801	181	1 620
54	unter 15	24 955	19 130	2 432	2 417	3 393	270	3 124
55	15 - 18	8 319	6 591	412	406	1 316	178	1 137
56	unter 18	29 031	22 206	2 650	2 632	4 175	403	3 772
57	18 - 27	5 130	4 245	198	196	687	77	610
58	27 und älter	156	130	/	/	24	/	20

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	14 565	100,0	12 042	100,0	2 524	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 293	15,7	1 816	15,1	477	18,9
3	5 000 - 10 000	1 732	11,9	1 425	11,8	306	12,1
4	10 000 - 20 000	2 237	15,4	1 925	16,0	312	12,4
5	20 000 - 50 000	2 782	19,1	2 405	20,0	377	14,9
6	50 000 - 100 000	1 248	8,6	1 139	9,5	109	4,3
7	100 000 - 200 000	980	6,7	922	7,7	58	2,3
8	200 000 - 500 000	1 101	7,6	936	7,8	164	6,5
9	500 000 und mehr	2 193	15,1	1 473	12,2	721	28,6
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	300	2,1	226	1,9	74	2,9
11	25 - 35	3 251	22,3	2 535	21,1	716	28,4
12	35 - 45	6 447	44,3	5 291	43,9	1 157	45,8
13	45 - 55	4 112	28,2	3 588	29,8	524	20,8
14	55 - 65	415	2,8	366	3,0	48	1,9
15	65 - 75	37	0,3	33	0,3	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	-	-	-	-	-	-
18	dar. 15 - 65	14 525	99,7	12 006	99,7	2 519	99,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	12 546	86,1	10 224	84,9	2 322	92,0
20	Ausländer/-innen	2 019	13,9	1 817	15,1	202	8,0
	Familienstand						
21	Ledig	1 809	12,4	1 071	8,9	739	29,3
22	Verheiratet zusammen lebend	11 404	78,3	9 869	82,0	1 535	60,8
23	Verheiratet getrennt lebend	284	2,0	232	1,9	53	2,1
24	Geschieden	965	6,6	785	6,5	179	7,1
25	Verwitwet	103	0,7	85	0,7	18	0,7
	Lebensform						
26	Ehepartner/-innen	11 398	78,3	9 865	81,9	1 534	60,8
27	Lebenspartner/-innen	1 524	10,5	940	7,8	584	23,1
28	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen	1 514	10,4	933	7,8	581	23,0
29	Alleinerziehende	1 643	11,3	1 237	10,3	406	16,1
30	Väter	165	1,1	130	1,1	36	1,4
31	Mütter	1 478	10,1	1 107	9,2	371	14,7
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	13 172	90,4	10 728	89,1	2 444	96,8
32	unter 500	1 593	10,9	1 382	11,5	210	8,3
33	500 - 900	2 005	13,8	1 590	13,2	415	16,5
34	900 - 1 300	2 135	14,7	1 496	12,4	639	25,3
35	1 300 - 1 500	959	6,6	697	5,8	262	10,4
36	1 500 - 1 700	902	6,2	696	5,8	206	8,2
37	1 700 - 2 000	1 202	8,3	986	8,2	216	8,6
38	2 000 - 2 600	1 904	13,1	1 652	13,7	252	10,0
39	2 600 - 3 200	956	6,6	852	7,1	104	4,1
40	3 200 - 4 500	966	6,6	871	7,2	95	3,8
41	4 500 und mehr	550	3,8	507	4,2	44	1,7
42	Sonstige ¹⁾	1 393	9,6	1 314	10,9	80	3,2
	Beteiligung am Erwerbsleben						
44	Erwerbspersonen	12 300	84,4	10 084	83,7	2 216	87,8
45	Erwerbstätige	11 761	80,7	9 717	80,7	2 044	81,0
46	Aktiv Erwerbstätige	10 354	71,1	8 559	71,1	1 795	71,1
47	Vollzeit	6 734	46,2	5 406	44,9	1 328	52,6
48	Teilzeit	3 620	24,9	3 153	26,2	467	18,5
49	Vorübergehend Beurlaubte	1 407	9,7	1 158	9,6	249	9,9
50	Erwerbslose	539	3,7	367	3,1	172	6,8
51	Nichterwerbspersonen	2 265	15,6	1 957	16,3	308	12,2
	Überwiegender Lebensunterhalt						
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 543	72,4	8 631	71,7	1 912	75,8
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 011	6,9	701	5,8	310	12,3
54	Rente, Pension	203	1,4	167	1,4	35	1,4
55	Einkünfte von Angehörigen	2 233	15,3	2 116	17,6	117	4,6
56	Eigenes Vermögen	50	0,3	44	0,4	6	0,2
57	Sozialhilfe	72	0,5	59	0,5	13	0,5
58	Elterngeld	316	2,2	227	1,9	89	3,5
59	Sonstige Unterstützung	138	1,0	97	0,8	42	1,6
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
60	1 Kind	5 818	39,9	4 548	37,8	1 270	50,3
61	2 Kinder	6 409	44,0	5 430	45,1	979	38,8
62	3 Kinder	1 808	12,4	1 604	13,3	204	8,1
63	4 Kinder	388	2,7	343	2,8	46	1,8
64	5 Kinder und mehr	142	1,0	117	1,0	25	1,0
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
65	1 Kind unter 18 Jahren	7 440	51,1	5 977	49,6	1 464	58,0
66	2 Kinder unter 18 Jahren	5 491	37,7	4 641	38,5	849	33,7
67	3 Kinder unter 18 Jahren	1 305	9,0	1 144	9,5	161	6,4
68	4 Kinder unter 18 Jahren	247	1,7	213	1,8	34	1,3
69	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	83	0,6	66	0,6	16	0,6

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
70	unter 1	1 175	8,1	952	7,9	223	8,9
71	1 - 3	2 233	15,3	1 795	14,9	437	17,3
72	3 - 6	2 553	17,5	2 066	17,2	487	19,3
73	6 - 10	2 867	19,7	2 359	19,6	508	20,1
74	10 - 15	3 624	24,9	3 038	25,2	586	23,2
75	15 - 18	2 113	14,5	1 831	15,2	282	11,2
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
76	unter 1	1 175	8,1	952	7,9	223	8,9
77	1 - 3	2 402	16,5	1 937	16,1	465	18,4
78	unter 3	3 408	23,4	2 747	22,8	661	26,2
79	3 - 6	3 503	24,0	2 866	23,8	637	25,2
80	unter 6	5 961	40,9	4 813	40,0	1 148	45,5
81	6 - 10	4 498	30,9	3 710	30,8	788	31,2
82	unter 10	8 828	60,6	7 172	59,6	1 656	65,6
83	10 - 15	5 726	39,3	4 798	39,8	928	36,8
84	unter 15	12 452	85,5	10 210	84,8	2 242	88,8
85	15 - 18	3 840	26,4	3 336	27,7	504	20,0
86	unter 18	14 565	100,0	12 042	100,0	2 524	100,0
87	18 - 27	2 142	14,7	1 892	15,7	250	9,9
88	27 und älter	59	0,4	50	0,4	9	0,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	6 622	100,0	5 530	100,0	1 093	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 077	16,3	860	15,6	217	19,9
3	5 000 - 10 000	806	12,2	670	12,1	136	12,4
4	10 000 - 20 000	1 032	15,6	897	16,2	135	12,3
5	20 000 - 50 000	1 266	19,1	1 107	20,0	159	14,6
6	50 000 - 100 000	559	8,4	515	9,3	44	4,0
7	100 000 - 200 000	441	6,7	417	7,5	24	2,2
8	200 000 - 500 000	485	7,3	414	7,5	71	6,5
9	500 000 und mehr	956	14,4	649	11,7	307	28,1
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	66	1,0	51	0,9	15	1,4
11	25 - 35	1 143	17,3	902	16,3	241	22,1
12	35 - 45	2 829	42,7	2 325	42,0	504	46,1
13	45 - 55	2 229	33,7	1 937	35,0	292	26,7
14	55 - 65	320	4,8	284	5,1	36	3,3
15	65 - 75	33	0,5	29	0,5	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	-	-	-	-	-	-
18	dar. 15 - 65	6 586	99,5	5 498	99,4	1 088	99,6
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	5 730	86,5	4 722	85,4	1 009	92,3
20	Ausländer	892	13,5	808	14,6	84	7,7
	Familienstand						
21	Ledig	622	9,4	358	6,5	264	24,2
22	Verheiratet zusammen lebend	5 700	86,1	4 933	89,2	767	70,2
23	Verheiratet getrennt lebend	47	0,7	37	0,7	10	0,9
24	Geschieden	229	3,5	181	3,3	47	4,3
25	Verwitwet	24	0,4	20	0,4	/	/
	Lebensform						
26	Ehepartner	5 699	86,1	4 932	89,2	767	70,2
27	Lebenspartner	758	11,4	468	8,5	290	26,6
28	dar. nichteheliche Lebenspartner	757	11,4	467	8,4	290	26,6
29	Alleinerziehende	165	2,5	130	2,3	36	3,3
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	unter 500	6 320	95,4	5 250	95,0	1 070	97,9
31	500 - 900	189	2,9	131	2,4	59	5,4
32	900 - 1 300	291	4,4	196	3,6	95	8,7
33	1 300 - 1 500	564	8,5	316	5,7	248	22,7
34	1 500 - 1 700	406	6,1	284	5,1	122	11,2
35	1 700 - 2 000	490	7,4	391	7,1	99	9,1
36	2 000 - 2 600	792	12,0	674	12,2	119	10,8
37	2 600 - 3 200	1 457	22,0	1 307	23,6	150	13,7
38	3 200 - 4 500	789	11,9	718	13,0	70	6,4
39	4 500 und mehr	846	12,8	774	14,0	71	6,5
40	Sonstige ¹⁾	496	7,5	459	8,3	37	3,4
41		302	4,6	279	5,0	23	2,1
	Beteiligung am Erwerbsleben						
42	Erwerbspersonen	6 338	95,7	5 299	95,8	1 039	95,1
43	Erwerbstätige	6 119	92,4	5 142	93,0	977	89,4
44	Aktiv Erwerbstätige	5 557	83,9	4 664	84,3	894	81,8
45	Vollzeit	5 252	79,3	4 426	80,0	827	75,6
46	Teilzeit	305	4,6	238	4,3	67	6,1
47	Vorübergehend Beurlaubte	562	8,5	478	8,6	84	7,7
48	Erwerbslose	219	3,3	157	2,8	62	5,7
49	Nichterwerbspersonen	284	4,3	231	4,2	53	4,9
	Überwiegender Lebensunterhalt						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 989	90,4	5 038	91,1	951	87,1
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	342	5,2	248	4,5	95	8,7
52	Rente, Pension	110	1,7	94	1,7	17	1,5
53	Einkünfte von Angehörigen	84	1,3	72	1,3	12	1,1
54	Eigenes Vermögen	21	0,3	19	0,3	/	/
55	Sozialhilfe	19	0,3	15	0,3	/	/
56	Elterngeld	15	0,2	11	0,2	/	/
57	Sonstige Unterstützung	42	0,6	34	0,6	8	0,8
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
58	1 Kind	2 535	38,3	2 003	36,2	532	48,7
59	2 Kinder	2 985	45,1	2 548	46,1	437	40,0
60	3 Kinder	851	12,9	760	13,7	92	8,4
61	4 Kinder	183	2,8	163	2,9	21	1,9
62	5 Kinder und mehr	67	1,0	56	1,0	11	1,0
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
63	1 Kind unter 18 Jahren	3 284	49,6	2 667	48,2	617	56,5
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 568	38,8	2 186	39,5	382	34,9
65	3 Kinder unter 18 Jahren	616	9,3	544	9,8	72	6,6
66	4 Kinder unter 18 Jahren	116	1,8	101	1,8	15	1,4
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	39	0,6	32	0,6	7	0,7

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
68	unter 1	551	8,3	452	8,2	100	9,1
69	1 - 3	1 039	15,7	844	15,3	195	17,9
70	3 - 6	1 160	17,5	954	17,3	206	18,8
71	6 - 10	1 289	19,5	1 074	19,4	215	19,6
72	10 - 15	1 632	24,6	1 377	24,9	255	23,3
73	15 - 18	951	14,4	829	15,0	122	11,2
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
74	unter 1	551	8,3	452	8,2	100	9,1
75	1 - 3	1 121	16,9	913	16,5	208	19,1
76	unter 3	1 590	24,0	1 295	23,4	295	27,0
77	3 - 6	1 617	24,4	1 341	24,3	276	25,2
78	unter 6	2 750	41,5	2 249	40,7	501	45,8
79	6 - 10	2 059	31,1	1 719	31,1	340	31,1
80	unter 10	4 039	61,0	3 324	60,1	716	65,5
81	10 - 15	2 610	39,4	2 203	39,8	407	37,3
82	unter 15	5 671	85,6	4 701	85,0	971	88,8
83	15 - 18	1 752	26,4	1 531	27,7	221	20,2
84	unter 18	6 622	100,0	5 530	100,0	1 093	100,0
85	18 - 27	993	15,0	881	15,9	112	10,2
86	27 und älter	28	0,4	23	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Väter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	7 943	100,0	6 512	100,0	1 431	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 216	15,3	956	14,7	260	18,1
3	5 000 - 10 000	926	11,7	755	11,6	170	11,9
4	10 000 - 20 000	1 205	15,2	1 028	15,8	177	12,4
5	20 000 - 50 000	1 516	19,1	1 298	19,9	217	15,2
6	50 000 - 100 000	689	8,7	624	9,6	65	4,5
7	100 000 - 200 000	538	6,8	504	7,7	34	2,4
8	200 000 - 500 000	615	7,7	522	8,0	93	6,5
9	500 000 und mehr	1 238	15,6	824	12,6	414	28,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	234	2,9	175	2,7	59	4,1
11	25 - 35	2 108	26,5	1 634	25,1	475	33,2
12	35 - 45	3 618	45,6	2 966	45,5	652	45,6
13	45 - 55	1 883	23,7	1 651	25,4	232	16,2
14	55 - 65	95	1,2	83	1,3	12	0,8
15	65 - 75	/	/	/	/	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	-	-
17	85 und älter	-	-	-	-	-	-
18	dar. 15 - 65	7 939	99,9	6 508	99,9	1 430	100,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 816	85,8	5 502	84,5	1 313	91,8
20	Ausländerinnen	1 127	14,2	1 010	15,5	118	8,2
	Familienstand						
21	Ledig	1 187	14,9	713	10,9	474	33,1
22	Verheiratet zusammen lebend	5 704	71,8	4 936	75,8	768	53,7
23	Verheiratet getrennt lebend	237	3,0	194	3,0	43	3,0
24	Geschieden	736	9,3	604	9,3	132	9,2
25	Verwitwet	78	1,0	65	1,0	13	0,9
	Lebensform						
26	Ehepartnerinnen	5 699	71,8	4 932	75,7	767	53,6
27	Lebenspartnerinnen	766	9,6	473	7,3	294	20,5
28	dar. nichteheliche Lebenspartnerinnen	757	9,5	467	7,2	290	20,3
29	Alleinerziehende	1 478	18,6	1 107	17,0	371	25,9
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	unter 500	6 852	86,3	5 477	84,1	1 375	96,0
31	500 - 900	1 403	17,7	1 252	19,2	151	10,6
32	900 - 1 300	1 714	21,6	1 394	21,4	321	22,4
33	1 300 - 1 500	1 571	19,8	1 181	18,1	391	27,3
34	1 500 - 1 700	552	7,0	412	6,3	140	9,8
35	1 700 - 2 000	412	5,2	304	4,7	107	7,5
36	2 000 - 2 600	410	5,2	312	4,8	97	6,8
37	2 600 - 3 200	447	5,6	345	5,3	102	7,1
38	3 200 - 4 500	167	2,1	133	2,0	34	2,4
39	4 500 und mehr	121	1,5	96	1,5	24	1,7
40	Sonstige ¹⁾	54	0,7	48	0,7	7	0,5
41		1 091	13,7	1 034	15,9	57	4,0
	Beteiligung am Erwerbsleben						
42	Erwerbspersonen	5 962	75,1	4 785	73,5	1 177	82,2
43	Erwerbstätige	5 642	71,0	4 575	70,3	1 067	74,5
44	Aktiv Erwerbstätige	4 797	60,4	3 895	59,8	902	63,0
45	Vollzeit	1 482	18,7	980	15,0	502	35,1
46	Teilzeit	3 315	41,7	2 915	44,8	400	27,9
47	Vorübergehend Beurlaubte	845	10,6	680	10,4	165	11,5
48	Erwerbslose	320	4,0	210	3,2	110	7,7
49	Nichterwerbspersonen	1 981	24,9	1 727	26,5	255	17,8
	Überwiegender Lebensunterhalt						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 554	57,3	3 593	55,2	961	67,2
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	668	8,4	453	7,0	215	15,0
52	Rente, Pension	92	1,2	73	1,1	19	1,3
53	Einkünfte von Angehörigen	2 149	27,1	2 044	31,4	105	7,3
54	Eigenes Vermögen	29	0,4	26	0,4	/	/
55	Sozialhilfe	53	0,7	43	0,7	10	0,7
56	Elterngeld	301	3,8	216	3,3	85	5,9
57	Sonstige Unterstützung	96	1,2	63	1,0	33	2,3
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
58	1 Kind	3 282	41,3	2 544	39,1	738	51,6
59	2 Kinder	3 424	43,1	2 882	44,3	542	37,9
60	3 Kinder	957	12,0	844	13,0	113	7,9
61	4 Kinder	205	2,6	180	2,8	25	1,7
62	5 Kinder und mehr	75	0,9	61	0,9	14	1,0
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
63	1 Kind unter 18 Jahren	4 157	52,3	3 310	50,8	847	59,2
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 923	36,8	2 455	37,7	468	32,7
65	3 Kinder unter 18 Jahren	689	8,7	600	9,2	89	6,2
66	4 Kinder unter 18 Jahren	131	1,6	113	1,7	19	1,3
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	44	0,6	35	0,5	9	0,6

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
68	unter 1	624	7,9	500	7,7	123	8,6
69	1 - 3	1 194	15,0	952	14,6	242	16,9
70	3 - 6	1 393	17,5	1 111	17,1	281	19,7
71	6 - 10	1 579	19,9	1 285	19,7	293	20,5
72	10 - 15	1 992	25,1	1 661	25,5	331	23,1
73	15 - 18	1 162	14,6	1 002	15,4	160	11,2
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
74	unter 1	624	7,9	500	7,7	123	8,6
75	1 - 3	1 281	16,1	1 024	15,7	257	17,9
76	unter 3	1 818	22,9	1 452	22,3	366	25,5
77	3 - 6	1 886	23,7	1 524	23,4	361	25,3
78	unter 6	3 210	40,4	2 563	39,4	647	45,2
79	6 - 10	2 440	30,7	1 991	30,6	449	31,4
80	unter 10	4 789	60,3	3 849	59,1	940	65,7
81	10 - 15	3 115	39,2	2 595	39,8	521	36,4
82	unter 15	6 781	85,4	5 510	84,6	1 271	88,8
83	15 - 18	2 088	26,3	1 805	27,7	283	19,8
84	unter 18	7 943	100,0	6 512	100,0	1 431	100,0
85	18 - 27	1 150	14,5	1 011	15,5	139	9,7
86	27 und älter	32	0,4	27	0,4	5	0,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Mütter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	18 780	13 768	1 247	1 238	3 766	487	3 279
	Geschlecht							
2	Männlich	10 215	7 448	656	651	2 111	305	1 807
3	Weiblich	8 566	6 320	591	587	1 654	182	1 472
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	3 095	2 406	199	198	490	84	406
5	5 000 - 10 000	2 282	1 750	138	138	394	60	334
6	10 000 - 20 000	2 919	2 222	178	178	518	70	448
7	20 000 - 50 000	3 592	2 651	229	226	712	88	624
8	50 000 - 100 000	1 619	1 158	106	106	354	41	313
9	100 000 - 200 000	1 238	902	74	73	262	30	232
10	200 000 - 500 000	1 381	931	108	107	341	38	304
11	500 000 und mehr	2 656	1 748	214	212	694	76	618
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	1 970	1 393	332	331	245	6	240
13	3 - 6	2 065	1 548	195	194	322	19	303
14	6 - 10	2 816	2 133	202	200	482	33	449
15	10 - 15	3 841	2 869	231	229	741	78	663
16	15 - 18	2 343	1 723	115	113	505	74	431
17	18 - 21	2 059	1 520	86	85	452	78	375
18	21 - 27	2 343	1 785	70	70	487	105	382
19	27 und älter	1 344	797	15	15	531	94	437
	Staatsangehörigkeit							
20	Deutsche	17 512	12 774	1 206	1 197	3 532	459	3 074
21	Ausländer/-innen	1 268	994	41	41	233	28	205
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
22	Nettoeinkommens zusammen	17 894	13 096	1 197	1 189	3 601	458	3 143
23	unter 500	73	30	/	/	42	/	40
24	500 - 900	310	65	9	9	236	17	219
25	900 - 1 300	943	196	51	51	696	48	648
26	1 300 - 1 500	682	230	49	49	403	30	373
27	1 500 - 1 700	764	322	63	62	379	30	349
28	1 700 - 2 000	1 210	675	102	102	433	48	385
29	2 000 - 2 600	3 035	2 156	246	243	633	88	545
30	2 600 - 3 200	2 920	2 359	206	204	355	65	290
31	3 200 - 4 500	4 374	3 786	288	287	300	80	221
32	4 500 und mehr	3 583	3 278	182	180	123	49	74
33	Sonstige ¹⁾	886	672	50	49	165	29	135
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
34	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	3 842	2 183	391	387	1 268	306	962
35	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	6 733	6 317	415	414	X	X	X
36	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	3 792	3 559	233	232	X	X	X
37	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 469	276	35	34	1 158	38	1 120
38	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	633	563	71	70	X	X	X
39	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	2 312	871	102	101	1 340	143	1 197
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
40	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 200	12 019	1 048	1 040	2 134	326	1 808
41	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 552	640	130	129	782	50	732
42	Rente, Pension	1 288	735	24	24	529	96	433
43	Einkünfte von Angehörigen	312	176	21	21	115	/	113
44	Eigenes Vermögen	81	55	/	/	21	5	16
45	Sozialhilfe	124	44	5	/	75	/	71
46	Elterngeld	73	17	/	/	51	/	51
47	Sonstige Unterstützung	149	82	9	9	58	/	54
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie							
48	Ohne Geschwister	6 025	3 608	562	558	1 855	291	1 564
49	Mit Geschwistern	12 756	10 160	685	680	1 911	195	1 715
50	1 Geschwisterkind	8 350	6 533	479	478	1 338	146	1 192
51	2 Geschwisterkinder	3 126	2 566	149	147	411	35	376
52	3 Geschwisterkinder	858	712	36	36	110	10	100
53	4 Geschwisterkinder und mehr	422	350	21	20	52	/	47

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
54	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 428	3 226	558	556	643	29	614
55	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ³⁾	11 551	8 670	617	611	2 264	293	1 970
56	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 796	6 593	515	510	1 688	186	1 503
57	Klassenstufe 1 - 4	2 911	2 207	204	202	500	35	465
58	Klassenstufe 5 - 9/10	4 876	3 601	277	274	998	124	874
59	Gymnasiale Oberstufe	1 010	784	34	33	191	27	164
60	Dar. berufsbildende Schulen	2 745	2 071	101	101	573	107	466
61	Berufsschulen	1 133	843	51	51	239	47	192
62	Andere berufliche Schulen	714	514	30	30	170	27	143
63	Fachhochschulen	252	204	6	6	42	9	33
64	Hochschulen	646	509	14	14	123	25	98
65	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	2 792	1 864	72	71	856	164	692
66	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	10	7	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	13 036	9 666	1 075	1 068	2 295	210	2 085
	Geschlecht							
2	Männlich	6 696	4 959	552	548	1 184	119	1 066
3	Weiblich	6 340	4 706	523	519	1 111	91	1 020
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	2 031	1 604	168	167	260	30	230
5	5 000 - 10 000	1 530	1 191	119	119	220	24	196
6	10 000 - 20 000	1 975	1 521	150	149	305	30	275
7	20 000 - 50 000	2 496	1 868	198	195	430	39	391
8	50 000 - 100 000	1 125	812	91	91	222	18	204
9	100 000 - 200 000	879	652	63	62	164	13	151
10	200 000 - 500 000	1 012	691	96	95	225	19	207
11	500 000 und mehr	1 987	1 327	191	189	469	38	431
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	1 970	1 393	332	331	245	6	240
13	3 - 6	2 065	1 548	195	194	322	19	303
14	6 - 10	2 816	2 133	202	200	482	33	449
15	10 - 15	3 841	2 869	231	229	741	78	663
16	15 - 18	2 343	1 723	115	113	505	74	431
	Staatsangehörigkeit							
17	Deutsche	12 227	9 024	1 043	1 036	2 160	197	1 963
18	Ausländer/-innen	809	642	32	32	135	13	123
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
19	Nettoeinkommens zusammen	12 502	9 260	1 035	1 028	2 207	199	2 008
20	unter 500	61	24	/	/	37	/	35
21	500 - 900	256	48	9	9	199	13	186
22	900 - 1 300	762	154	48	48	559	31	528
23	1 300 - 1 500	524	183	46	46	295	18	277
24	1 500 - 1 700	589	265	59	59	265	17	247
25	1 700 - 2 000	921	553	95	95	273	25	248
26	2 000 - 2 600	2 282	1 731	229	226	322	38	284
27	2 600 - 3 200	2 115	1 800	182	181	132	21	112
28	3 200 - 4 500	2 836	2 517	229	228	90	21	68
29	4 500 und mehr	2 155	1 983	136	135	35	14	21
30	Sonstige ¹⁾	534	406	40	40	88	10	78
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
31	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	2 405	1 375	318	315	712	141	571
32	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	5 030	4 667	364	362	X	X	X
33	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	2 920	2 709	212	211	X	X	X
34	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 050	186	30	30	834	24	809
35	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	398	335	63	63	X	X	X
36	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	1 232	394	88	87	750	44	705
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 033	8 795	905	899	1 333	156	1 177
38	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 243	484	118	118	641	35	605
39	Rente, Pension	212	135	12	12	65	11	54
40	Einkünfte von Angehörigen	227	119	19	19	89	/	88
41	Eigenes Vermögen	41	27	/	/	10	/	8
42	Sozialhilfe	91	29	/	/	57	/	55
43	Elterngeld	73	17	/	/	51	/	51
44	Sonstige Unterstützung	116	59	8	8	49	/	47
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie ³⁾							
45	Ohne Geschwister	3 388	1 952	477	473	959	109	850
46	Mit Geschwistern	9 647	7 713	598	595	1 336	101	1 235
47	1 Geschwisterkind	6 201	4 874	419	418	908	71	836
48	2 Geschwisterkinder	2 429	1 995	130	128	304	21	283
49	3 Geschwisterkinder	676	563	31	31	82	/	77
50	4 Geschwisterkinder und mehr	342	282	19	18	42	/	38

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2012 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
51	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 428	3 226	558	556	643	29	614
52	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ⁴⁾	8 599	6 433	517	512	1 650	180	1 469
53	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 167	6 120	495	490	1 552	164	1 388
54	Klassenstufe 1 - 4	2 911	2 207	204	202	500	35	465
55	Klassenstufe 5 - 9/10	4 778	3 534	274	271	970	119	851
56	Gymnasiale Oberstufe	479	379	18	17	82	10	72
57	Dar. berufsbildende Schulen	432	312	22	22	98	17	81
58	Berufsschulen	206	154	9	9	43	8	35
59	Andere berufliche Schulen	224	157	13	13	54	8	46
60	Fachhochschulen	/	/	/	/	/	-	/
61	Hochschulen	/	/	-	-	/	-	/
62	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	-	-	/	-	/
63	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	7	6	/	/	/	-	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Ledige Geschwister ohne Altersbegrenzung.

4) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2012 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Insgesamt								
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	15 671	11 945	791	784	2 935	394	2 541
2	Baden-Württemberg	2 717	2 132	116	116	470	66	404
3	Bayern	3 116	2 435	146	145	535	74	460
4	Bremen	134	85	10	10	39	/	35
5	Hamburg	358	234	24	23	99	11	89
6	Hessen	1 444	1 110	79	78	255	34	221
7	Niedersachsen	1 853	1 410	101	100	343	45	298
8	Nordrhein-Westfalen	4 209	3 169	216	214	824	104	720
9	Rheinland-Pfalz	968	739	41	41	188	27	160
10	Saarland	234	175	10	10	50	9	41
11	Schleswig-Holstein	636	457	46	46	133	20	113
12	Neue Länder einschl. Berlin	3 110	1 823	456	454	831	93	738
13	Berlin	673	389	80	79	204	24	180
14	Brandenburg	503	295	72	72	136	14	122
15	Mecklenburg-Vorpommern	309	179	42	42	87	8	78
16	Sachsen	764	452	125	124	187	22	165
17	Sachsen-Anhalt	426	250	66	66	110	11	99
18	Thüringen	436	258	71	71	108	14	93
19	Deutschland	18 780	13 768	1 247	1 238	3 766	487	3 279
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 822	8 419	668	662	1 736	167	1 569
21	Baden-Württemberg	1 832	1 474	97	97	261	24	237
22	Bayern	2 096	1 668	124	123	304	30	274
23	Bremen	99	64	10	10	25	/	23
24	Hamburg	267	178	22	22	67	/	62
25	Hessen	1 000	784	67	66	150	15	135
26	Niedersachsen	1 337	1 034	85	85	218	21	197
27	Nordrhein-Westfalen	2 933	2 257	180	177	496	47	450
28	Rheinland-Pfalz	648	507	34	34	107	12	95
29	Saarland	144	114	7	7	24	/	20
30	Schleswig-Holstein	466	339	41	41	85	9	77
31	Neue Länder einschl. Berlin	2 214	1 247	408	406	559	43	517
32	Berlin	510	297	72	71	142	13	129
33	Brandenburg	346	194	62	62	90	5	85
34	Mecklenburg-Vorpommern	220	122	39	38	59	/	56
35	Sachsen	556	311	113	113	132	12	120
36	Sachsen-Anhalt	293	163	58	58	72	/	67
37	Thüringen	289	160	64	63	65	/	60
38	Deutschland	13 036	9 666	1 075	1 068	2 295	210	2 085
Nachrichtlich 1996								
Insgesamt								
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	17 113	14 442	389	384	2 282	370	1 911
40	Baden-Württemberg	2 877	2 473	52	52	353	56	297
41	Bayern	3 318	2 828	72	70	418	67	352
42	Bremen	155	117	6	6	32	5	27
43	Hamburg	370	272	13	13	85	8	77
44	Hessen	1 551	1 306	41	41	204	30	174
45	Niedersachsen	2 092	1 758	51	51	282	44	239
46	Nordrhein-Westfalen	4 712	3 997	100	99	615	115	500
47	Rheinland-Pfalz	1 082	915	23	23	144	26	118
48	Saarland	267	219	5	5	43	8	35
49	Schleswig-Holstein	688	557	25	25	106	13	93
50	Neue Länder einschl. Berlin	4 688	3 509	354	353	825	93	731
51	Berlin	797	546	53	53	198	24	174
52	Brandenburg	730	544	66	65	121	15	106
53	Mecklenburg-Vorpommern	539	408	43	43	88	8	79
54	Sachsen	1 197	918	96	96	183	19	164
55	Sachsen-Anhalt	730	549	56	55	125	15	111
56	Thüringen	695	544	41	41	109	11	98
57	Deutschland	21 801	17 951	744	737	3 106	463	2 643
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	12 161	10 528	327	323	1 306	166	1 140
59	Baden-Württemberg	2 067	1 818	43	43	206	27	179
60	Bayern	2 338	2 053	62	59	224	30	194
61	Bremen	117	89	5	5	22	/	19
62	Hamburg	269	204	12	12	53	/	49
63	Hessen	1 083	931	35	35	117	14	103
64	Niedersachsen	1 471	1 265	43	42	163	20	143
65	Nordrhein-Westfalen	3 369	2 928	82	82	359	51	309
66	Rheinland-Pfalz	750	656	19	19	75	10	65
67	Saarland	186	157	/	/	25	/	21
68	Schleswig-Holstein	512	428	22	22	62	/	57
69	Neue Länder einschl. Berlin	3 442	2 568	322	321	552	52	499
70	Berlin	632	438	48	48	146	16	130
71	Brandenburg	536	397	59	58	80	9	71
72	Mecklenburg-Vorpommern	395	297	40	40	57	/	53
73	Sachsen	863	659	88	88	116	10	107
74	Sachsen-Anhalt	523	392	50	50	80	8	73
75	Thüringen	493	385	37	36	72	7	65
76	Deutschland	15 603	13 096	650	644	1 857	218	1 639

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)³⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
		Deutschland						
1	April 1996	21 803	17 951	744	737	3 108	465	2 643
2	April 1997	21 705	17 782	778	770	3 144	473	2 671
3	April 1998	21 505	17 541	811	801	3 153	471	2 682
4	April 1999	21 392	17 288	863	856	3 240	459	2 781
5	Mai 2000	21 261	17 091	893	885	3 277	473	2 804
6	April 2001	21 085	16 807	946	935	3 332	500	2 833
7	April 2002	21 066	16 656	1 023	1 013	3 387	503	2 884
8	Mai 2003	20 880	16 342	1 096	1 083	3 443	522	2 921
9	März 2004	20 737	16 098	1 121	1 110	3 517	510	3 007
10	Jahr 2005 ¹⁾	20 672	15 958	1 115	1 110	3 599	438	3 162
11	Jahr 2006	20 323	15 534	1 096	1 090	3 694	462	3 232
12	Jahr 2007	20 112	15 349	1 108	1 100	3 655	473	3 182
13	Jahr 2008	19 806	14 956	1 139	1 132	3 711	462	3 250
14	Jahr 2009	19 509	14 681	1 148	1 141	3 680	459	3 221
15	Jahr 2010	19 237	14 387	1 137	1 129	3 713	469	3 244
16	Jahr 2011	18 946	13 958	1 232	1 224	3 756	474	3 282
17	Jahr 2012	18 780	13 768	1 247	1 238	3 766	487	3 279
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
18	April 1996	17 114	14 442	389	384	2 283	372	1 911
19	April 1997	17 102	14 358	422	417	2 322	385	1 936
20	April 1998	17 012	14 246	456	448	2 310	379	1 930
21	April 1999	16 998	14 132	484	478	2 381	371	2 010
22	Mai 2000	17 006	14 067	512	505	2 427	372	2 055
23	April 2001	16 943	13 925	544	537	2 474	394	2 080
24	April 2002	16 996	13 860	595	587	2 541	400	2 141
25	Mai 2003	16 938	13 690	665	656	2 583	414	2 169
26	März 2004	16 881	13 562	678	670	2 641	397	2 244
27	Jahr 2005 ¹⁾	16 948	13 529	682	679	2 737	345	2 392
28	Jahr 2006	16 749	13 244	676	672	2 829	370	2 459
29	Jahr 2007	16 633	13 144	694	689	2 795	377	2 417
30	Jahr 2008	16 427	12 846	715	709	2 866	368	2 498
31	Jahr 2009	16 242	12 680	720	714	2 842	371	2 471
32	Jahr 2010	16 038	12 431	720	714	2 887	381	2 506
33	Jahr 2011	15 808	12 099	764	759	2 945	387	2 558
34	Jahr 2012	15 671	11 945	791	784	2 935	394	2 541
		Neue Länder einschl. Berlin						
35	April 1996	4 688	3 509	354	353	825	93	731
36	April 1997	4 603	3 424	357	353	822	88	734
37	April 1998	4 493	3 295	355	353	843	91	752
38	April 1999	4 394	3 156	379	378	859	89	770
39	Mai 2000	4 255	3 024	381	380	850	101	749
40	April 2001	4 142	2 882	401	398	859	106	753
41	April 2002	4 070	2 796	429	426	846	104	743
42	Mai 2003	3 942	2 652	431	427	860	108	752
43	März 2004	3 856	2 536	443	440	877	113	763
44	Jahr 2005 ¹⁾	3 724	2 429	432	431	863	93	770
45	Jahr 2006	3 575	2 290	420	419	865	91	773
46	Jahr 2007	3 480	2 205	414	411	861	96	765
47	Jahr 2008	3 379	2 110	424	423	845	94	751
48	Jahr 2009	3 267	2 001	429	427	838	87	751
49	Jahr 2010	3 199	1 956	417	416	826	88	738
50	Jahr 2011	3 139	1 860	468	465	811	87	724
51	Jahr 2012	3 110	1 823	456	454	831	93	738

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
Deutschland								
52	April 1996	15 604	13 096	650	644	1 859	220	1 639
53	April 1997	15 578	12 967	685	678	1 926	234	1 692
54	April 1998	15 447	12 798	707	699	1 942	224	1 718
55	April 1999	15 280	12 522	755	749	2 004	224	1 779
56	Mai 2000	15 192	12 366	776	769	2 050	229	1 821
57	April 2001	15 089	12 153	821	812	2 116	259	1 857
58	April 2002	15 046	12 032	887	878	2 127	255	1 872
59	Mai 2003	14 864	11 735	951	941	2 178	263	1 915
60	März 2004	14 680	11 490	966	957	2 223	256	1 967
61	Jahr 2005 ¹⁾	14 374	11 224	957	953	2 193	196	1 996
62	Jahr 2006	14 099	10 915	942	936	2 243	209	2 034
63	Jahr 2007	13 814	10 691	939	933	2 184	207	1 977
64	Jahr 2008	13 562	10 388	968	962	2 206	201	2 004
65	Jahr 2009	13 271	10 114	971	966	2 185	196	1 989
66	Jahr 2010	13 069	9 897	971	964	2 202	191	2 010
67	Jahr 2011	13 075	9 742	1 059	1 053	2 274	202	2 071
68	Jahr 2012	13 036	9 666	1 075	1 068	2 295	210	2 085
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
69	April 1996	12 163	10 528	327	323	1 307	167	1 140
70	April 1997	12 257	10 522	365	361	1 370	183	1 187
71	April 1998	12 241	10 480	392	385	1 370	173	1 197
72	April 1999	12 213	10 361	416	412	1 436	176	1 260
73	Mai 2000	12 269	10 346	439	433	1 484	173	1 311
74	April 2001	12 271	10 258	468	463	1 544	200	1 344
75	April 2002	12 325	10 231	514	508	1 580	201	1 379
76	Mai 2003	12 258	10 061	575	569	1 621	208	1 414
77	März 2004	12 164	9 917	582	576	1 664	201	1 463
78	Jahr 2005 ¹⁾	11 980	9 739	580	577	1 661	154	1 507
79	Jahr 2006	11 812	9 523	574	570	1 715	171	1 544
80	Jahr 2007	11 623	9 369	588	584	1 666	168	1 498
81	Jahr 2008	11 447	9 141	607	601	1 699	162	1 537
82	Jahr 2009	11 205	8 924	604	599	1 677	161	1 517
83	Jahr 2010	10 983	8 678	608	602	1 698	156	1 542
84	Jahr 2011	10 915	8 516	648	644	1 751	164	1 587
85	Jahr 2012	10 822	8 419	668	662	1 736	167	1 569
Neue Länder einschl. Berlin								
86	April 1996	3 441	2 567	322	321	551	52	499
87	April 1997	3 322	2 445	320	317	556	50	506
88	April 1998	3 206	2 319	315	314	572	51	521
89	April 1999	3 067	2 161	339	337	567	48	519
90	Mai 2000	2 923	2 020	337	336	566	56	510
91	April 2001	2 819	1 895	352	350	572	59	513
92	April 2002	2 721	1 801	373	370	547	55	492
93	Mai 2003	2 606	1 674	375	372	557	55	501
94	März 2004	2 516	1 573	384	381	559	55	504
95	Jahr 2005 ¹⁾	2 395	1 485	377	376	532	43	489
96	Jahr 2006	2 287	1 391	368	367	528	37	490
97	Jahr 2007	2 191	1 322	351	349	518	39	479
98	Jahr 2008	2 114	1 246	362	361	506	39	467
99	Jahr 2009	2 066	1 191	367	366	508	35	472
100	Jahr 2010	2 086	1 219	363	363	504	36	468
101	Jahr 2011	2 160	1 226	411	410	523	39	484
102	Jahr 2012	2 214	1 247	408	406	559	43	517

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

6 Familienmitglieder

6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familie mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
Anzahl								
		Deutschland						
1	April 1996	1,65	1,71	1,44	1,44	1,43	1,32	1,44
2	April 1997	1,65	1,70	1,44	1,44	1,44	1,34	1,45
3	April 1998	1,65	1,70	1,41	1,41	1,44	1,33	1,45
4	April 1999	1,64	1,70	1,42	1,42	1,44	1,34	1,45
5	Mai 2000	1,64	1,70	1,39	1,39	1,45	1,35	1,46
6	April 2001	1,65	1,71	1,40	1,40	1,44	1,34	1,45
7	April 2002	1,64	1,71	1,41	1,40	1,43	1,35	1,44
8	Mai 2003	1,64	1,71	1,42	1,42	1,42	1,34	1,43
9	März 2004	1,63	1,71	1,41	1,41	1,41	1,31	1,43
10	Jahr 2005 ¹⁾	1,61	1,69	1,40	1,40	1,40	1,28	1,42
11	Jahr 2006	1,61	1,69	1,41	1,41	1,39	1,28	1,40
12	Jahr 2007	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
13	Jahr 2008	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
14	Jahr 2009	1,61	1,70	1,38	1,38	1,40	1,28	1,41
15	Jahr 2010	1,61	1,69	1,39	1,38	1,40	1,27	1,41
16	Jahr 2011	1,61	1,70	1,41	1,41	1,40	1,29	1,41
17	Jahr 2012	1,60	1,69	1,40	1,40	1,39	1,26	1,40
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
18	April 1996	1,69	1,74	1,43	1,42	1,44	1,34	1,45
19	April 1997	1,69	1,73	1,45	1,45	1,45	1,36	1,46
20	April 1998	1,69	1,74	1,43	1,43	1,45	1,35	1,46
21	April 1999	1,68	1,73	1,43	1,43	1,45	1,36	1,46
22	Mai 2000	1,69	1,74	1,40	1,40	1,47	1,37	1,48
23	April 2001	1,69	1,75	1,42	1,42	1,47	1,36	1,48
24	April 2002	1,69	1,75	1,42	1,42	1,46	1,38	1,47
25	Mai 2003	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,37	1,46
26	März 2004	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,34	1,46
27	Jahr 2005 ¹⁾	1,65	1,72	1,42	1,42	1,43	1,31	1,44
28	Jahr 2006	1,65	1,71	1,44	1,44	1,41	1,29	1,43
29	Jahr 2007	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
30	Jahr 2008	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
31	Jahr 2009	1,64	1,72	1,40	1,40	1,41	1,29	1,43
32	Jahr 2010	1,64	1,71	1,40	1,40	1,41	1,28	1,42
33	Jahr 2011	1,64	1,71	1,42	1,41	1,41	1,31	1,42
34	Jahr 2012	1,62	1,70	1,41	1,41	1,40	1,28	1,41
		Neue Länder einschl. Berlin						
35	April 1996	1,55	1,60	1,45	1,45	1,40	1,28	1,42
36	April 1997	1,53	1,58	1,43	1,42	1,41	1,26	1,43
37	April 1998	1,52	1,58	1,39	1,39	1,41	1,30	1,43
38	April 1999	1,51	1,55	1,40	1,40	1,40	1,25	1,42
39	Mai 2000	1,49	1,54	1,37	1,37	1,39	1,31	1,41
40	April 2001	1,48	1,54	1,38	1,38	1,37	1,27	1,39
41	April 2002	1,46	1,53	1,38	1,38	1,34	1,22	1,36
42	Mai 2003	1,45	1,51	1,38	1,38	1,34	1,24	1,35
43	März 2004	1,45	1,52	1,38	1,38	1,33	1,23	1,34
44	Jahr 2005 ¹⁾	1,44	1,51	1,36	1,36	1,33	1,19	1,35
45	Jahr 2006	1,43	1,51	1,36	1,36	1,30	1,21	1,31
46	Jahr 2007	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
47	Jahr 2008	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
48	Jahr 2009	1,47	1,56	1,36	1,36	1,36	1,23	1,37
49	Jahr 2010	1,48	1,58	1,36	1,36	1,37	1,22	1,38
50	Jahr 2011	1,50	1,60	1,40	1,40	1,37	1,23	1,38
51	Jahr 2012	1,50	1,61	1,38	1,39	1,36	1,19	1,38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

Mikrozensus 2012



Erscheinungsfolge: jährlich
Zunächst erschienen im Juli 2013
Aktualisiert im Dezember 2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55; Fax: +49 (0) 228/99643-89 62; E-Mail: mikrozensus@destatis.de
www.destatis.de/Kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i>• <i>Periodizität: Jährlich</i>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i>	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i>	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i>	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i>	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2012; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2013</i>	
6 Vergleichbarkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i>	
7 Kohärenz	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i>	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Internet: http://www.destatis.de sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</i>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe F2 „Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: mikrozensus@destatis.de</i>	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 11
<p><i>./.</i></p>	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2012 zu Pendlerströmen für Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Erwerbstätige liefert Informationen zu folgenden Merkmalen: Gemeinde, von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird; Lage der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte. Zudem liefert eine weitere Zusatzerhebung bei Frauen im Alter zwischen 15 und 75 Jahren die Zahl der lebend geborenen Kinder.

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt.

Das Ad-Hoc-Modul 2012 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zum ‚Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand‘. In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich Ad-Hoc-Module u.a. mit der ‚Beschäftigung von Personen mit Behinderung‘ (MZ 2011), der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (MZ 2010)‘, mit dem ‚Übergang von der Schule ins Erwerbsleben (MZ 2009)‘, mit der ‚Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen (MZ 2008)‘ oder mit ‚Arbeitsunfällen und berufsbedingte Gesundheitsproblemen (MZ 2007)‘.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 1988 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 1988
- KldB 1992 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 1992
- ISCED International Standard Classification of Education

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen

der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitkräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitkräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion ‚Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit‘, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitkräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe (Flächenstichprobe).

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahlinheiten. Auswahlinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2012 wurde in rund 53 700 Auswahlbezirken durchgeführt. 4 500 Auswahlbezirke waren unbewohnt bzw. es wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 49 200 Auswahlbezirken wurde die Befragung in mehr als 337 600 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden 688 900 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für 14 Personen Auskünfte eingeholt. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in

Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstaltsonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 130 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2012 für 26% der Personen ab 15 Jahren vor.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Interviews werden überwiegend (76,8%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2012 20,8% der Haushalte an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (2,4%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung.

Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

Mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der alten Fortschreibungsbasis (Volkszählung 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) war davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprachen. Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 liegt eine neue Fortschreibungsbasis vor. Ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 werden Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

3.5 Beantwortungsaufwand

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2012 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 172 verschiedene Fragen. Darunter waren 33 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war. Für die Zusatzerhebung der EU-Arbeitskräfteerhebung über den ‚Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand‘ wurde nur eine 0,1%-Substichprobe herangezogen. Sie erhielt weitere 16 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2012 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 2,1%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2012 wurden 6 316 Haushalte und 1 003 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Im Vergleich zu den Mikrozensen bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) weichen trotz deutlicher Veränderung in der Fragestellung der Erwerbstatusfragen in den vergangenen Jahren nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab (vgl. hierzu auch: Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.).

Für das Jahr 2012 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 7,1% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch: Abweichungen zwischen Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus bei der Zahl der Erwerbstätigen (inkl. Überleitungstabelle). www.destatis.de -> Arbeitsmarkt -> Erwerbstätigkeit). Ein Teil der Abweichungen kann allerdings auch mit den unterschiedlichen Messkonzepten der verschiedenen Quellen zusammenhängen.

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstauskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 400 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Um die Problematik systematischer Fehler in der Erfassung von Erwerbstätigkeit und anderen Merkmalen weiter untersuchen zu können, haben die Statistischen Ämter 2009 ein umfangreiches Feldexperiment durchgeführt. Ziel dieses Experiments war die Quantifizierung von Methodeneffekten der im Mikrozensus eingesetzten Erhebungsinstrumente auf die Datenqualität. Dabei konnte nachgewiesen werden, dass im persönlichen Interview der Item-Non-Response deutlich geringer war als in der schriftlichen Befragung. Bei Fragen, die eine Restkategorie "Sonstige" aufweisen, wurde diese Restkategorie in der schriftlichen Befragung signifikant häufiger gewählt.

Systematische Fehler entstehen auch 2012 - wie bereits in den Jahren 2005 bis 2011 - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am

Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalsergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2012 auf Basis des alten Hochrechnungsrahmens erfolgt im Juli 2013; die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse auf Basis des neuen Hochrechnungsrahmens (Basis Zensus 2011) erfolgte im Oktober 2014.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2012 standen termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund

der saisonalen Schwankungen der Erwerbstätigkeit die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsforschung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen weichen von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) ab. Diese Abweichungen sind neben kleineren definitorischen Unterschieden vor allem auf die unterschiedlichen Erhebungsmethoden und –verfahren der beiden Statistiken zurückzuführen. Die ETR schätzt die Gesamtzahl der Erwerbstätigen unter Verwendung aller verfügbaren Quellen (derzeit ca. 50 Quellen). Zu den wichtigsten Quellen zählen die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der geringfügig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit sowie die Personalstandstatistik. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Haushaltsbefragung, in der etwa die Erfassung kleinerer (Neben-) Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit erfahrungsgemäß problematisch sein kann, was zu den Abweichungen beiträgt. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (» Publikationen » Qualitätsberichte » Arbeitsmarkt).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedin-

gungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert.

Veröffentlichungen:

Unter www.destatis.de > Publikationen > Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Regionales). Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. Wirtschaft und Statistik 6/2009, 528 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". Wirtschaft und Statistik 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. Wirtschaft und Statistik 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. Wirtschaft und Statistik 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. Wirtschaft und Statistik 10/2005, S. 1039 ff.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

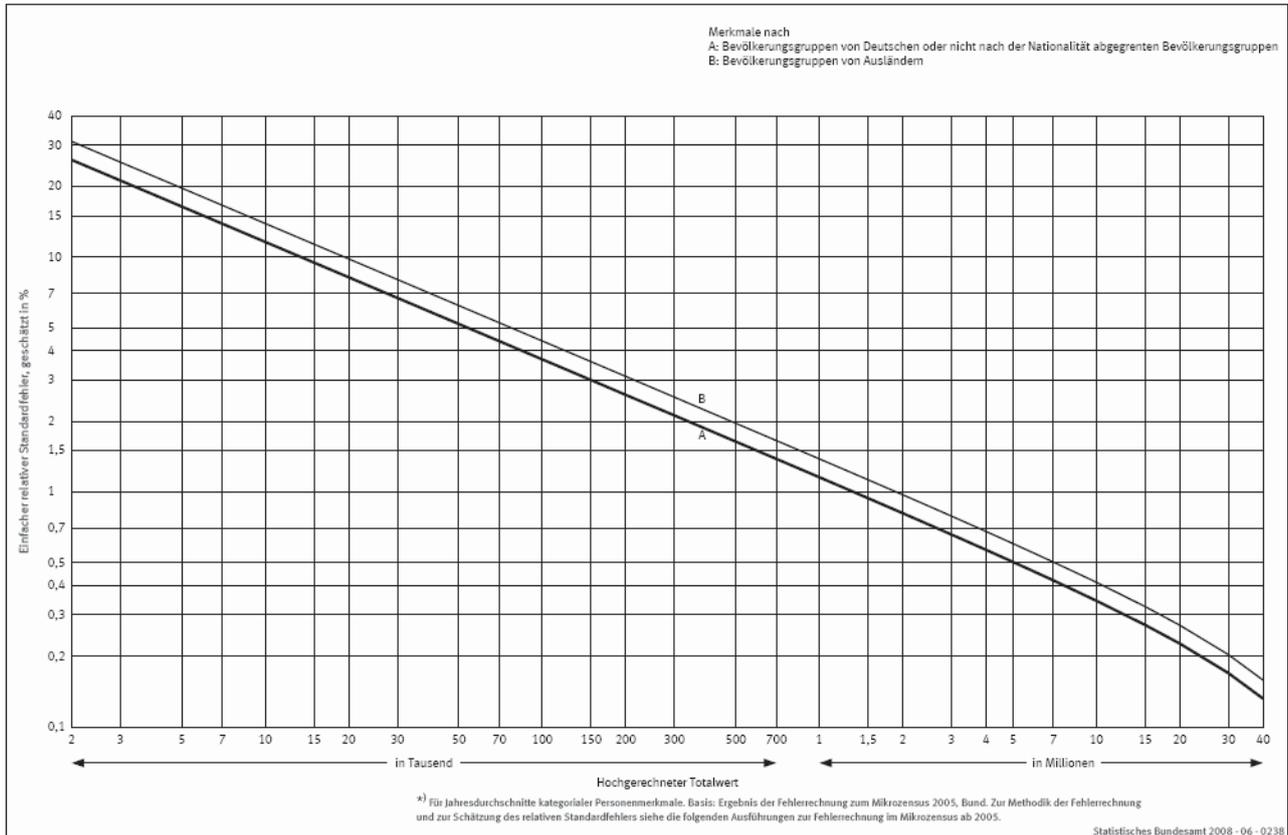
./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

Anhang A: Fehlerkurve zum einfachen relativen Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe

Übersicht 1
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe*)



Anhang B: Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionsschätzer¹. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts y_k einer interessierenden Variablen² Y für die Person k die gewichteten Residuen z_k gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

w_k : Hochrechnungsfaktor für Person k ,

d_k : Produkt aus dem Kompensationsfaktor und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

\mathbf{x}_k : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person k .

$\hat{\mathbf{B}}$ ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen z_k müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks i summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk i der Schicht h mit z_{hi} bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts \hat{t}_y kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left(1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[\sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left(\sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

N_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

n_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

S_h : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht h .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von z_{hi} y_{hi} eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufspaltung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang n_h ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang N_h wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlatzes ($N_h = 400 * n_h$) ermittelt.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen.

Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen

¹ Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, Wirtschaft und Statistik 10/2005, 1039-1048.

² In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist $y_k = 1$, falls die Person k zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt $y_k = 0$. Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

³ Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlsatzes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt⁴.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler v_g^2 näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis \hat{n}_g des Tabellenfelds g ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei a und b Konstanten sind und e_g das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter a und b durch eine Regression geschätzt werden (Kleinste-Quadrate-Schätzung). Mit den Schätzwerten \hat{a} und \hat{b} lässt sich der relative Standardfehler v_g für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl bev insgesamt⁵ der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich $a = -b/bev$, und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen $1/\hat{n}_g - 1/bev$ durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left(\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß R^2), zum anderen soll der relative Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

⁴ Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

⁵ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, $bev = 82,461$ Mill.

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klumpeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen,

und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.